

Am tlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Dankfagung.

Vom Festausschuß Kantate 1902 wurde uns als ein Drittel des Ergebnisses der Kantate-Sammlung die Summe von

556 M 29 S

überwiesen.

Ferner gingen unter dem Geleitwort »Eingenommen als Sühne für ein begangenes Unrecht«

500 M

ein. Wir haben beide Summen unseren drei Hilfskassen zu gleichen Teilen zugeführt und sprechen den freundlichen Spendern auch hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Leipzig, 16. Juni 1902.

Der Vorstand.

Paul Hempel. Otto Carlsohn. G. Tzschentschler.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Literarische Anstalt, Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

Goethe-Jahrbuch. Hrsg. v. Ludw. Geiger. 23. Bd. Mit dem 17. Jahres-Bericht der Goethe-Gesellschaft. (VI, 327, 32 u. 71 S. m. 2 Bildnissen.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar n. 10. —; in Halbfrz. n. 12. 50

G. D. Baedeker, Verlag in Offen.

Haedicke, Herm.: Der Angriffspunkt des Auftriebs. (60 S. m. 2 Taf.) 8°. n. 2. —

Heilermann, H., u. J. Diekmann: Lehr- u. Übungsbuch f. den Unterricht in der Algebra an den höheren Schulen. 1. Tl. gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 2. 25

1. Die vier Grundrechnungen. — Die linearen Gleichgn. — Die Potenzrechnung. — Die quadrat. Gleichgn. 10. Aufl. (X, 215 S.) n. 2.25.

Naabe, G.: Anleitung zur Buchführung u. Preisberechnung f. Handwerker. Für die Hand der Schüler gewerbl. Lehranstalten u. zum Selbstunterricht hrsg. (48 S. m. 3 Fig.) gr. 8°. n. 1. 20

Selbach, Walth.: Der Kaufmann u. seine Firma. (VIII, 50 S.) 12°. n. —. 60

Rob. Bardenschlager's Verlag in Reutlingen.

Schmid, Christoph v.: Schriften. II. Serie. Nr. 15—21. 8°. Je —. 15; kart. je —. 25

15. Der kleine Kaminsfeger. Ein Schauspiel m. Gesang. (32 S.) — 16. Anselmo od. in muselmänn. Sklaverei. Eine Erzählg. f. jung u. alt. (32 S.) — 17. Das Marienbild od. das verlorene Kind. Eine Erzählg. f. jung u. alt. (32 S.) — 18. Der Hieb. Ein Schauspiel. (32 S.) — 19. Die Erdbeeren. Ein Schauspiel m. Gesang. (32 S.) — 20. Paul Arnold. Eine Erzählg. f. jung u. alt. (32 S.) — 21. Der Wunderarzt. Eine Erzählg. f. jung u. alt. (32 S.)

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Rob. Bardenschlager's Verlag in Reutlingen ferner:

Schmid, Christoph v.: Schriften. IV. Serie. Nr. 1—6. 8°. Je —. 25; kart. je —. 40

1. Die Hopfenblüten. Erzählung. (64 S.) — 2. Der Weihnachtsabend. Erzählung. (64 S.) — 3. Gottfried, der junge Einsiedler. Erzählung. (63 S.) — 4. Das Kämmchen. Eine Erzählg. f. die liebe Jugend. (64 S.) — 5. Ludwig, der kleine Auswanderer. Eine Erzählg. (64 S.) — 6. Waldomir. Eine Erzählg. f. jung u. alt. (62 S.)

Serwas, Pet.: Humoristische Postkarten-Verse f. alle Gelegenheiten daheim u. in der Ferne. Orig.-Dichtgn. (32 S.) 16°. —. 15

Bärensprung'sche Hofbuchdr. in Schwerin.

Oertzen, O.: Die mecklenburgischen Münzen des grossherzogl. Münzkabinetts. II. Tl. Die Wittenpfennige. (S. 49—114 m. Abbildgn. u. 4 Lichtdr.-Taf.) gr. 4°. n. 4. —

Wilhelm Braumüller in Wien.

Mitteilungen der Centralstelle der vereinigten Handels- u. Gewerbevereine u. des Centralverbandes der Industriellen Oesterreichs zur Vorbereitung der Handelsverträge. Nr. 3. gr. 4°. In Komm. n.n. 2. 50

3. Ein- u. Ausfuhr, die, v. Maschinen u. Apparaten, Eisenbahnfahrzeugen, Instrumenten u. Uhren in den wichtigsten Staaten sammt den einschlägigen Zolltarifen. Zur Vorbereitg. der künft. Handelsverträge zusammengestellt v. der Handels- u. Gewerbevereine in Prag. (199 S.) n.n. 2.50.

Münz, Bernh.: Marie Eugenie delle Grazie als Dichterin u. Denkerin. Mit dem Portr. der Dichterphilosophin. (XIV, 117 S.) 12°. n. 2. 40

Thalia, deutsche. Jahrbuch f. das gesammte Bühnenwesen. Hrsg. v. F. Arnold Mayer. 1. Bd. (XI, 553 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 12. —

S. Burdach, Hofbuchdr. in Dresden.

Ende, Paul am: Die Abwehr v. Rauch u. Ruß hauptsächlich in den Bezirken der Kurorte. Vortrag. (25 S.) gr. 8°. bar n.n. 1. 25

Coömos, Verlag f. Kunst u. Wissenschaft in Leipzig.

Kristeller, Paul: Andrea Mantegna. (XXII, 600 S. m. 163 Abbildgn. u. 25 Heliogr.) gr. 4°. n. 45. —; geb. in Leinw. n. 50. —

Siegfried Cronbach in Berlin.

Berlitz, M. D.: Unterricht in den neueren Sprachen. Russisches Lehrbuch. In das Russ. übertr. v. L. L. Breitfuss. 3. Aufl. (V, 168 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar n. 4. —

Alexander Dunder in Berlin.

Quellen u. Untersuchungen zur Geschichte des Hauses Hohenzollern. Hrsg. v. Ernst Berner. IV. Bd. gr. 8°. n. 10. —; geb. in Halbfrz. n. 12. —

IV. Krauel, R.: Prinz Heinrich v. Preußen als Politiker. (IX, 299 S.) n. 10. —; geb. n. 12. —

Carl Dunder in Berlin.

Bayer, Carl: Gedichte. (171 S.) 8°. n. 3. —
Destinn, Emmy: Sturm u. Ruhe. Gedichte. (91 S.) gr. 8°. n. 4. —

Magnus Eudter's Buchh. in Traunstein.

Schiller, J.: Sommerfrische im Bayerischen Hochland (Chiemgau). 1. Bergener Thal. 2. Touristenhaus auf der Hochfelln. 3. Ruhpolding. [Aus: »Wo hin?«] (11 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. n. —. 40

A. Fehner in Steglitz-Berlin.

Fehner's Gesetzbuch-Bibliothek. 4 Bde. 12°.

Geb. in Leinw. n. 9. —; in Papparton n. 10. —; Einzelpr. n. 10. 50

1. Fehner's lexikalisches Taschenbuch auf dem Gebiete der Gesetzgebung u. des allgemeinen Wissens. Hand- u. Nachschlagebuch f. Jedermann. 7. Aufl. 16. — 19. Tauf. (576, 60, 48, 25, 31, 70, 27, 62 u. 24 S. m. 2 farb. Taf.) n. 4. —
 2. Reichsjustizgesetze, die, in der Fassung der auf Grund des Gesetzes vom 17. V. 1898 erfolgten Bekanntmachung vom 20. V. 1898 — bezw. auch auf Art. 13 des Einf.-Ges. s. Hand.-Ges.-B. — (R.-G.-Bl. 1898, S. 342 u. S. 369). 4. Aufl. (447, 26, 84 u. IV, 378 S.) 3. —. — 3. Fehner: Bürgerliches Gesetzbuch u. Handelsgesetzbuch. 4. Aufl. (470, 280 u. 38 S.) 2. —. — 4. Ottermann u. Fehner: Leitfaden zur Vorbereitung f. die Prüfungen auf dem Gebiete der Gesetzgebung u. des allgemeinen Wissens. Führer durch die Gesetzgeb. u. Staatsrichtg. f. Jedermann. (IV, 159 S.) 1. —; geb. 1.50.

F. Fontane & Co. in Berlin.

Bock, Alfr.: Kinder des Volkes. Roman. (145 S.) 8°. n. 2. —;

geb. bar n. 3. —

Megede, Marie zur: Das Licht. Roman. (365 S.) 8°. n. 5. —;

geb. bar n. 6. 50

Nordmann, Rich.: Ein Komtesse roman. (358 S.) 8°. n. 5. —;

geb. bar n. 6. 50

Ott, Arnold: Gedichte. Mit dem Bilde des Verf. (VII, 200 S.)

8°. n. 3. —; geb. bar n. 4. —

Perfall, Karl v.: Voras Sommerfrische. Roman. (312 S.) 8°.

n. 4. —; geb. bar n. 5. 50

Polenz, Wilh. v.: Wurzelacker. Roman in 2 Bdn. (281 u. 282 S.)

8°. n. 8. —; geb. bar n. 10. —

Wasner, Geo.: Frau Ilse. Ein paar Jahre Frauenleben. (328 S.)

8°. n. 3. 50; geb. bar n. 5. —

Carl Georgi, Univ.-Buchdr. u. Verlagsbuchh. in Bonn.

Meissner: Zur Geschichte des kaiserl. Bahnpostamts 10 in Cöln, Rhein, u. des Bahnpostwesens im Allgemeinen. Anlässlich des 50jähr. Bestehens des Bahnpostamts 10. (111 S.) gr. 8°.

bar n. 2. —

Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reisebücher. 36 u. 37. Bd. 12°. n. 4. —

36. Schwarzwald, der. Handbuch f. Reisende. 12. Aufl., neu bearb. v. Ph. Bussemer. Mit 8 (z. Tl. farb.) Karten. (VIII, 246 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —.
 — 37. Führer, kleiner, durch den Schwarzwald. Nach der 12. Aufl. des grösseren, v. Ph. Bussemer neu bearb. Handbuchs f. Reisende im Schwarzwald. Mit 3 Karten. (IV, 73 S.) Kart. n. 1. —

J. Guttentag in Berlin.

Herfner, Heinr.: Die Arbeiterfrage. Eine Einführg. 3., gänzlich

umgearb. Aufl. (X, 501 S.) gr. 8°. n. 8. —;

geb. in Leinw. n. 9. —

J. G. Ed. Geiz in Strassburg.

Drucke u. Holzschnitte des XV. u. XVI. Jahrh. in getreuer Nachbildung. VIII. 8°.

VIII. Schulze, Frz.: Balthasar Springers Indienfahrt 1505/06. Wissenschaftliche Würdigg. der Reiseberichte Springers zur Einführg. in den Neudruck seiner »Meerfahrt« vom J. 1509. (VI, 100 u. 28 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) n. 6. —

Mayer, Otto: Justiz u. Verwaltung. Rectorats-Rede. (25 S.) gr. 8°.

n. 1. —

Otto Hendel in Halle.

Bibliothek der Gesamtlitteratur des In- u. Auslandes. Nr. 1577 — 1589. 8°.

Je n. —. 25; Einbde. je n.n. —. 25

1577—1579. Twain, Mark: Die Abenteuer Huckleberry Finns (des Kameraden v. Tom Sawyer). Deutsch v. H. Hellweg. Mit e. Einleitg. v. Frz. Kneft u. dem Bilde des Verf. (IV, 236 S.) — 1580. Botkmer, Petrus: Das Feiwebuch. Wieder zum Ruhme u. Preise der Geide. Gesammelt. (71 S.) In Orig.-Bd. m. Goldschn. bar n. 1. —. — 1581. Schiller, Frdr. v.: Demetrius. Ein dram. Fragment. Mit dem Bilde des Dichters u. e. Vorbemerkg. (44 S.) — 1582. Galm, Frdr.: Wildfeuer. Dramatisches Gedicht. Mit dem Bilde des Dichters u. e. Vorbemerkg. v. H. Marshall. (72 S.) — 1583—1589. Meigs, Willib. (B. Haring): Der fische Woldemar. Vaterländischer Roman. Mit e. Vorbemerkg. v. H. Marshall u. dem Bilde des Verf. (579 S.) In Orig.-Bd. bar 3. —

Ed. Hölzel in Olmütz.

Müller, Willib.: Geschichte der k. k. Studienbibliothek in Olmütz nach Bibliotheksacten. [Aus: »Ztschr. d. deut. Vereines f. d. Gesch. Mährens u. Schlesiens.«] (85 S.) gr. 8°. n. 1. 50

J. Huber in Frauenfeld.

Forschungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft. Festschrift zur Feier des 70. Geburtstages v. Prof. Dr. Adolf Kraemer. Mit dem Portr. Kraemers in Photograv., 1 Karte, 8 Taf. u. 25 Abbildgn. im Text. (VII, 404 S.) Lex.-8°. n. 8. —

Zond & Pollewsky in Riga.

Röhler's Coursbuch. XXXVII. Serie. Sommer-Fahrpläne. Giltig vom April bis Octbr. 1902. (Russisch u. deutsch.) (VIII, 212 S. m. 1 Karte.) 12°. —. 60

Schrend, B. v.: Zur Frage der Einführung e. communalen Einkommensteuer in Riga. (IV, 126 S.) gr. 8°. n.n. 2. 25

Thoms, G.: Die Ergebnisse der Dünger-Kontrolle 1900/1901. 24. Bericht. [Aus: »Balt. Wochenschr. f. Landwirthsch., Gewerbfleiß u. Handel.«] (55 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. n. 1. 20

J. Kobrtsh & Gschihay in Eger.

Rožánek u. Morávek: Aertzlicher Rathgeber zur Schönheitspflege. Verlässlicher Leitfaden f. die Frauenwelt. (149 S.) 8°. n. 1. —

Hans Rörber in Bern.

Eisenbahn-Statistik, schweizerische, f. d. J. 1900. — Statistique des chemins de fer suisses pour l'année 1900. 28. Bd. Hrsg. vom schweizer. Post- u. Eisenbahndepartement. (III, 235 S.) Fol. bar n. 4. —

Stettler, Karl: Des Frutiglands Geschichte. Festschrift auf den 500jähr. Gedenktag der Vereinigg. der Landschaft Frutigen m. Bern, sowie auf die Eröffng. der Spiez-Frutigen-Bahn im Sommer 1901. Im Auftrag der Leisiggesellschaft Frutigen verf. (88 S. m. 14 Abbildgn.) gr. 8°. n.n. 1. —

C. Leuchs & Co. in Nürnberg.

Leuchs: Adressbuch aller Länder der Erde der Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibenden, Gutsbesitzer etc. etc., zugleich Handelsgeographie, Produkten- u. Fabrikaten-Bezugsangabe. 3. Bd. gr. 8°. Kart. 20. —

3. Württemberg u. Hohenzollern. 12. Ausg.: 1902. (V, 1333 u. XXIV S.) 20. —

J. Lindauer'sche Buchh. in München.

Späth, Ludw.: 120 Rad-Ausflüge v. München f. die Zeit von 1/2 Tag bis zu 1 Woche. 2. Aufl. (150 S. m. 1 Karte.) 12°. bar n. 1. —

Georg Heinrich Meyer in Berlin.

Behr, Frdr. v.: Der Caesar. Bühnendichtung. (183 S.) 8°. n. 2. 50

Hanau, Herm.: Simson u. Delila. Trauerspiel. (160 S.) 8°. n. 2. —

Karl Prochaska, Verlags-Rto. in Teschen.

Romane, Klassische, der Weltliteratur. Ausgewählte Sammlg. Prochaska in 32 Bdn. 5. Bd. 8°. Geb. in Leinw. —. 85

5. Spindler, Karl: Der Jude. Deutsches Sittengemälde aus der ersten Hälfte des 15. Jahrh. 2. Bd. (194 S.)

Albert Scherel in Zwickau.

Winkler, L.: Praktische Winke f. Lehrlinge, überhaupt f. junge Leute, die tüchtige Männer werden wollen. (8 S.) 12°. n. —. 25

F. G. Schimpff in Triest.

Einer f. Viele. Aus dem Tagebuche e. Jünglings. Ein aufricht. Wort an Vera, v. Georg. 4. Aufl. (77 S.) 8°. n. 2. —

C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Contzen, Leop.: Goa im Wandel der Jahrhunderte. Beiträge zur portugies. Kolonialgeschichte. (III, 89 S.) gr. 8°. n. 3. —

Heinrich Staadt in Wiesbaden.

Volksbücher, Wiesbadener. Nr. 21 u. 22. 12°. In Komm. n. —. 25

21. Wilbrandt, Abf.: Der Vorkommandeur. Eine Erzählg. 1.—15. Tauf. (73 S.) n. —. 15. — 22. Stifter, Adalb.: Granit. Eine Erzählg. 1.—15. Tauf. (47 S.) n. —. 10.

Christoph Steffen in Leipzig.

Universalbibliothek, christliche. Nr. 5. 8°. n. —. 30

5. Spitta, K. Joh. Ph.: Biblische Andachten. 1. Tl. (IV, 92 S.) n. —. 30.

Albin Stein in Leipzig.

Eichbaum-Lange, Wilh.: Was heisst Philosophie? (30 S.) 8°. n. —. 60

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Schubring, P.: Florenz. I. Die Gemälde-Galerien der Uffizien u. des Palazzo Pitti. Moderner Cicerone. (VIII, 152 S. m. 100 Abbildgn.) 12°. Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 2. 50

Franz Vahlen in Berlin.

Entscheidungen des Reichsmilitärgerichts. Hrsg. v. dem Senatspräsidenten u. dem Obermilitäranwalt unter Mitwirkg. der jurist. Mitglieder der Senate u. der Mitglieder der Militärrechtsanwaltschaft. 1. Bd. (318 S.) gr. 8°. n. 4. —; geb. in Halbfrz. bar n. 5. 20

Allgemeiner Verein f. deutsche Literatur in Berlin.

Meyer, M. Wilh.: Der Untergang der Erde u. die kosmischen Katastrophen. Betrachtungen üb. die zukünft. Schicksale unserer Erdenwelt. 2. Aufl. (VIII, 389 S.) gr. 8°. n. 6. —; geb. in Leinw. od. Halbfrz. bar n. 7. 50

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“ in Wien.

Silberer, Viet.: Juni-Kalender der Allgemeinen Sport-Zeitung 1902. (159 S.) 16°. n. 1. —

Allgemeine Verlags-Gesellschaft in München.

Schlecht, Jof.: Bayerns Kirchenprovinzen. Ein Ueberblick üb. Geschichte u. gegenwärt. Bestand der kathol. Kirche im Königr. Bayern. Unter Benutzg. amtl. Materials bearb. Mit 1 Karte in Buntdr., 10 Tafelbildern, 158 Abbildgn. im Text u. e. Verzeichnis sämtl. kathol. Pfarreien Bayerns. (IX, 169 S.) hoch 4°. n. 3. —; geb. n. 4. 50

J. J. Weber in Leipzig.

Bowlen u. Pünjche. Ein Rezeptbüchlein zur Bereitg. v. allerlei herzkstärk. Getränken m. einigen Stücklein in Poesie u. Prosa, so f. durst. Seelen ergötzlich zu lesen sind. (Zeichnungen v. Paul Preißler.) (XII, 154 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 3. —

Graesel, Arnim: Handbuch der Bibliothekslehre. 2., völlig umgearb. Aufl. der „Grundzüge der Bibliothekslehre, Neubearbeitung v. Jul. Petzholdts Katechismus der Bibliothekslehre“. (X, 584 S. m. 125 Abbildgn. m. 22 Schrifttaf.) gr. 8°. n. 15. —; Geb. in Halbfrz. n. 18. —

Hampe, Thdr.: Das germanische Nationalmuseum von 1852 bis 1902. Festschrift zur Feier seines 50jähr. Bestehens, im Auftrage des Direktoriums verf. (Buchschmuck gezeichnet v. Geo. Kellner.) (150 S. m. 23 z. Tl. farb. Taf.) gr. Fol. bar n. 12. —

Zürcher & Furrer in Zürich.

Schmid, Fr.: Die schulhygienischen Vorschriften in der Schweiz. Auf Anfang 1902 zusammengestellt. Répertoire des prescriptions d'hygiène scolaire en vigueur en Suisse au commencement de 1902. (IV, 439 S.) gr. 8°. n. 7. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Eduard Anton in Halle.

Mitteilungen, neue, aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Im Namen des m. der königl. Universität Halle-Wittenberg verbundenen Thüringisch-Sächs. Vereins f. Erforschg. des vaterländ. Altertums u. Erhaltg. seiner Denkmale hrsg. v. G. Hertzberg u. R. Brode. 21. Bd. 2. Hft. (S. 105—208.) gr. 8°. In Komm. n.n. 2. —

Wilhelm Braumüller in Wien.

Mitteilungen der k. k. Central-Commission f. Erforschung u. Erhaltung der Kunst- u. historischen Denkmale. Hrsg. unter der Leitg. von Jos. Alex. Frhrn. v. Helfert. Red.: Karl Lind. 28. Bd. 4 Hfte. Neue Folge der Mittheilgn. der k. k. Central-Commission f. Erforschg. u. Erhaltg. v. Baudenkmalen. 1902. (1. Hft. 56 S. m. 23 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 4°. In Komm. n.n. 10. —

Georg Reimer in Berlin.

Repertorium f. Kunstwissenschaft. Red. v. Henry Thode u. Hugo v. Tschudi. 25. Bd. 6 Hfte. (1. u. 2. Hft. 156 S.) Lex.-8°. bar n. 30. —; einzelne Hfte. n. 6. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Deutschland, das überseeische. Die deutschen Kolonien in Wort u. Bild. 6. Bfg. (S. 161—192 m. 1 Taf.) gr. 8°. bar —. 40

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Klinik, die deutsche, am Eingange des 20. Jahrh. in akademischen Vorlesungen, hrsg. von Ernst v. Leyden u. Fel. Klemperer. 48.—52. Lfg. (1. Bd. S. 201—280, 6. Bd. 1. Abth. S. 137—296 u. 10. Bd. 1. Abth. S. 81—148 m. Abbildgn.) gr. 8°. Je n. 1. 60

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Lampert, Kurt: Die Völker der Erde. 6. Bfg. (S. 121—144 m. Abbildgn.) gr. 4°. bar —. 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

G. Ebering in Berlin. 5014

Rechtsbücher für das deutsche Volk:
Band 5: Mühsam, Freiwillige Gerichtsbarkeit. 80 ₤;
geb. 1 M 40 ₤.
Band 6: Oertmann, Das Civilprocessrecht. 2 M 50 ₤;
geb. 3 M 10 ₤.

J. Engelhorn in Stuttgart. 5018

Seine, Bis ins dritte und vierte Geschlecht. (Engelh. Allg. Romanbibl. XVIII. 24.) 50 ₤; geb. 75 ₤.

W. G. Köhl Verlag in Berlin. 5011

Schultz, Der Uhrmacher am Werkisch. Geb. 5 M 50 ₤.

M. & S. Marcus in Breslau. 5013

Hesse, Die rechtliche Natur der Miete (Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts, herausg. v. Leonhard, 8. Heft). 1 M 20 ₤.

Plon-Rourrit & Cie. in Paris. 5015

Montrozier, Deux ans chez les anthropophages. 4 Fr.
de Foville, La vie déserte. 3 Fr. 50 c.
Tower, Le marquis De La Fayette. 8 Fr.
Montesquieu, La raison d'État. 3 Fr.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin. 5007

Lustige Blätter 1902. III. Quartal. 2 M.

Verlag der Grünen Blätter in Leipzig. 5013

Blätter zur Pflege persönlichen Lebens. 1. Bd. 3. Aufl. 4 M;
geb. 5 M.

M. Waldbauer'sche Buchhandlung in Passau. 5016

Mayenberg, Führer durch den bayerischen und den angrenzenden Böhmerwald. 11. Ausgabe. Geb. 3 M 50 ₤.

Otto Wigand in Leipzig. Nr. 135, S. 4899

Carlyle, Sozialpolitische Schriften. Aus dem Englischen von Brenner u. Seliger. 2 Bände. 10 M.
Scherr, Kultur- und Sittengeschichte. 11. Aufl. 6 M.

Auszug der Einzeichnungen

aus dem

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgeteilt vom Verein der deutschen Musikalienhändler.)

Einzeichnungs-No.

1. April 1902.

Johann André in Offenbach.

- 98738. Ames, J. C., Libelle. Morceau pour Piano. 1 M 50 ₤.
- 39. — Gavotte pour Piano. 1 M 30 ₤.
- 40. — L'appel du printemps composé pour Piano. 1 M 50 ₤.
- 41. — Légende triste pour Piano. 1 M.
- 42. — Valse miniature pour Piano. 1 M.
- 43. Geissel, J., Drei Solostücke f. Contrabass u. Pfte. Op. 2. Lied ohne Worte. 1 M 20 ₤.
- 44. — do. Op. 3. Romanze. 1 M 50 ₤.
- 45. — do. Op. 6. Notturmo. 1 M 50 ₤.
- 46. Ward, F. G., Imperial Gavotte for Pianoforte. 1 M 50 ₤.
- 47. — Laurie Mazurka for Pianoforte. 1 M 50 ₤.
- 48. — Perdita-Valse for Pianoforte. 2 M.

Einzeichnungs-No.

Ludwig Doblinger in Wien.

98749. Reinhardt, H., Das süsse Mädel. Gut deutsch! Marsch f. Militärmusik. St. 3 *M* n.
50. — do. Aber jetzt, aber jetzt. Gavotte f. Militärmusik. St. 3 *M* n.
51. — do. Potpourri f. Militärmusik. St. 12 *M* n.

E. Simon in Stettin.

98752. Gretscher, Ph., Op. 20. Weiser und Poet. Lied f. 1 Sgst. m. Pfte. 1 *M* 20 *δ*.

4. April 1902.

Johann André in Offenbach a. M.

98753. Erb, M. J., Op. 59. Deux Pièces pour Piano. Nr. 1. Mazurk à la hongroise. 1 *M* 50 *δ*.
54. — do. No. 2. Polkette-Caprice. 1 *M*.

Bartholf Senff in Leipzig.

98755. Popper, D., Op. 11. No. 1. Widmung. Adagio f. Vcello u. Orch. Part. 2 *M*.
56. — do. Orchesterstimmen. 4 *M* 50 *δ*.
57. Reinecke, C., Op. 108. Drei Sonatinen. No. 1. Fdur f. Flöte u. Pfte. 2 *M*.
58. Rubinstein, A., Op. 8. No. 5. Sehnsucht, f. Kavalleriemusik. 2 *M*.
59. — Op. 93. Cah. 8. Variations sur l'Air „Yankee Doodle“ pour Orch. Stimmen. 20 *M*.
60. Schubert, Frz., Op. 112. Gott im Ungewitter, f. M.-Chor m. Orch. od. Pfte. Klavierausz. 3 *M*.

L. Hoffarth in Dresden.

98761. Döring, C. H., Op. 283. Drei Frauenchöre. Part. u. St. No. 1. Nimm ein Schlüsselein. 1 *M* 60 *δ*.
62. — do. No. 2. Begegnung. 1 *M* 60 *δ*.
63. — do. No. 3. Wach auf, mein Herz. 1 *M* 60 *δ*.
64. Bocquet, R., Op. 4. Vier Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. Nr. 1. Nachts. 80 *δ*.
65. — do. No. 2. Aussicht. 1 *M*.
66. — do. No. 3. Abendzauber. 80 *δ*.
67. — do. No. 4. Flieder. 1 *M*.

9. April 1902.

A. Coppenrath's Verlag in Regensburg.

Partitur und Stimmen.

98768. Bäuerle, Op. 18. Zehn Marienlieder. 2 *M* 80 *δ*.
69. Gruber, Jos., Op. 138. Marienmyrthen. 2 *M* 70 *δ*.
70. Kerle, Op. 9. 5 Marienlieder. 2 *M* 30 *δ*.
71. Mitterer, Op. 101. Vesper für das Kirchweihfest. 3 *M* 10 *δ*.
72. Stein, Br., Op. 16. Votiv-Vesper. 4 *M* 70 *δ*.
73. Tangl, Op. 10. 4 Hymnen an Fronleichnam. 1 *M* 85 *δ*.

Adolf Robitschek in Leipzig.

98774. Böck, Jos., Op. 21. Sehnsucht, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 *M* 20 *δ*.
75. — do., f. gem. Chor. Part. u. St. 1 *M* 20 *δ*.
76. Leicht, F., Op. 270. Deutschmeisters Heimweh. Quartett f. 1. u. 2. V., Guitarre u. Accordeon. 1 *M*.
77. Sommer, F., Auf dem Perron. Polka française f. Orch. 1 *M*.

Ad. Holzmann in Zürich.

98778. Hug, J., Salon-Album f. Zitherspieler. Op. 3. Die schöne Luzernerin. Polka-Mazurka f. 2 Z. u. Elegie-Z. 1 *M* 60 *δ*.
79. — do. Op. 4. Erinnerung an Lausanne. Marsch f. 2 Z. u. Elegie-Z. 1 *M* 60 *δ*.
80. — do. Op. 6. Klänge aus den Schweizerbergen. Fantasie f. Z. 80 *δ*.
81. — do. Op. 7. Gruss aus Luzern. Marsch f. 2 Z. u. Elegie-Zither. 1 *M* 60 *δ*.

C. Kiesler's Musikverlag in Leipzig.

98782. Munkel, Fr., Zwei Sternlein, f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 *M*.
83. — do. (tief.) 1 *M*.

Paul Neldner in Riga.

98784. Josephi, H., Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M*.

C. Dieckmann in Leipzig.

98785. Bergström, S. K., Komm mit. Lied f. Sopr. 60 *δ*.
86. Poldini, Ed., Op. 32. Deux Impromptus. No. 1. La bémol majeur. 1 *M*.
87. — do. No. 2. Fa majeur. 1 *M*.

Einzeichnungs-No.

Johann André in Offenbach a. M.

98788. Pauli, J., Op. 25. Grablied: Herr, erbarme dich, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 *M* 20 *δ*.
89. Raebel, M., Op. 19. Lyrische Stücke f. Pfte. No. 1. An der Quelle. 1 *M* 20 *δ*.
90. — do. No. 2. Sehnsucht. 80 *δ*.
91. — do. No. 3. Schmetterling. 1 *M* 50 *δ*.
92. — do. No. 4. Elegie. 1 *M* 20 *δ*.
93. Weidt, C., Op. 84. Vier M.-Chöre. Part. u. St. No. 1. Glück auf, du duftige Blütenpracht. 1 *M* 20 *δ*.
94. — do. No. 2. In dem Dornbusch. 1 *M* 20 *δ*.
95. — do. No. 3. Der kleine Liebesschmied. 1 *M* 20 *δ*.
96. — do. No. 4. Im grünen Wald bin ich zu Haus. 1 *M* 20 *δ*.

26. April 1902.

Georg Bratfisch in Frankfurt a. O.

98797. Blumenthal, P., Op. 97. Zwei Festgesänge f. M.-Chor m. Org. od. Pfte. Part. u. St. No. 1. Sanctus. 1 *M* 20 *δ*.
98. — do. No. 2. Salvum fac regem. 1 *M* 20 *δ*.
99. — Op. 98. Drei Motetten f. M.-Chor. Part. u. St. 1 *M* 20 *δ* n.
800. Gloger, J., Op. 16. Schneeglöckchen. Salon-Mazurka f. Pfte. 1 *M*.
1. Hamann, V., Op. 27. Im Feenreiche. Konzert-Walzer f. Pfte. 1 *M* 80 *δ*.
2. Hiltmann, E., Drei geistliche Lieder. Part. u. St. No. 1. Weihnachtslied f. gem. Chor. 60 *δ*.
3. — do. No. 2. Neujahrslied f. gem. Chor. 60 *δ*.
4. — do. No. 3. Sei getreu bis in den Tod, f. M.-Chor. 60 *δ*.
5. Kühn, K., Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Rheinisches Volkslied. 80 *δ*.
6. — do. No. 2. Wanderers Nachtlied. 80 *δ*.
7. — Op. 41. Abendruhe. Lied f. Streichquartett u. Harfe od. Pfte. 2 *M* n.
8. — do., f. Pfte od. Harm. od. Org. 80 *δ*.
9. Jessel, L., Op. 89. Tausendschönchen, f. Pfte. 1 *M*.
10. Jonquières, H. v., Op. 5. Gavotte in Edur f. Pfte. 1 *M*.
11. Nieslony, J., Reichsadler-Marsch f. Pfte. 80 *δ*.
12. Otto, Th., Op. 4. Sechs Lieder f. M.-Chor. Part. u. St. No. 1. Am Lindenbaum. 90 *δ*.
13. — do. No. 2. Mein Mütterlein. 90 *δ*.
14. — do. No. 3. Gut Geleit. 90 *δ*.
15. — do. No. 4. Wiederkehr. 1 *M* 20 *δ*.
16. — do. No. 5. Hildegund. 1 *M* 20 *δ*.
17. — do. No. 6. Wir drei. 1 *M* 20 *δ*.
18. — Op. 5. Zwei Gesänge f. gem. Chor. Part. u. St. No. 1. Waldeinsamkeit. 1 *M* 20 *δ*.
19. — do. No. 2. Frühlingsklänge. 1 *M* 20 *δ*.
20. Scheel, G., Maruschka. Mazurka f. Pfte. 1 *M* 30 *δ*.
21. Süßke, P., Das kleine Trotzköpfchen. Salon-Polka f. Pfte. 1 *M*.
22. — Gruss an Heringsdorf. Marsch f. Pfte. 1 *M*.
23. Wagner, Frz., Op. 37. Ich möchte heim. Geistliches Lied f. hohe St. m. Org. (Harm. od. Pfte). 1 *M*.
24. — Op. 41. Zwei Lieder im Volkston f. gem. Chor. Part. u. St. No. 1. Nach sieben Jahren. 90 *δ*.
25. — do. No. 2. So viel Stern' am Himmel stehen. 90 *δ*.
26. Zingel, R. E., Op. 40. Vier Frühlingslieder. Part. u. St. No. 1. Ein Stündlein wohl vor Tag, f. M.-Chor. 1 *M* 20 *δ*.
27. — do. do., f. gem. Chor. 1 *M* 20 *δ*.
28. — do. No. 2. Frühlingsahnung, f. M.-Chor. 1 *M* 20 *δ*.
29. — do. do., f. gem. Chor. 1 *M* 20 *δ*.
30. — do. No. 3. Mailied, f. M.-Chor. 1 *M* 20 *δ*.
31. — do. do., f. gem. Chor. 1 *M* 20 *δ*.
32. — do. No. 4. Der Rosenstrauch, f. M.-Chor. 1 *M* 20 *δ*.
33. — do. do., f. gem. Chor. 1 *M* 20 *δ*.
34. — Neue Klavier-Kompositionen. Op. 26. No. 1. Lied ohne Worte. 1 *M*.
35. — do. No. 2. Romanze. 1 *M*.
36. — do. Op. 28. Rondo brillant. 1 *M* 50 *δ*.
37. — do. Op. 33. Fantaisie-Impromptu. 1 *M* 50 *δ*.
38. — Op. 50. No. 1. Mazurka f. Pfte. 1 *M* 30 *δ*.

29. April 1902.

Julius Hainauer in Breslau.

98839. Lier, J. van, Quatre danses anciennes pour Vcello et Piano. 1 *M*.
40. Ludwig, R., Op. 9. Das Glück von Edenhall. Ballade f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *δ*.

Einzeichnungs-No.

Adolf Robitschek in Leipzig.

98841. Leicht, F., Op. 300. So san mir's g'wohnt am Donaustrand. Marschlied f. 1 od. 2 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ♂.
 42. — Op. 314. Die Donau-Wacht, f. M.-Chor m. Pfte. Klavierauszug u. Chorst. 2 M.

6. Mai 1902.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Mehrstimmige Gesangwerke.

98843. Bach, J. S., Kantate No. 29. Wir danken dir, Gott. Orgelstimme. 1 M 50 ♂ n.
 44. — do. Orchesterstimmen. 3 M n.
 45. Pfennig, R. A., Gesangskompositionen. Heft II. 2 M.
 46. — do. Heft III. 2 M n.
 47. — do. Heft V. 2 M n.
 48. Renaissance, musikalische. Ausgewählte Werke f. gem. Chor. Heft 2. Part. 45 ♂ n.
 49. Schubert, Frz., Chor der Genien aus »Die Zauberharfe«. Klavierausz. 1 M.
 50. — do. Chorstimmen. 60 ♂ n.
 51. Schumann, R., Op. 112. No. 20. Ei Mühle, liebe Mühle, f. S. u. A. m. Pfte. 30 ♂.
 52. Stockhausen, E. v., Sechs Lieder f. M.-Chor. No. 1. Das Huhn u. der Karpfen. Part. 45 ♂ n.
 53. — do. Chorstimmen. 60 ♂.
 54. — do. No. 2. Jägerlied. Part. 45 ♂ n.
 55. — do. Chorstimmen. 60 ♂.
 56. — do. No. 3. Bohnenlied. Part. 45 ♂ n.
 57. — do. Chorstimmen. 60 ♂.
 58. — do. No. 4. Bundeslied. Part. 45 ♂ n.
 59. — do. do. Chorstimmen. 60 ♂.
 60. — do. No. 5. Wiener Zechergesang. Part. 45 ♂ n.
 61. — do. do. Chorstimmen. 60 ♂.
 62. — do. No. 6. Der ber (altdeutsch). Part. 45 ♂ n.
 63. — do. do. Chorstimmen. 60 ♂ n.
 64. Taubmann, O., Der 13. Psalm, f. gem. Chor u. Orch. Klavierauszug. 4 M.
 65. — do. Chorstimmen. 2 M 40 ♂ n.
 Lieder u. Gesänge für Schulgebrauch.
 66. Mathieu, E., L'Ecole Fraternelle. Chœur pour jeunes filles av. Piano. Part. u. St. 2 M 40 ♂ n.
 Arien u. Lieder mit Orchester.
 67. Lortzing, A., Ariette: »Die Eifersucht ist eine Plage« aus »Zar u. Zimmermann«. Gesangst. m. Pfte. 50 ♂ n.
 68. — do. Orchesterstimmen. 3 M 90 ♂ n.
 69. Mozart, W. A., Wiegenlied. (Schlafe mein Prinzchen.) Gesangst. m. Pfte. 50 ♂ n.
 70. Weber, C. M. v., Scene u. Arie »Wie nahte mir der Schlummer« aus »Der Freischütz«. Gesangst. m. Pfte. 50 ♂ n.
 71. — do. Orchesterstimmen. 5 M 10 ♂ n.
 Einstimmige Lieder u. Gesänge mit Pianoforte.
 72. Enna, A., Junge Liebe. No. 5. Trennung, f. Bar. 1 M.
 73. — do. No. 6. Resignation, f. A. 1 M.
 74. — do. No. 7. Trauer, f. MS. 1 M.
 75. — do. No. 8. Gott Gnade dir, f. MS. 1 M.

Einzeichnungs-No.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

76. Filke, M., Op. 93. Drei Lieder. No. 1. Lied an die vielschöne Frau. 1 M.
 77. — do. No. 2. Sänger-Beruf. 1 M.
 78. — do. No. 3. Herzensfrühling. 1 M.
 79. Pfennig, R. A., Gesangskompositionen. Heft I. 2 M.
 80. — do. Heft IV. 2 M.
 81. Santa Lucia. Barkarole, ital. u. deutsch. 30 ♂.
 82. Uhl, E., Op. 11. Drei Lieder. No. 1. Vergiss. 1 M.
 83. — do. No. 2. Wie ein krankes Kind. 1 M.
 84. — do. No. 3. Kommst du denn nicht, Frau Sonne. 1 M.
 Für Pianoforte zu 2 Händen.
 85. Gilson, P., Paysages. 2 Stücke. 1 M 60 ♂.
 86. Junker, W., Op. 27. Intermezzo. 2 M.
 87. Liszt, Frz., Mazeppa. Symphonische Dichtung. 3 M.
 Für Orgel.
 88. Bach, J. S., Orgelwerke. Lief. 19. 20. je n. 1 M n.
 Für Violine.
 89. Centola, E., Technik des Violinspiels. Heft 4. Höhere Stufe. 3 M.
 Für Pianoforte und Begleitung.
 90. Bach, J. S., Larghetto aus dem Konzert in Adur f. V. u. Pfte. 1 M 30 ♂.
 91. — Drei Sonaten f. Viola m. Pfte. No. 1 (G). 1 M 30 ♂.
 92. — do. No. 2 (D). 1 M 30 ♂.
 93. — do. No. 3 (Gm.). 1 M 30 ♂.
 94. Rachmaninoff, S., Op. 19. Sonate f. Pfte u. Vcello in G moll. 8 M 50 ♂.
 Für Orchester.
 95. Beethoven, L. v., Trauermarsch aus »Leonore Prohaska«. Orchesterstimmen. 4 M 50 ♂ n.
 96. Järnefeld, A., Korsholm. Symph. Dichtung. Part. 9 M n.
 97. — do. Orchesterstimmen. 8 M 70 ♂ n.
 98. Lortzing, A., Ouv. Der Wildschütz. Orch.-St. 6 M 90 ♂ n.
 99. Wagner, R., Eine Faust-Ouv. 11 M n.
 Hausmusik.
 900. Rossini, G., Ouv. Wilhelm Tell. 4 M 80 ♂ n.
 1. Schubert, Frz., Op. 76. Ouv. Fierrabras. 4 M 80 ♂ n.
 2. Weber, C. M. v., Op. 59. Jubel-Ouv. 4 M 80 ♂ n.
 3. Grétry, A. E. M., Menuet à la Reine. 4 M 80 ♂ n.
 Volksausgabe.
 4. Röntgen, J., Altniederländ. Volkslieder nach Adrianus Valerius (1626) f. 3 Frauenst. (od. Chor) bearb. Part. 1 M n.
 5. — do. Chorstimmen. 90 ♂.
 Gesamt-Ausgaben.
 6. Berlioz, H., Werke. Band VII. Serie IV. Bd. 1. Geistliche Werke. 20 M n.
 7. Gluck, Chr. W. v., Echo u. Narziss. Oper. Part. Pracht-Ausgabe in Folio. 72 M n.
 Musikgeschichtliche Sammelwerke.
 8. Denkmäler deutscher Tonkunst. 1. Folge. Bd. VIII. Holzbauer, I., Günther v. Schwarzburg. Oper. I. Theil. Subskr.-Pr. 15 M n.

Nichtamtlicher Teil.

Zur Neuregelung des Kundenrabatts.

Die ersten Juninumern dieses Blattes brachten uns den Bericht über die Delegiertenversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine vom 26. April d. J. In dieser Versammlung regte ich bei Besprechung der Rabattfrage an, es möchte seitens des Börsenvereins-Vorstandes, gleichwie am Ende der achtziger Jahre, eine den Bücherkäufern die Notwendigkeit der jetzt beabsichtigten Einschränkungen des Kundenrabatts darlegende Ansprache veröffentlicht werden, von welcher jeder Verein und auch jeder Sortimentier seinen Bedarf an Abdrucken gegen Zahlung der sicherlich nur geringen Kosten beziehen könne. Vom Vorsig aus wurde das als nicht zulässiges Eingehen in die »Materie« (auf deutsch »Sache«, denke ich) erklärt, wofür ich später das Wort nehmen möge; doch hielt ich letzteres nicht für nötig, da ich bereits ausgesprochen hatte, was mir auf dem Herzen gelegen war.

Singegen ist es vielleicht nützlich, an dieser Stelle auf

die Anregung nochmals zurückzukommen — das erkannte ich bereits am selben Abend wie an den folgenden Tagen, die ich noch in Leipzig zubrachte, durch Gespräche mit einer Anzahl Berufsgenossen, die sämtlich die Ueberzeugung hatten, eine derartige Verlautbarung des Börsenvereins-Vorstandes sei unentbehrlich für die möglichst glatte Durchführung der beschlossenen Reform: die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine würden sie brauchen, um gegenüber den »Wilden« innerhalb ihres Bereiches ihr Rückgrat zu stärken und als kraftvoll gedeckt zu erweisen, nicht minder würde der einzelne willige Sortimentier, sei er nun Mitglied eines Vereines oder nicht, solcherweise ein festes Rückgrat bekommen gegenüber so manchem seiner Kunden, der allenfalls glauben könnte und versuchen möchte, beim Konkurrenten doch wieder zu erreichen, was der bisherige Lieferant ihm als nicht mehr möglich erklärt.

Kann der Sortimentier dem Kunden gegenüber sich bei dieser Erklärung auf die zu übergebende Kundgebung nicht

nur des betreffenden Kreis- oder Ortsvereins, sondern zugleich auf die des Börsenvereins stützen, so wird die letztere einen durchschlagenden Erfolg zuwege bringen, wie er wohl nicht besser gewünscht werden kann, sonst aber keineswegs gesichert erscheint, was hier keines Beweises bedürfen wird.

Ich zweifle nicht, die Vereine, von denen kaum einer ganz voraussetzungslos, d. h. vorbehaltlos die neuen Bestimmungen anzunehmen in der Lage sein dürfte, werden sich genötigt sehen, auf eine Sicherung ihres Einflusses nach den angedeuteten Richtungen hin bedacht zu sein, und diese Sicherung verschafft ihnen das bezeichnete Eingreifen unsrer obersten Behörde, die sich bereit erklärt hat, jedem Vereine hilfreiche Hand zu leisten, und für die dem Bedürfnis dienende Aeußerung eine Form zu finden wissen wird, die allenthalben den Verhältnissen zu entsprechen geeignet ist.

Nicht fehlen dürfen wird in dieser Aeußerung der Hinweis, daß jeder Sortimenter, welcher den einzuführenden Bestimmungen zuwider handelt, sich dadurch ebenso des reichsgesetzlich untersagten unlauteren Wettbewerbes schuldig macht, wie des Vertrauensmißbrauches und der Pflichtmißachtung gegen die Gesamtheit des Buchhandels, von welcher er die Ahndung seines Vergehens in voller Schwere zu gewärtigen hat, bestehend u. a. in dem Abbruch bezw. der Beschränkung des geschäftlichen Verkehrs mit ihm durch die Verleger u. s. w.

Sehr zu empfehlen wäre es, daß der Aeußerung des Börsenvereins-Vorstandes auch die Vorstände der Verlegervereine sich unmittelbar anschließen unter Angabe der Gesamtzahl der durch sie vertretenen Firmen.

Auf diesem Wege dürfte wohl am bequemsten erreicht werden, was jetzt überhaupt zu erreichen möglich ist. Daß damit zugleich die Benutzung von Hinterthüren aller Art sich beseitigen läßt, darf man kaum annehmen; wurde doch z. B. in Leipzig von verschiedenen Bibliothekern gesprochen, welche Wege gefunden hätten, sich das Börsenblatt zu verschaffen.

München, den 11. Juni 1902.

Theodor Ackermann.

Anmerkung der Redaktion. — Wir dürfen den Herrn Einsender auf die Worte hinweisen, die der Herr Erste Vorsteher des Börsenvereins in der Delegierten-Versammlung vom 26. April d. J. auf eine ähnliche Anfrage erwidert hat (Nr. 128 vom 6. Juni 1902 Seite 4648):

Herr Albert Brochhaus: „Das ist eine von den allerwichtigsten Fragen, die im Vorstände und in der Sachverständigen-Konferenz bereits reiflich erwogen worden ist. Es ist mir sehr lieb, daß Sie mir Veranlassung geben, zwei Worte darüber an Sie zu richten. Im Statut heißt es ausdrücklich: jeder Orts- und Kreisverein hat das Recht, für seinen Bezirk die Bestimmungen zu beschließen, die er für zweckdienlich hält. Deswegen ist es unter allen Umständen nicht Absicht des Vorstandes, ohne Zustimmung des betreffenden einzelnen Vereins irgend etwas bekannt zu geben. Wir werden uns da lediglich nach den Beschlüssen des einzelnen Vereins zu richten haben. Es giebt sehr gewichtige Bedenken dagegen, daß überhaupt etwas verlautet über diese Vereinbarungen. Es giebt aber wieder gewisse Gründe für gewisse Vereine, daß wenigstens gewisse Personen unterrichtet werden. Ich erinnere Sie nur an die Bibliothekar-Versammlung.“

Anfallversicherung durch Zeitungsabonnement.

Ueber die Frage, ob nach Inkrafttreten des Gesetzes über die Privatversicherung vom 17. Mai 1901 die Versicherung der Zeitungs-Abonnenten und Zeitungskäufer ohne weiteres noch in der früher üblichen Weise möglich ist, besteht, soweit ersichtlich, zur Zeit noch keine Meinungsübereinstimmung. Während die Rechtsprechung der Gerichte vor dem Inkrafttreten des soeben genannten Gesetzes daran festhielt, daß die Versicherung durch Zeitungsabonnement nicht einen wirklichen Versicherungsbetrieb darstelle, — so ent-

schied noch in den letzten Tagen vor dem Inkrafttreten des soeben erwähnten Gesetzes das Kammergericht durch Urteil vom 16. Dezember 1901, — steht das Aufsichtsamt für Privatversicherung auf einem andern Standpunkte. Dieses unterscheidet zwei Arten der Versicherung mittelst Zeitungsabonnements: einmal diejenige, bei der der Verlag die Versicherung auf eigenen Namen und eigenes Risiko bewirkt, sodann diejenige, bei der er die Versicherung der Abonnenten bei einer Versicherungsgesellschaft vermittelt. Gegen den letztern Modus hat das Aufsichtsamt kein Bedenken, auch dann nicht, wenn dem Verlage auch bei der Regulierung der Schäden eine gewisse Vermittlerrolle nach dem Vertrage mit der Gesellschaft übertragen ist. Was dagegen den Fall der andern Alternative anlangt, so liegt nach Ansicht des Amtes der Betrieb eines Versicherungsgeschäfts auf seiten der Zeitungsverleger vor und nicht lediglich der Betrieb einer Nebenverabredung mit versicherungsähnlicher Wirkung.

Zur Rechtfertigung dieser seiner Ansicht beruft sich das Amt auf die Gesetzesbegründung und hebt auf Grund derselben hervor, daß zwischen dem Zeitungsabonnementsvertrag und dem Gewähren von Unfallversicherungen nicht ein so enger Zusammenhang bestehe, daß letzteres, das Gewähren der Unfallversicherung, nur als Nebenverabredung bezeichnet werden könne. Es handle sich hierbei um ganz verschiedenartige Dinge, die willkürlich mit einander verbunden seien, und daher könne seit 1. Januar 1902 der Abschluß solcher Unfallversicherungen durch Zeitungsverleger nicht mehr neu gestattet werden.

Es fragt sich nun, ob für die praktische Rechtsübung damit zu rechnen ist, daß die Rechtsprechung an der bisherigen Ansicht festhält, oder ob nicht vielmehr die Wahrscheinlichkeit zu erwägen ist, daß sich die Gerichte ebenfalls der Auffassung des Aufsichtsamtes anschließen werden.

Der Betrieb eines Versicherungsgeschäfts ohne die vorgeschriebene Erlaubnis unterliegt nach § 108 Absatz 1 des Versicherungsgesetzes der Strafe — Geldstrafe bis zu eintausend Mark, Haftstrafe oder Gefängnisstrafe bis zu drei Monaten. Absatz 2 bedroht mit der gleichen Strafe denjenigen, der im Inlande für eine daselbst zum Geschäftsbetriebe nicht befugte Unternehmung oder für eine zum Geschäftsbetriebe befugte Unternehmung unter Ueberschreitung der ihr zustehenden Befugnis einen Versicherungsvertrag als Vertreter oder Bevollmächtigter abschließt oder den Abschluß von Versicherungsverträgen geschäftsmäßig vermittelt. Ueber das Vorhandensein der Thatbestandsmerkmale dieser strafbaren Handlung haben die Gerichte nach freiem Ermessen zu urteilen; die Auffassung des Aufsichtsamts für Privatversicherung bindet sie nicht. An sich ist es daher wohl möglich, daß im Gegensatz zu der Ansicht dieses Amtes die Gerichte in der Versicherung von Zeitungsabonnenten gegen Unfälle durch den Zeitungsverlag den Betrieb eines genehmigungspflichtigen Versicherungsgeschäfts nicht erblicken, und es wäre ja nicht das erste Mal, daß zwischen der Rechtsprechung auch in der obersten Spitze und der Auffassung der obersten Verwaltungsbehörde ein solcher Widerspruch zu tage treten würde. Es entspricht aber durchaus nicht der Wahrscheinlichkeit, daß dies geschehen wird; vielmehr darf mit ziemlicher Gewißheit darauf gerechnet werden, daß die Gerichte sich der wohlbegründeten Ansicht des Aufsichtsamts anschließen werden, für welche nicht nur die Gesetzesbegründung, sondern auch der von dem Versicherungsgesetz angestrebte Zweck geltend gemacht werden kann. Denn es kann kaum bestritten werden, daß das Gesetz auch diese auf die Versicherung gerichtete Unternehmung als konzessionspflichtiges Versicherungsgeschäft betrachtet hat.

Somit setzen sich Zeitungsverleger, welche in der gedachten Weise ihre Abonnenten gegen Unfälle versichern, den

in § 108 bezeichneten Strafen aus, sofern sie dies nicht schon vor dem 1. Januar 1902 in erlaubter Weise gethan haben. Soweit die Versicherung von Zeitungsabonnenten vor diesem Tage schon bethätigt wurde, greift § 92 Platz, wonach die bei Inkrafttreten des Gesetzes in einem oder mehreren Bundesstaaten landesgesetzlich zum Geschäftsbetrieb befugten Versicherungsunternehmungen zur Fortsetzung ihres Geschäftsbetriebs in den von ihnen bisher eingehaltenen oder — sofern ihre Befugnis zum Geschäftsbetrieb auf besonderer Zulassung beruht — in den bisher durch die Zulassung gestatteten Grenzen keiner Erlaubnis nach Maßgabe des neuen Gesetzes bedürfen. Haben die Zeitungsverleger bisher die Versicherung der Abonnenten gegen Unfälle ohne Genehmigung bethätigen können und bethätigt, so können sie diese Bethätigung mit der bisherigen Begrenzung fortsetzen.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) Behauptung entstellter oder erdichteter Thatsachen oder berechnete Kritik? — Das Landgericht Lüneburg hat am 20. März d. J. den Redakteur des Harburger und Lüneburger Volksblattes, August Friedrich Rasch in Harburg a. O., wegen Verächtlichmachung der Polizei, einer Staatseinrichtung, durch öffentliche Behauptung und Verbreitung erdichteter oder entstellter Thatsachen zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Die Grundlage der Verurteilung bildete ein Leitartikel „Die Bestrafung der Arbeitslosigkeit“, in dem der unbekannt gebliebene Verfasser die Stellungnahme der Staatsbehörden gegenüber dem Notstande der Arbeitslosen aufs schärfste angreift. Er spreche, so heißt es im Urteile, den Behörden jedes Verständnis für den Notstand ab, vor allem wende er sich gegen die Polizei, sofern dieser die vorläufige Festnahme solcher Personen gestattet sei, die in dem Verdachte des Bettelns, des Landstreichens oder der Obdachlosigkeit stehen. Der ganze Zweck des Artikels sei die Verleumdung der Polizei. Diese habe, so heiße es in dem Urteile, nur darum jene Befugnis, damit der behäbige Bourgeois nicht belästigt werde. Der Arbeitslose sei ein moderner Paria und müsse sich fern von den Menschen halten; Luft und Licht würden ihm versagt. Die Polizei richte sich instinktiv nach dem äußeren Aussehen; wer einen guten Rock an habe, bleibe unbelästigt u. s. w. Mit dem Worte „instinktiv“ könne der Verfasser, so fährt das Urteil fort, nur haben sagen wollen, daß es der Polizei schon zur zweiten Natur geworden sei, gegen Recht und Gesetz zu handeln. Damit habe er nicht nur ein Urteil abgegeben und Kritik geübt, sondern die der Polizei vorgeworfenen Ungerechtigkeiten und Pflichtwidrigkeiten als etwas jeden Tag geschehendes Thatsächliches hingestellt. Diese entstellten Thatsachen habe er öffentlich behauptet und verbreitet.

Auf die Revision des Angeklagten hob am 16. d. M. das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück. Als begründet erwies sich zunächst die Beschwerde, daß der Angeklagte nach Ablehnung eines von ihm gestellten Beweisantrages nicht noch einmal gehört und so der Möglichkeit beraubt worden sei, neue Anträge zu stellen. Des weiteren bemerkte das reichsgerichtliche Urteil, daß das Landgericht seinem Urteile eine Begründung zu geben haben werde, die erkennen lasse, daß es sich der Grenzen zwischen der Behauptung von Thatsachen im Sinne des § 131 des Strafgesetzbuches und der Kritik bewußt sei. Auch darauf würde es zu achten haben, daß dem Angeklagten die Möglichkeit gegeben sein müsse, seinen guten Glauben nachzuweisen und eventuell den Beweis der Wahrheit der von ihm behaupteten Thatsachen zu führen. Entscheidend sei nicht allein die Auslegung, die das Gericht dem Artikel gebe, sondern ob der Angeklagte dieser Auslegung gefolgt sei und das Bewußtsein gehabt habe, in diesem Sinne den Artikel zu veröffentlichen.

Post. — Die „Deutsche Verkehrszeitung“ teilt folgendes mit: „Der Absender einer Postanweisung hatte diese am Tage nach der Einlieferung zurückgefordert. Die Postanweisung war inzwischen an den Bestimmungsort gelangt und dem Empfänger, der seine Postsendungen abholen ließ, ausgehändigt worden. Der Geldbetrag war noch nicht zur Auszahlung gekommen, da der Empfänger die eingegangenen Postanweisungen regelmäßig für einige Tage anzusammeln pflegte, bevor er die Geldbeträge erhob. Die Postanstalt am Bestimmungsorte war nun im Zweifel, ob sie dem Rücksendungsantrage eine weitere Folge geben sollte. . . Wie wir erfahren, hat das Reichspostamt entschieden, daß eine Postanweisung, welche dem Empfänger ohne den zugehörigen Geldbetrag behändigt worden ist, nicht ausgezahlt werden darf, wenn

der Absender vor der Abhebung des Betrages durch den Empfänger die Rücksendung der Postanweisung verlangt hat.“

Urheberrechtsschutz. — Eine beachtenswerte Erweiterung des Urheberrechtsschutzes bringt ein Zusatz zu Artikel 1 des französischen Urheberrechtsgesetzes, die im Journal officiel vom 14. März 1902 amtlich bekannt gegeben wird:

Gesetz, betreffend die Ausdehnung des Gesetzes vom 19./24. Juni 1793 über das künstlerische und literarische Eigentum auf Werke der Skulptur vom 11. März 1902 (Journal officiel, 14. März 1902).

Artikel 1. In dem Artikel 1*) des Gesetzes vom 19./24. Juni 1793 sind nach den Worten „die Urheber von Schriften aller Art, Musikkomponisten“ die Worte einzufügen: „die Architekten, die Bildhauer.“

Artikel 2. Es wird dem Artikel 1 des Gesetzes vom 19./24. Juni 1793 folgender Absatz beigefügt:

„Dasselbe Recht steht zu den Bildhauern und Zeichnern dekorativer Werke, welches auch der Wert oder die Bestimmung des Werkes sei.“

Dr. Albert Osterrieths Zeitschrift „Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht“ giebt hierzu folgende Erläuterung:

Das Verdienst der Herbeiführung dieses Gesetzes, das den Werken der angewandten Kunst in Frankreich nunmehr vollen Urheberrechtsschutz zusichert, gebührt den unermüdeten Bestrebungen der Réunion des fabricants de Bronze und der Association littéraire et artistique. In bescheidenerer Maße kann auch die Internationale Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz ein Verdienst an der Herbeiführung dieses Erfolges in Anspruch nehmen. Es war vor allem Herr Soleau, der Präsident der vorgenannten Réunion des fabricants de Bronze, der seit einer Reihe von Jahren einen energischen Kampf für den Schutz der angewandten Kunst geführt hat. Für die Gewährung des vollen Kunstschutzes auch für die Werke der angewandten Kunst, sprachen sich im Jahre 1894 der Congrès des arts décoratifs in Paris, ferner folgende Kongresse der Association littéraire et artistique internationale aus: Turin 1898, Heidelberg 1899, Paris 1900, Bevey 1901; außerdem der Londoner Kongreß 1898 der Internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und der internationale Erfinderkongreß Paris 1900.

Alle diese Bestrebungen hatten zunächst zur Folge, daß im Jahre 1900 der französischen Abgeordnetenkammer der Entwurf eines Gesetzes auf Abänderung des Gesetzes vom 1793 vorgelegt wurde. Der Wortlaut dieses Entwurfes lautete:

Dem Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 1793 wird folgender Zusatz gegeben:

„Dasselbe Recht steht den Zeichnern figuraler und ornamentaler Werke zu.“

Gegenüber diesem Wortlaut wurde der weitere Wunsch geltend gemacht, noch die Worte beizufügen: „welches auch das Verdienst oder die Bestimmung dieser Werke sei.“ Die Kommission der Abgeordnetenkammer, deren Berichterstatter der Deputierte Buech war, nahm diese Worte in folgender Fassung in den Entwurf auf:

„Dasselbe Recht wird auch der ornamentalen Skulptur zustehen, welches auch der Wert und die Bestimmung des Werkes sei.“

Im Senat wurde der Entwurf von dem Berichterstatter Senator Gomot befürwortet. Die Kommission des Senats hatte Vertreter der Bronzefabrikanten, der Goldschmiede und Juweliere, der Vertreter der keramischen Industrien, der Metallindustrien, der Verleger und der Architekten, der dekorativen Künstler, der Bildhauer und gewerblichen Erfinder und Künstler und außerdem die juristischen Fachgelehrten Pouillet und Couhin gehört. Auf Grund dieser Enquete schlug die Kommission des Senates vor, den Grundsatz der Einheitlichkeit der Kunst und des Schutzes aller geistigen Schöpfungen zu sanktionieren, ohne Rücksicht darauf, ob sie sich auf Schriftwerke, auf Musik, auf graphische oder plastische Kunstwerke erstrecken.

Im weiteren machte der Bericht auf die schweren Schädigungen aufmerksam, die der französischen Kunstindustrie infolge des mangelnden Schutzes durch unbefugte und meist minderwertige Nachbildungen ihrer Werke im In- und Auslande, vor allem in Deutschland und in den Vereinigten Staaten, entstanden seien.

Die Senatskommission gab übrigens auf Anregung des Malers Dubufe dem Artikel 2 des Entwurfes eine etwas veränderte Fassung, indem die Worte „der ornamentalen Skulptur“ ersetzt

*) Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 1793 lautet:

Urheber von Schriften aller Art, Musikkomponisten, Maler und Zeichner, welche Bilder oder Zeichnungen gravieren lassen, genießen während ihres Lebens das ausschließliche Recht, ihre Werke im Gebiet der Republik zu verkaufen, verkaufen zu lassen und zu verteilen und das Eigentumsrecht ganz oder teilweise abzutreten.

wurden durch die Worte »den Bildhauern und Zeichnern ornamentaler Werke«. Damit sollte zum Ausdruck gebracht werden, daß der Schutz prinzipiell dem Urheber zusteht, und ferner, daß er sich auf alle Werke der bildenden Künste ohne irgend welche weitere Unterscheidung erstreckt.

Der Senat nahm am 27. Februar 1902 den derart abgeänderten Entwurf an. Er gelangte wieder an das Abgeordnetenhaus zurück, das den Entwurf am 9. März ohne weitere Abänderung annahm.

Bezüglich der Ausdehnung des Schutzes auf die Werke der Baukunst ist darauf hinzuweisen, daß schon der Internationale Kongress für künstlerisches Urheberrecht, Paris 1878, ferner die internationalen Architektenkongresse Paris 1878, 1889, 1900, Brüssel 1897 und die Kongresse der Association littéraire et artistique internationale Madrid 1887, Neuchâtel 1891, Mailand 1892, Barcelona 1893, Antwerpen 1894, Dresden 1895, Bern 1896, Monaco 1897, Turin 1898, Paris 1900 den Wunsch ausgesprochen hatten, daß die Werke der Architektur den gleichen Schutz genießen wie die übrigen Werke der bildenden Künste.

Mit dem Gesetz vom 11. März 1902 ist Frankreich in die Reihe der Staaten eingetreten (Belgien, Luxemburg), die auch der angewandten Kunst und der Architektur den vollen Kunstschutz gewähren.

Association littéraire et artistique internationale. — Der diesjährige Kongress der Association findet in den Tagen vom 23. bis 29. September in Neapel statt. Seine Tagesordnung ist folgende:

1. Revision der Berner Konvention. Berichterstatter: Georges Maillard.
2. Ueber die Ausdehnung der Berner Konvention. Berichterstatter: Lucien Cayus.
3. Lantimensystem im Urheberrecht. Berichterstatter: Eduard Mac.
4. Die Hinterlegung von Pflichtexemplaren von Werken der Literatur und Kunst. Berichterstatter Ferruccio Foa.
5. Das musikalische Urheberrecht und die mechanischen Musikinstrumente. Berichterstatter: Albert Osterrieth.
6. Die Lage der Gesetzgebung in den verschiedenen Ländern:
Bericht für Italien: Augusto Ferrari;
Bericht für Frankreich: Eugène Soleau;
Bericht für Deutschland: Ernst Eisenmann;
Bericht für Griechenland: Apostolopoulos;
Bericht für Rumänien: T. G. Djuvara;
Bericht für die Vereinigten Staaten: Thorwald Solberg und Ernst Röthlisberger;
Bericht für die Südamerikanischen Staaten: Alcide Darras;
Bericht für die übrigen Länder: Ernst Röthlisberger.
7. Das Urheberrecht und die Bühnenkunst. Berichterstatter: Gibaux, Georges Pfeiffer, Gabriel Leseuve.
8. Die Bildung eines internationalen Schiedsgerichts. Berichterstatter: Alcide Darras.
9. Die Schaffung eines internationalen Rechtslexikons. Berichterstatter: Léon Poinard.

Der Kongress wird von der Società degli Autori italiani (Vorsitzender Marco Praga) und von einem Ortsauschuß in Neapel, gemeinsam mit der Stadtverwaltung von Neapel und unter Förderung der Regierung vorbereitet und durchgeführt. Die Kongreßteilnehmer haben auf den italienischen Eisenbahnen eine Vergünstigung von 50 Prozent.

Die Anmeldungen sind zu richten an Herrn Jules Vermina, Hôtel des Sociétés savantes, 28, Rue Serpente, Paris. Zur Teilnahme berechtigt sind die Mitglieder der Association, die Delegierten der der Association angehörigsten Vereine und der besonders eingeladenen Vereine. Weitere Personen können auf Grund eines Gesuchs vom Ausschuß der Association zugelassen werden; das Gesuch ist von einem Mitglied der Association zu unterstützen.

Der Kongreßbeitrag beträgt für die Mitglieder der Association und die Vertreter der Vereine 20 Francs, für solche Personen, die der Association nicht angehören, 50 Francs.

Geschäftsjubiläum. — Die Inhaber der Firma Gebr. Radezki in Berlin, Hof-Verlagsbuchhandlung, Formularegeschäft, Buchdruckerei und Buchbinderei, sowie Sortimentsbuchhandlung für Gärtnerei, konnten am vergangenen Sonntag, 15. Juni, das Fest des fünfzigjährigen Bestehens ihres blühenden Geschäftes feiern. Am 15. Juni 1852 eröffnete der Buchdrucker Carl Franz Weiß in Berlin eine Buchdruckerei unter der Firma C. F. Weiß und betrieb damit die Herstellung von Formularen im großen und den Verlag von Buch-, Kontor-, Schreib- und Abreißkalendern. Am 1. Juli 1873 kaufte Adolf Emil Radezki diese Druckerei mit dem Verlag und allem Zubehör und vereinigte sie mit seiner eigenen, am 1. September 1872 gegründeten Verlagsbuchhandlung. Gleichzeitig trat Rudolf Beudert als Teilhaber ein. Die Firma lautete

damals Beudert & Radezki, und zwar bis 30. April 1888, an welchem Tage Rudolf Beudert ausschied, nachdem schon am 1. April 1887 Richard Radezki, ein Bruder des Mitinhabers, als dritter Gesellschafter eingetreten war. Seit dem Austritt Beuderts heißt die Firma Gebrüder Radezki. Am 1. Juli 1890 kam nach dem Ausscheiden Richard Radezkis das Geschäft in den Alleinbesitz des Herrn Adolf Emil Radezki. Dieser nahm am 1. November 1900 seinen Schwiegersohn, Herrn Walter Otto, als Teilhaber auf. Das Geschäft betreibt im großen Maßstabe hauptsächlich den Militär-Formular-Verlag und die Herausgabe der »Berliner Gärtner-Vörse«, eines großen gärtnerischen Fach- und Anzeigenblattes, das unter der Redaktion von Adolf Emil Radezki zur Zeit im 19. Jahrgange erscheint und in einer Auflage von 13 500 Exemplaren über die ganze Welt verbreitet ist. Hand in Hand mit diesem Blatte geht ein Verlag von gärtnerischen Büchern, dessen Vertrieb fast ausschließlich direkt erfolgt. Herr Adolf Emil Radezki wurde durch Patent vom 29. Juli 1881 zum königlich preussischen Hofbuchhändler und Hofbuchdrucker ernannt. — Zum Ehrentage seines blühenden Geschäfts sprechen wir ihm und seinem ganzen Hause nachträglich unsere besten Wünsche aus.

Meisenbach Riffarth & Co. in Leipzig. — Das Leipziger Geschäft der graphischen Kunstanstalten Meisenbach Riffarth & Co., Berlin, Leipzig, München, das im Februar d. J. von einem schweren Brandunglück betroffen worden war, hat seinen Betrieb in neuen Räumlichkeiten nunmehr im vollen Umfange wieder aufgenommen. Es befindet sich jetzt im Neubau der Firma L. U. Leipzig, Täubchenweg 23.

Festschrift. — Einer Versammlung im archäologisch-geographischen Institute der Universität Wien legte Herr Professor Hofrat Benndorf dieser Tage die Festgabe vor, die das österreichische archäologische Institut dem Kunstforscher Professor Dr. Alexander Conze in Berlin zu seinem siebenzigsten Geburtstag in dankbarer Erinnerung an sein grundlegendes Wirken als Professor der klassischen Archäologie in Wien (1869 bis 1877) gewidmet hat. Es ist ein Werk über das Friedensheiligtum des Kaisers Augustus, über die »Ara pacis Augustae«. Ueber die kunstwissenschaftliche Bedeutung dieses Werkes gab Herr Hofrat Benndorf eine fesselnde Erläuterung. Auf dem Boden, auf dem sich der heutige Palazzo Fiano am Corso in Rom erhebt, waren im Laufe der letzten vier Jahrhunderte zu wiederholten Malen Marmorblöcke mit reichem figuralen und ornamentalen Schmuck zu Tage gekommen, aber sie wurden zerstreut. Ein Stück ist nach Wien gekommen. In neuerer Zeit ist nun erst die Entdeckung gemacht worden, daß alle diese Fundstücke von dem Friedensheiligtum des Kaisers Augustus herrühren. Auf Betreiben des Herrn Hofrates Benndorf hat der Sekretär des deutschen archäologischen Institutes in Rom, Eugen Petersen, aus den bisher gefundenen Stücken das Kunstwerk wiederhergestellt. Auf acht Tafeln ist die Rekonstruktion wiedergegeben, die der Wiener Architekt George Niemann vortrefflich gezeichnet hat. Das österreichische archäologische Institut hat nun das Werk Petersens, sowie die Zeichnungen Niemanns herausgegeben und sie als Festschrift dem Professor Conze verehrt. (Neue Freie Presse.)

Universität München. — Die Universität München wird im laufenden Sommerhalbjahr 1902 von 4430 eingeschriebenen Studierenden besucht. Davon studieren 171 Theologie, 1499 die Rechte, 84 Kameralia, 81 Forstwirtschaft, 1044 Medizin, 60 Zahnheilkunde, 1302 Philosophie (bezw. die zu dieser Fakultät gehörigen Wissenschaften), 189 Pharmazie.

Internationale Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz. — Der diesjährige Kongress der Internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz wird vom 16. bis 19. September d. J. in Turin stattfinden. Die Tagesordnung wird umfassen: 1. Die Frage der Ausgestaltung und Anwendung der Pariser Konvention von 1883; — 2. Die Frage des Lizenzzwanges; — 3. Die Frage des nationalen und internationalen Schutzes des Kunstgewerbes; — 4. Die Frage des Schutzes der Landes-, Kommunal- und Ortsmarken. — Zur Teilnahme berechtigt sind nur die Mitglieder der Internationalen Vereinigung.

Buchhandlungsgehilfen-Tag. — Der Arbeitsauschuß für den von Mitgliedern der »Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen« geplanten Buchhandlungsgehilfen-Tag, der sich am 5. und 6. Juli in Düsseldorf versammeln soll, stellte in seinen letzten drei Sitzungen das Programm fest, veranlaßte die Drucklegung und beschloß, es mit der Einladung in großer Anzahl direkt zu versenden. Dem Programm wird ein Lageplan der Ausstellung beigelegt werden, der von dem Pharus-Verlag in Berlin in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt ist.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, den 16. Juni 1902.
Königsstrasse 23.

P. P.

Ich teile Ihnen hierdurch ergebenst mit, dass ich die Firma

C. E. M. Pfeffer in Leipzig

nebst der Zeitschrift „Preussisches Archiv“ und dem sonstigen juristischen, bergwissenschaftlichen und historischen Verlag an

Herrn Eugen Bielefeld in Leipzig

ohne Passiva verkauft habe. Die Auslieferung des Jahres 1902, sowie die Disponenden der Ostermesse 1902 gehen an Herrn Bielefeld über. Die mir verbleibenden Verlagswerke, worunter besonders die Zeitschrift „Schiffbau“ und die „Illustrierte Zeitschrift für Klein- und Strassenbahnen“ zu nennen sind, werde ich unter der Firma

Emil Grottke's Verlag, Leipzig und Berlin

weiterführen. Die Firma C. E. M. Pfeffer in Berlin ist erloschen.

Hochachtungsvoll

Emil Grottke.

Ich höre auf zu zeichnen: C. E. M. Pfeffer.

Ich werde zeichnen: Emil Grottke's Verlag.

Leipzig, den 16. Juni 1902.
Querstrasse 14.

P. P.

Auf vorstehendes Rundschreiben bezugnehmend, teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich die Firma

C. E. M. Pfeffer in Leipzig

nebst der Zeitschrift „Preussisches Archiv“ und dem sonstigen juristischen, bergwissenschaftlichen und historischen Verlag von Herrn Emil Grottke ohne Passiva käuflich erworben habe. Die Auslieferung des Jahres 1902, sowie die Disponenden der Ostermesse 1902 der übernommenen Werke gehen an mich über und wird Ihnen darüber Spezifikation zugesandt werden.

Ich werde das alte angesehene Geschäft, das ich nach

Querstrasse 14, Mittelgebäude part. rechts

verlegt habe, unter unveränderter Firma weiterführen. Ueber meine neuen Verlagsunternehmungen behalte ich mir nähere Mitteilungen vor.

Hochachtungsvoll

Eugen Bielefeld
i. Fa. C. E. M. Pfeffer.

Ich werde zeichnen: C. E. M. Pfeffer.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma:

The German Times,

Berlin W., Potsdamerstrasse 56.

Leipzig, Juni 1902. Otto Weber.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Zur gef. Kenntnisnahme.

Die Herren S. Politzer & Sohn in Budapest haben die beiden Kommissions-Artikel meines Verlags, nämlich:

Lassalle's Gesamtwerke. Bd. I—V, 1—2.
Lassalle, System d. erworbenen Rechte.
I—II, 1—2.

in allen Ausgaben — in Lieferungen, brosch. und gebunden — zum Alleinvertrieb für Ungarn übernommen. Ungarische Handlungen belieben hiervon Kenntnis zu nehmen und etwaigen Bedarf künftig von diesen Herren zu verlangen. Bestellungen über Leipzig erleiden somit eine Verzögerung in der Ausführung.

Leipzig, 15. Juni 1902.

Karl Fr. Pfau, Sep.-Conto.

Verlagswechsel!

Aus dem Verlage des Herrn Max Simson in Charlottenburg gingen in den meinigen über:*)

Frh. v. Schlidt, Meine kleine Frau und ich.

— Ehestandshumoresken.

Bei Beginn des Neudruckes werde ich dem verehrl. Buchhandel weitere Mitteilung machen.

Berlin, im Juni 1902. Otto Janke.

*) Wird bestätigt: Max Simson.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich meine seit 8 Jahren hier bestehende Buchhandlung von heute ab mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringe, und übernahm Herr Friedrich Schneider in Leipzig meine Kommission.

Hochachtungsvoll

Zarrentin i/Mecklbg., den 16. Juni 1902.

H. Lamp.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

Sugo Schulz, Buch- u. Papierhandlung
in Wollstein i. P.

Leipzig, den 16. Juni 1902.

Friedrich Schneider.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulanten Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Aufblühende, vornehm ausgestattete Zeitschrift soll für 15 000 M. verkauft werden. Anzahlung nach Vereinbarung. Interessenten erfahren Näheres unter Z. J. 1830 durch die Geschäftsstelle des B. B.

69. Jahrgang.

Ein grösseres Sortiment einer angenehmen Residenzstadt Mitteldeutschlands von über 50 000 Einwohnern, Sitz sämtlicher Landesbehörden, hoher Schulen, Garnison, sehr bedeutender Industrie, mit guter, feiner Kundschaft, sehr bedeutenden Kontinuationen, grossem Journalzirkel, Bücherlese-zirkel etc., steht besonderer Umstände halber sofort zum Verkauf.

Der Umsatz belief sich bisher durchschnittlich auf 73 000 M. und mehr. Die couranten Lagerwerte inkl. hochmoderner Ladeneinrichtung betragen ca. 20 000 M. Forderung ca. 30 000 M., möglichst in bar, jedoch genügt bei Hinterlegung einer Sicherheit auch eine Anzahlung von 15 bis 20 Mille.

Einem geschäftstüchtigen jungen Buchhändler, der mit einem besseren Publikum zu verkehren versteht und dem die entsprechenden Mittel zur Verfügung sind, ist hier eine denkbar beste Gelegenheit zur Selbständigkeit geboten. Das Geschäft ist ausserordentlicher Ausdehnung fähig.

Näheres unter M. No. 298 durch Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

À remettre à Genève

un très bon commerce de librairie. Conditions avantageuses et facilités de paiement.

S'adresser à M. M. Herren & Guerchet, 10 Rue Petitot, Genève.

In schön gelegener und reicher Stadt des Königreichs Sachsen ist ein lebhaftes Sortiment, verbunden mit Nebenbranchen, baldigst zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 M. Preis 14 000 M. Gef. Angeb. unter A. M. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers eine rentable Buchdruckerei samt Plafatinstitut, Buchbinderei und Papiergeschäft in einer hübsch gelegenen, viel besuchten Stadt Südbayerns; viele Behörden und Schulen, treuer Kundenstamm. Velt-jähriger Reingewinn 6000 M. Kaufpreis 20 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In einer österreichischen Alpenstadt ist eine größere, solide Buchhandlung unter sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die über ein Barcapital von mindestens 20 000 M. verfügen, wollen gef. Angebote unter # 1900 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Altes, grundsolides Sortiment

in schön gelegener Residenz des südwestlichen Deutschlands (stark besuchte Hochschule und viele hohe Lehranstalten), das mit äusserst einträglichem Antiquariate verbunden ist, ist **preiswert zu verkaufen**. Dasselbe wirft einen **nachweisbaren** Reingewinn von über **4000 M p. a.** ab und ist noch sehr **erweiterungsfähig**.

Zur Uebernahme und Weiterführung genügt ein Kapital von ca. 20000 M.

Zuschriften nur von Selbstreflektanten unter # 1926 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine bestbekannte **Werk- u. Accidenz-druckerei** mit gutem Buchverlag, Formularlager und Papierhandlung nebst altangesehenem regierungsfreundlichen Organ, event. mit Hausgrundstück in größerer Stadt Norddeutschlands. Das sehr rentable, solide Objekt wirft durchschnittlich ca. 30000 M p. J. ab, und wird ein Kaufpreis von nur 130000 M bei einer Anzahlung von 80—100000 M gefordert; besonders für evangelische Herren geeignet.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ein in München domicilierender, nicht verlegbarer Fachzeitschriften-Verlag ist eingetretener Verhältnisse halber zu verkaufen. Seitherige Jahresrente zwischen 3000 und 4000 M. Verkaufspreis 15000 M bei halber Anzahlung und günstigen Ratenzahlungen. Näheres unter „Z. 1048“ durch Haasenstein & Vogler A.-G., München.

AUTOGRAPHENHANDLUNG,

ALTE, ANGESEHENE FIRMA MIT WERTVOLLEM LAGER UND GROSSEM KUNDENKREISE IST SOFORT PREISWERT ZU **VERKAUFEN**. GÜNSTIGE GELEGENHEIT FÜR EINEN HERRN, AUCH MIT KLEINEREM KAPITAL SICH ZU ETABLIEREN. GEF. ANGEBOTE UNTER A. Z. # 1919 AN DIE GESCH.-STELLE DES BÖRSENVEREINS.

Kleines rentables Sortiment mit guten Nebenbranchen, Großstadt Agr. Sachs., sofort unter günstigen Bedingungen an jüngeren Herrn oder Dame zu verkaufen. Gef. Angebote mit Angabe des vorhandenen Kapitals unter A. M. 1887 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- und Papierhandlung, langjährig bestehend, in Westpreussen, ist für 25000 M zu verkaufen. Reingewinn pro Jahr ca. 7000 M. Reflektanten wollen sich gef. unter 612 an mich wenden.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Alte, hochangesehene Sortimentsbuchhandlung im Centrum Wiens soll wegen Ablebens des Besitzers für 20000 fl. verkauft werden. Reingewinn über 5000 fl. Angebote erbeten unter 527 an

Dresden.

Julius Bloem.

Zum Preise von ca. 21000 M ist in schön gelegener Stadt d. Prov. Sachsen eine Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Refl. können Näheres unt. L. J. # 1680 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. erfahren.

Ein kleiner theologischer, nicht an den Ort gebundener Verlag ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch zur Geschäftsgründung trefflich geeignet. Briefe befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter C. K. # 1923.

Für Katholiken.

Renommierte Buchdruckerei wünscht lukratives Unternehmen wegen Arbeitsüberhäufung unter günstigen Bedingungen preiswert abzugeben, event. Beteiligung einer solventen rührigen Verlagsbuchhandlung. Angebote nur von Selbstreflektanten unter A. N. 1297 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Kaufgefuche.

Erfahrener, solider Buchhändler sucht eine rentable

Buch- und Papierhandlung

zu kaufen. Verfügbares Kapital 16000 M. Bevorzugt evang. Stadt von Rheinland-Westfalen, ohne andere Gegend auszuscheiden.

Genauere Angebote befördert unter O. P. # 1808 die Geschäftsstelle d. B.-B.

Buchhandlung

zu übernehmen gesucht. Nähere Angaben über Rentabilität, Preis etc. unter F. St. 4423 an Rudolf Mosse in Strassburg i/Els.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Schulbücher-Verlag oder gut eingeführte Universitätslehrbücher; dieselben sollten einer angesehenen Verlagsbuchhandlung angegliedert werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabegefuche.

Für ein solides Sortiments- u. Kunstgeschäft in einer süddeutschen Residenzstadt mit einem Jahresumsatz von über 50000 M suche ich einen tüchtigen Geschäftsmann als Teilhaber, der 10—15000 M einzahlen könnte. Anfragen erbitte ich unter B. M. 315.

Leipzig, den 14. Juni 1902.

F. Volekmar.

Teilhabegefuch.

Leipziger Verlagsbuchhandlung, die auch Sortiments- u. Kommissionsgeschäft treibt, sucht kapitalkräftigen, thätigen oder stillen Teilhaber zwecks Ankaufs einiger guter Objekte. Event. ist einem jüngeren Kollegen bei Kapitalnachweis Gelegenheit zur Einbringung geboten. Gef. Anfragen unter # 1921 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Verlage und bitte ich zur Fortsetzung zu verlangen:

Studi e Materiali

di

Archeologia e Numismatica.

Publicati per cura di

Luigi Adriano Milani.

Bd. II. Preis: 24 fr.

Quartband von 222 Seiten mit 3 Tafeln u. 500 Abbildungen.

Der Reichtum an ineditem Material und die neuen Gesichtspunkte des Herausgebers bei Erklärung der Dokumente erzwingen dieser periodischen Publikation das Interesse der Fachgelehrten und erweitern stetig den Kreis der Subskribenten.

A cond. kann ich nicht mehr liefern, stelle aber das vollständige Inhaltsverzeichnis über die erschienenen 2 Bände zur Verfügung, dessen Verbreitung unter klassischen Archäologen, Numismatikern und Historikern fast immer Erfolg haben wird.

Von Bd. I sind nur noch wenige Exemplare vorhanden, deren Preis von 25 Fr. auf 30 Fr. erhöht wurde. Mit Sicherheit lässt sich voraussehen, dass derselbe in absehbarer Zeit sehr gesucht sein und im Preise steigen wird.

Ferner erschien hier soeben als erster Band einer *Bibliotheca Storica del Rinascimento* diretta da F. P. Luisi:

E. Müntz, *Precursori e Propugnatori del Rinascimento*. 3 Fr. 50 c.

Die Uebersetzung dieser vollständigen Umarbeitung des vergriffenen Originals ist von dem bekannten Litterarhistoriker Guido Mazzoni besorgt worden, was ihren Wert verbürgt. Andere wichtige Monographien der Bibliothek sind in Vorbereitung. Prospekte in mässiger Anzahl (für das Publikum) stehen zu Diensten. — **Nur fest!**

Florenz, den 14. Juni 1902.

B. Seeber, Loescher & Seeber's Nachf.

Ferner:

Descrizione geologica

dei

Dintorni de Tarcento in Friuli

per Olinto Marinelli.

256 Seiten mit 2 farb. geolog. Karten und vielen geolog. und palaeontolog. Abbildungen auf 4 Tafeln.

Preis: 12 fr. — **Nur fest!**

Perlen des Humors!

 Binnen wenigen Wochen erzielte von der neuen Humoristischen Bibliothek

Provinz-Mädels

Band I: «Kleinadtluft» von Felicitas Rose

einen Absatz von **28000** Exemplaren!

Preis pro Band broch. 1 Mk. ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar und 11/10 — elegant gebunden 1.50 Mk. ord., 1 Mk. no. bar und 11/10 — 100 Exemplare (auch gemischt) wenn auf einmal bezogen, mit 50% bar.

Wieder ein Schlager!

Wegen seines gefunden Humors ist «Provinz-Mädels» für die Reisezeit das leicht-
verkäuflichste Buch. Lassen Sie die Bändchen nicht auf Lager fehlen, da infolge der umfangreichen Reklame itarke Nachfrage sein wird.

Berlin und Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

Ⓢ In unserem Verlage erschien soeben:

Die heilige Schrift,
ein Volks- und Schulbuch in der Vergangenheit.
Soll sie dieses auch in Gegenwart und Zukunft sein?

Von Dr. Jakob Hoffmann,

Professor und Religionslehrer am k. Luitpold-Gymnasium in München.

8°. 148 S Preis broch. 2 M 40 ♂ ord., 1 M 60 ♂ no.

Dieses Werk trägt nicht nur apologetischen Charakter, indem es auf Grund eingehender Quellenstudien die landläufigen Vorwürfe und Vorurteile über die angebliche Vernachlässigung der Bibel vor dem Auftreten des Protestantismus gründlich widerlegt, sondern es bietet auch praktische Winke und Vorschläge für das Bibellefen in der Jetztzeit und darf daher auch aktuelles Interesse beanspruchen.

Käufer für das Werk lassen sich daher sowohl unter der katholischen Geistlichkeit als unter gebildeten katholischen Laien finden.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Rempten, Juni 1902.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Empfehlen Sie:

DIE UMSCHAU

Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft, Technik, Litteratur u. Kunst.

(Verlag von H. Bechhold in Frankfurt a/M.)

= Für Verleger. =

Kalkulation und Abschluss

nebst

Anleitung zur richtigen Inventur und

Abschätzung der Vorräte.

Von

E. Wengler.

5. Aufl. Geh. Preis 80 ♂ bar.

32

Verlags-Kalkulations-Tabellen.

Von

E. Wengler.

4. Aufl. Geh. Preis 1 M bar.

Dresden. C. A. Koch's Verlag
(H. Ehlers).

Verlag v. H. Bechhold, Frankfurt a/M.:

Lawn Tennis

(Anleitg. z. Erlernung d. Spiels u. Anlage e. Platzes)

von J. Webster. 4. Aufl. 8.—9. Tausend.

Preis 1 M ord., 70 ♂ bar u. 7/6.

„Polyglott

Z

Kuntze“

verkauft sich ständig!

Deutsche Serie 21 Hefte

Ausländische Serie 61 Hefte



à cond. 30% Rabatt.

Bar-Rabatt 40%

und 13/12, 26/24, 110/100.



Bestellzettel liegt dieser
Nummer bei.

Bonn a. Rh., Juni 1902.

Hochachtend

Carl Georgi,

Universitätsbuchdruckerei
und Verlag.

Ⓩ Herr Professor Dr. Wilhelm Gercken in Perleberg schreibt in seinem Aufsatz: „Die darstellende Geometrie auf dem Realgymnasium nach den neuen Lehrplänen.“ (Monatsschrift für höhere Schulen. I. Jahrgang) u. a.:

Den Kollegen, welche die darstellende Geometrie eingehender studieren wollen, empfehle ich dringend das nachfolgende ausgezeichnete Werk: Das Ganze des Linearzeichnens für Gewerbe- und Realschulen, sowie zum Selbstunterricht von Professor H. Weishaupt. 4 Abteilungen in 142 Tafeln mit erläuterndem Text. 4. Auflage, neu bearbeitet von Dr. Max Richter, Oberlehrer an der 1. Realschule in Leipzig. — Leipzig, Verlag von H. Zieger. 1901. — Der erläuternde Text ist so elementar und klar und dabei so gründlich gehalten, die Figuren sind bei der vornehmen Ausstattung des Ganzen so mustergültig und elegant gezeichnet, dass dieses Werk in Wahrheit eines von denen ist, die in keiner Lehrerbibliothek einer höheren Schule fehlen dürfen.“

Die glänzende Anerkennung des alten berühmten Weishaupt'schen Werkes hat nicht verfehlt in den Kreisen der Mathematiker der Realgymnasien und Oberrealschulen eine lebhaftere Nachfrage nach dem Werke hervorzurufen, denn die „neuen Lehrpläne und Lehraufgaben“ zeigen eine radikale Aenderung im mathematischen Unterricht in Bezug auf die darstellende Geometrie.

In dem oben angeführten Aufsatz wird gefordert, dass das Linearzeichnen auf den obersten Stufen obligatorisch zu machen ist, und dass vor allem der Mathematiker auch das Linearzeichnen übernimmt. Da nun ein Teil der Mathematiklehrer der Realgymnasien der Sache nicht gewachsen sei, so empfiehlt Prof. Dr. Gercken das Weishaupt'sche Werk allen Kollegen in vorstehend angeführten Worten.

Es ist nun Sache der Herren Sortimenten, allen beteiligten Kreisen das Weishaupt'sche Werk zur Anschaffung vorzulegen. Gern stelle ich Exemplare in Kommission zur Verfügung und ich bitte, umgehend auf anliegendem Verlangzettel zu bestellen.

Erschienen sind bis jetzt:

- I. Abteilung: **Planimetrische Konstruktionslehre.** Atlas von 36 Tafeln im Format 37:24 cm. geb. mit Textheft in 8^o. X. 130 Seiten, gebunden Preis 9 M. ord.
- II. Abteilung, 1. Stufe: **Geometrische Projektionslehre.** Atlas von 30 Tafeln im Format 37:24 cm. gebunden mit Textheft in 8^o. VIII. 91 Seiten, gebunden Preis 7 M. 50 Pf. ord.
- II. Abteilung, 2. Stufe: **Geometrische Projektionslehre.** Atlas von 28 Tafeln im Format 37:24 cm. gebunden mit Textheft in 8^o. VI. 90 Seiten, gebunden Preis 7 M. 50 Pf. ord.

III. Abteilung: **Geometrische Schattenkonstruktion, nebst den Grundzügen der Beleuchtungskunde.** Atlas von 18 Tafeln im Format 37:24 cm gebunden mit Textheft in 8°. VIII. 102 Seiten gebunden
Preis 6 Mk. ord.

Im Herbst dieses Jahres wird erscheinen:

IV. Abteilung: **Axonometrie und Perspektive.** Atlas von ca. 30 Tafeln im Format 37:24 cm gebunden mit Textheft in 8°. gebunden
Preis 10 Mk. ord.

Das ganze Werk wird also **40 Mark ord.** kosten, ein Preis, der jedem Sortimenten ansehnlichen Gewinn bringt. Eine unausgesetzte Verwendung für das **Weishaupt'sche Werk** liegt also im Interesse eines jeden Sortimenters der Fühlung mit den **Realgymnasien und Oberrealschulen** hat. Im besonderen ist den Bibliotheken die Anschaffung des Werkes zu empfehlen.

Aber nicht nur den vorstehend angeführten **höheren** Unterrichtsanstalten und deren **Lehrern und Schülern** ist das **Weishaupt'sche Werk** unausgesetzt zu empfehlen, sondern auch allen

Gewerbe- und Fortbildungs-Schulen,
Zeichenlehrern technischer Unterrichtsanstalten

und sämtlichen Schülern, die dem Linearzeichnen besonderes Interesse entgegen bringen,

denn kein Werk dürfte so für den

== Selbstunterricht ==

geeignet sein, wie das **Weishaupt'sche.**

Mit der nochmaligen Bitte um nachhaltige Verwendung für „Weishaupt-Richter, Das Ganze des Linearzeichnens“ sehe ich Bestellungen gern entgegen und zeichne

Leipzig, 16. Juni 1902.

hochachtungsvoll

Hermann Zieger

Verlagsbuchhandlung.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel 69. Jahrgang.

Künstler-Postkarten-Verlag
W. Schultz-Engelhard, Berlin W. 35.
Centralstelle für alle in- u. ausländischen
Künstler-Postkarten.
(Z)
Von
Norwegischen * * * *
*** * Künstler-Postkarten**
nahm ich folgende Serien in meine Kollektion auf:
„Zum Nordkap“
10 verschiedene Karten mit Goldschnitt von W. Peters mit **Mitternachts-Sonne** u. anderen herrlichen Landschaften
pro Serie 1 *M* bar.
Neue norwegische Landschafts-Serie
10 verschiedene Karten mit Goldschnitt von Skramsted à la Morten Müller mit den schönsten, beliebtesten Punkten Norwegens,
pro Serie 1 *M* bar.
In **meinem** Verlage erscheinen soeben:
Neue Alpenlandschaften
8 verschiedene Karten mit Goldschnitt. Herrliche Motive aus dem Gebirge Bayerns und Tirols,
pro Serie 80 *S* bar.
Mondschein-Idyllen
8 verschiedene Karten mit Goldschnitt. Entzückend malerische landschaftliche Marine- und Seemotive im Mondenschein!
pro Serie 80 *S* bar.
Ich bitte, diese Serien, falls Sie nicht vorziehen, dieselben sofort bar zu beziehen, mit den anderen soeben erschienenen Neuheiten in einer Auswahl-Sendung direkt per Kreuzband auf anliegendem Bestellzettel zu verlangen.
Hochachtungsvoll
W. Schultz-Engelhard.

Soeben ist erschienen:

Bulthaupt, H., Dramaturgie des Schauspiels. 1. Band. 9. Auflage.
Brosch. M 6.— ord., M 4.50 netto,
M 4.— bar u. 7/6 Explre.
Geb. M 7.— ord., M 5.25 netto,
M 4.70 bar u. 7/6 Explre. zu M 29.20.

do. 4. Band. 3. Auflage.
Brosch. M 6.— ord., M 4.50 netto,
M 4.— bar u. 7/6 Explre.
Geb. M 7.— ord., M 5.25 netto,
M 4.70 bar u. 7/6 Explre. zu M 29.20.

Oldenburg i/Gr.

Schulze'sche Hofbuchhandlung
(H. Schwarz).

26. **Chemiker-Zeitung.** 26.
 Jahrgang. Herausgegeben und redigirt von **Professor Dr. G. Krause, Cöthen** Jahrgang.
 unter Mitwirkung zahlreicher namhafter Fachmänner.

Gegründet 1877. • Leserkreis in allen Welttheilen. • Stetig wachsende Abonnentenzahl. • Viermal prämiirt.

Erscheint zweimal wöchentlich im grössten Quartformate à 22 — 44 Seiten.

Cöthen (Anhalt), im Juni 1902.

Das stete Wachsen der Abonnentenzahl der

„Chemiker-Zeitung“,

des reichhaltigsten, einflussreichsten, verbreitetsten und billigsten
 Fachblattes der chemisch-technischen Branche,

in vornehmer Druck- und Papier-Ausstattung, mit vielen Abbildungen im Texte,
 gestattet den Schluss, dass der Buchhandel ausserordentliche Erfolge erzielen wird, wenn er sich

energisch dafür verwendet.

Der Abonnementspreis beträgt { pro Quartal Mark 5 ord., Mark 3,75 netto,
 pro anno Mark 20 ord., Mark 15 netto.

Auf Wunsch **directe Kreuzband-Sendungen** durch unseren Commissionär, Herrn E. Ungleich in Leipzig.
 Porto und Spesen hierfür extra.

Wir stellen daher das ergebenste Ersuchen, die Interessenten:

**Chemiker aller Berufszweige, Bakteriologen, Apotheker, Berg- und Hüttenmänner,
 Elektrotechniker, Techniker, Ingenieure, Patent-Anwälte, Fabrikanten chemisch-
 technischer Präparate und Apparate, Maschinen-Fabrikanten, Photographen;
 Professoren, Assistenten und Studierende an Universitäten, technischen Hochschulen
 und Versuchsstationen;**

Lehrer an Real- und Gewerbeschulen etc.;

Besitzer von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen;

Mechaniker, Grosskaufleute, Spediteure etc.

zum Abonnement auf die „**Chemiker-Zeitung**“ zu veranlassen.

Probenummern stehen gern zur Verfügung.

Auslieferung nur in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Verlag der Chemiker-Zeitung.

Eisenbahnbuchhandlungen
und solche in
Badeorten

erzielen glänzende Erfolge, durch auffallendes Aufstellen einiger Exemplare nebeneinander, von

Dr. Martin Engländer,
Die auffallend häufigen
Krankheitserscheinungen
der
jüdischen Rasse.

60 S ord. mit 25%,

— bar 33 1/3 % und 13/12. —

Bei besonderer Verwendung auch besondere Begünstigungen.

Bestellungen gef. direkt und umgehend.

Hochachtung

J. L. Pollak's Verlag
in Wien.

Zu **„Harnack's**
Wesen des Christentums“

Professor Harnack and
his Oxford Critics, by
Th. B. Saunders. 91 pp. Lwd.
1 M 50 S ord., 1 M 20 S netto.

Eine vorzügliche Widerlegung von berufener Seite der auf Harnack gemachten Angriffe in England. Von grossem Interesse für alle Käufer von Harnacks Buch.

Williams & Norgate,
Leipzig—London.

Ⓩ Soeben erschien:

Die drei Oberitalienischen Seen.
(Lago Maggiore — Como — Lugano),
von Prof. E. Brusoni. 466 S. Text,
Karten, Panorama u. Text-Abbildgn.
Preis: 3 M 50 S ord., à cond. mit
25%, bar mit 33 1/3 % u. 7/6.

Wir bitten um gef. thätige Verwendung für diesen schön ausgestatteten, leicht ver-
käuflichen Reiseführer.

Bellinzona.

Ed. Em. Colombi & Co.

Bibliothek der Gesamt-Literatur.

Ⓩ

... Die Bände der ausgezeichneten **Hendel-**
Bibliothek wechseln ab mit bester Volks-
litteratur und litterarischen Feinheiten.
(**Privat-Beamten-Zeitung.**)

Zur Versendung gelangte soeben folgende vornehme Bändereihe:

Nr. 1577—1579. **Mark Twain, Die Abenteuer Huckleberry Finns** (des Kameraden von Tom Sawyer). Deutsch von H. Hellwag. Mit einer Einleitung von Dr. Franz Kwest und dem Bilde des Verfassers.

Mark Twain ist einer der ersten, aber sicher auch einer der wirkungsvollsten Pioniere amerikanischer Geisteskultur. Sein Feld ist der allbezwingende Humor; ehe die Träger des kraftvollen amerikanischen Idealismus, Emerson, Whitman, Thoreau, Amerikas Ruhm auf dem Gebiete höheren geistigen Lebens zu begründen vermochten, erschien Mark Twain als Eroberer für dieses Gebiet der neuen Welt. An ihm ist alles originell, sein Humor, seine lebensvolle Darstellung, wie sein Lebensgang. Der Band bietet wieder, wie die früher (Nr. 1413—1415) erschienenen „Abenteuer Tom Sawyers“, ein Stück bester Unterhaltungslektüre.

☛ Für Reise- und Badeverkehr Partiebezüge empfohlen.

1580. **Das Heidebuch.** Lieder zum Ruhme und Preise der Heide. Gesammelt von Heinz Bothmer.

Der Titel des Buches ist sein Programm. Was irgend von namhaften Poeten des In- und Auslandes zum Preise des wehmütigen Zaubers der braunen Heide geschrieben worden, es ist hier mit der Liebe des Sohnes der deutschen Heide, der diese Liebe auch in hoher gesellschaftlicher Stellung der großen Welt der Heimat treu bewahrt, zusammengetragen. Das „Heidebuch“ darf freundlicher Aufnahme bei allen Freunden deutscher Landschaftspoesie sicher sein.

1581. **Friedrich von Schiller, Demetrius.** Ein dramatisches Fragment. Mit dem Bilde des Dichters und einer Vorbemerkung.

Das bedeutendste der von Schiller hinterlassenen Fragmente ist unstreitig „Demetrius“, ja die hinterlassenen Szenen bedeuten vielleicht den Höhepunkt in Schillers dramatischem Schaffen. Die Reichstagszene bildet wohl das Großartigste, was auf dem Theater in der zielbewußten Verteilung und Unterscheidung der Massen geschaffen worden ist. Auch als Bruchstück ist die Dichtung bedeutungsvoll und besonders für die Schule wurde bisher eine Sonder-Ausgabe schmerzlich vermisst. Unsere heutige Darbietung füllt diese Lücke; das Bändchen erscheint darum in der neuen deutschen Rechtschreibung von 1902.

1582. **Friedrich Halm, Wildfeuer.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten. Mit dem Bilde des Dichters und einer Vorbemerkung von H. Marshall.

Mit den in den letzten Serien erschienenen Halm'schen Stücken bildet „Wildfeuer“ das Hervorragendste der wirkungsvollen dramatischen Muse des Dichters.

1583—1589. **Willibald Alexis, Der falsche Woldemar.** Vaterländischer Roman. Mit einer Vorbemerkung von H. Marshall und dem Bilde des Dichters.

Durch unsere wohlfeilen Ausgaben ist den markigen Dichtungen Alexis' ein neues weites Feld eröffnet, wie Sie selbst aus den lebhaften Nachfragen erkennen werden. Sie werden diese neuen billigen Alexis-Bände immer mit Erfolg empfehlen!

In elegantem Original-Geschenkband sind neu erschienen:

- Alexis, **Der falsche Woldemar.** 3 M ord., 2 M bar.
- **Die Hosen des Herrn von Bredow.** 2 M ord., 1 M 35 S bar.
- **Der Werwolf.** 2 M 25 S ord., 1 M 50 S bar.
- **Der Roland von Berlin.** 2 M 50 S ord., 1 M 70 S bar.
- **Bothmer, Das Heidebuch.** Mit Goldschnitt 1 M ord., 70 S bar.

Wir bitten zu verlangen.

Halle, S., den 15. Juni 1902.

Otto Hendel Verlag.

Empfehlen Sie:

Die Gartenwelt

Illustriertes Wochenblatt für den gesamten Gartenbau.

Monatlich eine Farbentafel.

Herausgeber: **Max Hespöcker.** Vierteljährlich M 2.50 ord., M 1.75 bar u. 7/6.
Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.

Mitte Juni beginnt zu erscheinen.

“Die Kultur”

Halbmonatsschrift.

Herausgegeben von

Dr. S. Simchowitz.

Die “KULTUR” ist als eine Revue im vornehmsten Stil gedacht, die alle Fragen und Probleme des öffentlichen und geistigen Lebens in unabhängiger, objektiver und wissenschaftlicher Weise erörtern wird. Orientierende Aufsätze über einzelne Gegenstände sollen abwechseln mit Abhandlungen, die ganze Gebiete beleuchten.

Die „Kultur“ wird es als besondere Spezialität pflegen, in regelmässiger Wiederkehr zusammenfassende Uebersichten über die Entwicklung aller Lebens- und Wissenszweige zu bringen, und so, in zwangloser Form, eine fortlaufende Chronik unserer Zeit bilden.

Die “KULTUR” wird durch Gewinnung* auswärtiger Mitarbeiter sowie durch stete Berücksichtigung der ausländischen Literatur und Presse eine weltbürgerliche Betrachtungsweise der Dinge anzubahnen suchen. Sie wird es sich besonders angelegen sein lassen, bedeutsame und interessante Kundgebungen der ausländischen Zeitschriften-Literatur dem deutschen Publikum vollinhaltlich oder auszüglich zur Kenntnis zu bringen.

Die “Kultur” wird ausser den grösseren Abhandlungen, die sich aber alle innerhalb mässiger Grenzen halten werden, noch einen sehr reichen Stoff an Miscellen und kleinen Mitteilungen aus allen Wissensgebieten bringen.

Der dichterischen Produktion der Gegenwart wird die “Kultur” sorgfältige Pflege zu teil werden lassen; sie wird aber auch bestrebt sein, manches mit Unrecht vergessene Werk der Vergangenheit wieder zur Geltung zu bringen.

Im allgemeinen wird die “Kultur” bemüht sein, wahrhaft humane Bildung und Gesittung zu fördern. Sie will eine Zeitschrift sein für “allgemeine Bildung“ im besten und edelsten Sinne des Wortes.

Die “Kultur” wendet sich an den grossen gebildeten Leserkreis, der unbeirrt von politischen, religiösen und sonstigen Vorurteilen nach ernster Belehrung in gefälliger Form strebt und über alles Wissenswerte innerhalb und ausserhalb Deutschlands gründlich unterrichtet zu sein wünscht.

Dass dieses Programm in Gelehrten- und Schriftstellerkreisen eine sympathische Aufnahme gefunden hat, beweist die Liste unserer Mitarbeiter.

Von den Originalbeiträgen, die bis jetzt der “Kultur” zugesichert sind, heben wir folgende hervor:

Prof. Achelis (Bremen): Wege und Ziele der Völkerpsychologie.
 Oberlehrer Dr. Aronstein (Myslowitz): Der Sozialismus in Belgien.
 Marcel Arpad (Hermannstadt): Epigonenliteratur im 20. Jahrhundert.
 Dr. jur. Anita (Augsburg): Das Abbröckeln des preussischen Vereinsgesetzes.
 W. Berdrow (Coswig): Erfindungswucher.
 Prof. A. Biese (Neuwied): Das Bildungsstreben der Gegenwart.
 Dr. K. Borinski (München): Goethes Geisteswerk in den Stimmen unserer Zeit.
 E. Brausewetter (Berlin): Nordische Literaturberichte.
 Dr. M. Burkhardt (Köln): Die Entwicklung der Musikwissenschaft.
 Minna Cauer (Berlin): Die Entwicklung der Frauenbewegung in Deutschland.
 Richard Dehmel (Blankenese): Offener Brief an den Herausgeber der “Kultur”.
 Prof. A. Drews (Karlsruhe): Nietzsches Wille zur Macht.
 Dr. A. Eloesser (Berlin): Berliner Theater.
 Dr. Ed. Engel (Berlin): Deutsche Sprachkultur.
 Prof. Erdmann (Bonn): Die staatlichen Aufgaben für das höhere Schulwesen.
 Dr. Paul Ernst (Berlin): Weltpolitik.
 Prof. Jos. Flach (Lemberg): Die polnische Moderne in Kunst und Literatur.
 E. Gagliardi (Berlin): Friedrich der Grosse als Gönner der Jesuiten.
 Prof. L. Geiger (Berlin): Georg Büchners “Dantons Tod”.
 Prof. S. Günther (München): Das antarktische Problem und die deutsche Südpolarexpedition.

Dr. C. Hagemann (Essen): Die gesellschaftliche Stellung der Schauspieler.
 Prof. O. Harnack (Darmstadt): Eduard Mörike.
 W. Holzamer (Heppenheim): Neue deutsche Lyrik.
 Dr. E. Holzner (Prag): Gomperz’ “Griechische Denker”.
 Dr. Eliza Ichenhäuser (Berlin): Die Frauenstudienfrage in Deutschland.
 Arthur L. Jellinek (Wien): Das deutsche Bibliothekswesen.
 Dr. E. Istel (München): Musik und Kultur.
 Th. Kappstein (Berlin): Ein Blick in alte Gesangbücher.
 Leop. Katscher (Budapest): Neujapanische Politik.
 Dr. G. Korn (Berlin): Degenerieren die Kulturvölker?
 Gustav Kuehl: Walt Whitman und sein Volk.
 Dr. E. Kühlwetter (Köln): Mandragorus, eine phantastische Geschichte.
 Gustav Landauer (London): Die neue Welterkenntnis.
 Elizabeth Lee (London): Londoner Theater.
 Dr. H. Leichtentritt (Berlin): Wie soll der Dilettant Musik treiben?
 Prof. Leitschuh (Strassburg): Altes und neues Kunstgewerbe in Elsass-Lothringen.
 Arthur Luther (Moskau): Die Schulreform in Russland.
 Dr. J. Marcuse (Mannheim): Die kulturellen Aufgaben der Medizin.
 Nina Carnegie Mardon (Dessau): Deutsche Kultur und deutsche Hausfrauen.
 Wilh. Mauke (München): Zur Concertreform.
 Dr. Paul Michaelis (Hamburg): Die Lamprechtsche Kulturauffassung.
 A. Moeller-Bruck (Berlin): Reinhold Lenz.

Dr. Franz C. Müller (München): Ueber Gebetsheilungen.
 Dr. B. Münz (Wien): Rechte und Pflichten der Kritik.
 Dr. Max Osborn (Berlin): Neuere Kunstgeschichtschreibung.
 Prof. M. Philippson (Berlin): Moderne Historiographie.
 Dr. E. Platzhoff-Lejeune (La Tour-de-Peilz): Geistige und materielle Kultur.
 Dr. J. Poritzky (Berlin): Alex. Kolzow.
 Joh. Proelss (Stuttgart): Scheffels Klosterabenteuer.
 Dr. Adeline Rittershaus-Bjarnason (Zürich): Die Heimat der Volksmärchen.
 Dr. Benno Rüttenauer (Mannheim): Süddeutsche Kunst in Karlsruhe. — Wilh. Heinse.
 Dr. L. Salomon (Elberfeld): Die Presse in den Staaten des Rheinbunds.
 Dr. Emil Schaeffer (Florenz): Das Porträt in den Florentiner Fresken. — Boccaccios Frauengestalten.
 Dr. H. Schmidkunz (Berlin): Die hochschulpädagogische Bewegung.
 Prof. R. Schoener (Rom): Die soziale Lage in Italien. — Die Erhaltung der Kunstdenkmäler.

Dr. Fr. Schultz (Bonn): Neuere deutsche Romane.
 Dr. M. Schwann (Laubenheim): Ueber Staat und Volk.
 Willy Seibert (Köln): Die Musik der Gegenwart und der Zukunft.
 Helene Simon (Berlin): Kultur und gewerbliche Kinderarbeit.
 Dr. Helene Stöcker (Berlin): Zur gemeinsamen Erziehung der Geschlechter.
 Dr. H. Türck (Jena): Neue Spinoza-Elemente im Faust.
 Bela Vikar (Pest): Musik und Sprache.
 Dr. C. F. v. Vleuten (Berlin) Lenau.
 Dr. Th. Volbehr (Magdeburg): Künstlerromane und Kunstgeschichte.
 Dr. F. Vogt (Paris): Pariser Kunstleben.
 Dr. K. Walcker (Leipzig): Patriotismus und Weltbürgertum.
 Prof. Walzel (Bern): Zacharias Werner in Köln und am Niederrhein.
 Dr. R. Wengraf (Wien): Wiener Theater.
 Dr. M. Wittenberg (Berlin): Das Volkshochschulwesen in Deutschland.
 Dr. R. Wulckow (Darmstadt): Goethes musikalisches Leben.
 Dr. Zaretzki (Köln): Aus der Werkstatt des Bibliothekars.

Ihre Mitarbeit haben ausserdem in Aussicht gestellt:

Dr. G. Adam (Berlin), Museumsdirektor Aldenhoven (Köln), Dr. Paul Arndt (Frankfurt a. M.), Prof. Peter Behrens (Darmstadt), Leo Berg (Berlin), Prof. Betz (Zürich) Dr. L. Bloch (Zürich), Prof. Blümner (Zürich), Alfr. Bock (Giessen), Prof. A. Brandl (Berlin), Prof. H. Cohen (Marburg), M. G. Conrad (München), Dr. Dannheisser (Ludwigshafen), Prof. Dietzel (Bonn), Dr. Dornblüth (Frankfurt a. M.), Dr. Eckert (Köln), Helene v. Engelhardt (Moskau), Museumsdirektor Dr. v. Falke (Köln), Dr. L. Fränkel (Aschaffenburg), Adele Gerhard (Berlin), Marie Gothein (Bonn), Prof. Gothein (Bonn), Max Grube (Berlin), Archivdirektor Prof. Hansen (Köln), Ernst Hardt (Athen), Dr. R. Hessen (Mannheim), Prof. E. Heyck (Berlin), Dr. Holzhausen (Bonn), Dr. Houben (Berlin), Prof. Karl Joël (Basel), Prof. Kämmerer (Berlin), Dr. Karpeles (Berlin), Prof. G. Kaufmann (Breslau), Tony Kellen (Essen), Bibliothekar Dr. Keysser (Köln), Dr. Fritz Koegel (Düsseldorf), Dr. J. Kreutzer (Köln), Prof. Kühnemann (Marburg), Dr. Küntzel (Bonn), Prof. Lamprecht (Leipzig), Museumsdirektor Dr. Lehner (Bonn), Detlev v. Liliencron, Prof. Litzmann (Bonn), Dr. Walther Loeb (Bonn), Prof. Löschcke (Bonn), Dr. R. Löwenfeld (Berlin), Dr. H. Maync (Berlin), H. Merian (Leipzig), Prof. A. G. Meyer (Berlin), Dr. H. Mielke (Barmen), Prof. Minor (Wien), Prof. H. Münsterberg (Boston), Dr. Nagl (Darmstadt), J. Norden (Berlin), Dr. O. Oppermann (Köln), Dr. A. Pflüger (Bonn), Dr. F. Poppenberg (Berlin), Prof. Prem (Graz), Dr. P. Raché (Hamburg), Dr. Ruhemann (Brüssel), S. Samosch (Berlin), Wilhelm Schäfer (Düsseldorf), Prof. Max Schmid (Aachen), Prof. A. Schröer (Köln), Prof. Fr. Schultze (Dresden), Dr. Fr. Seibert (Panrod), Prof. Semrau (Breslau), Prof. Sponsel (Dresden), Prof. Ludw. Stein (Bern), Prof. Steindorff (Leipzig), Dr. G. Steinhausen (Cassel), Dr. B. Stern (Schlangenbad), Dr. O. Stoessl (Wien), Prof. Sulzbach (Frankfurt), Bertha v. Suttner, Prof. Urspruch (Frankfurt), Prof. Volbach (Mainz), Prof. R. M. Werner (Lemberg), Prof. Wiese (Halle), Prof. Wünsche (Dresden), Leop. Ziegler (Karlsruhe), Prof. Th. Ziegler (Strassburg).

“DIE KULTUR” erscheint ab 1. Juli d. J. zweimal monatlich, das erste Juliheft gelangt in einer Auflage von 20000 Exemplaren schon am 17. Juni zur Ausgabe.

Der Abonnementspreis für 24 Hefte mit ca. 1500 Seiten Text ist auf M. 16.— pro Jahr, also M. 4.— pro Quartal festgesetzt. Einzelne Hefte kosten M. —.75.

Inhalt des ersten Juliheftes.

Kultur und Bildung.

Weltpolitik, von Dr. Paul Ernst.

Die russische Schulreform, von Arthur Luther.

Die Pariser Schauspielsaison, von Felix Vogt.

Die süddeutsche Kunst in Karlsruhe, von Dr. Benno Rüttenauer.

Richard Dehmel, von Dr. S. Simchowitz.

Offener Brief an den Herausgeber der “Kultur”, von Richard Dehmel.

Mandragorus, von Eugen Kühlwetter.

Die Bezugsbedingungen sind äusserst günstig. Wir liefern:

1—5 Exemplare mit	33 1/3 %	Rabatt
6—14	35 %	„
15—29	40 %	„
30 u. mehr	45 %	„

Auslieferung durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Für Oesterreich-Ungarn durch die k. k. Hofbuchhandlung Moritz Perles in Wien, Seilergraben 4.

Für Holland und die Colonien durch Herrn Hans Augustin, Amsterdam, Nassaukade 363.

Indem wir noch darauf aufmerksam machen, dass wir über

Zweihunderttausend Prospekte

zur Verbreitung an ausgewählte Adressen herstellen lassen und einen grossen Teil hiervon durch Beilagen in illustrierten und anderen Zeitschriften verbreiten und durch auffällige, regelmässig wiederkehrende Annoncen in den gelesenen Blättern die Aufmerksamkeit auf die “Kultur” lenken werden, bitten wir um Ihre freundliche Verwendung.

Wir stellen Ihnen zu diesem Zweck von dem inzwischen erschienenen ersten Juliheft eine Ihrer Kundschaft entsprechende grössere Anzahl nebst Subskriptionslisten, Prospekten und Bestellscheinen gratis zur Verfügung.

Wegen besonderer Vertriebsmassnahmen bitten wir um Ihre Vorschläge.

Hochachtungsvoll!

Köln, im Juni 1902.

Schafstein & Co. Verlag.



®

Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H.,
Frankfurt a. M.

Hervorragend aktuell!

Soeben erscheint:

Gedanken

über

Reformkatholicismus.

Mit Berücksichtigung von A. Ehrhard:

Der Katholicismus und das 20. Jahrhundert.

Von

Friedrich Jodl,

o. ö. Professor an der Universität Wien.

Universität und Kirche.

Akten zum Fall Wahrmund.

Autorisierte Ausgabe.

Preis Mk. —.50 ord., —.35 netto, —.30 bar

10 Explre. Mk. 2.75, 25 Explre. Mk. 6.— auch gemischt.

Eine Würdigung des modernen Reformkatholicismus und des Ehrhard'schen Buches von so hervorragender Seite, sowie die von Herrn Professor Wahrmund selbst revidierten Akten des „Fall Wahrmund“ dürfen auf leichten Absatz in weiten Kreisen rechnen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 16. Juni 1902.

Neuer Frankfurter Verlag
G. m. b. H.

Ⓩ Soeben erschien:

Carte de la Repartition et de l'Emplacement des Troupes de l'Armée française par l'année 1902 avec index de tous les corps de troupes (armée active et armée territoriale) et une liste complète des officiers généraux ou supérieurs qui les commandent mise à jour au 1^{er} juin 1902.

Preis 1 fr. 50 c.

Paris.

H. Le Soudier.

Berichtigung.

In meinem Inserat, von Poschinger, Kaiser Friedrich, in der Nummer 135 des Börsenblattes vom Sonnabend, den 14. Juni, befindet sich ein Fehler. Es muß bei der Preisangabe heißen: Gebunden M 37.50 ord., M **26.25 bar** statt M 18.75. M 18.75 ist nur der auf kurze Zeit gewährte Ausnahme-Preis.

Hochachtungsvoll

Richard Schröder, Verlagsbuchh.
(vorm. Ed. Döring's Erben)
in Berlin W. 62.

Ⓩ In meinem Kommissionsverlage wird in den nächsten Tagen erscheinen:

Der Uhrmacher am Werkstisch

Hand- u. Nachschlagebuch
für den Taschenuhren-Reparateur
von

Wilhelm Schultz

(Redakteur der Deutschen Urmacherzeitung).

335 Seiten 8^o. mit 232 Text-Illustr.,
5 Tafeln Folio.

Lwdbd. 5 M 50 ♂ ord., 4 M 95 ♂ no. bar.

Ich kann nur mit beschränktem Rabatt liefern und ausnahmslos nur bar.

Berlin. W. H. Kühl, Verlag.

Wichtig für die Reise-Saison!

Gastein

für

Curgäste und Touristen

von

Sanitätsrath Dr. Eduard Schider.

In deutscher, französischer und
englischer Ausgabe.

M 1.50 ord., M 1.13 bar.

Salzburg.

Mayrische Buchhandlung
Inhaber: Max Swatschek.



Die Meisterwerke

der

Königlichen Glyptothek in München

278 Originalaufnahmen

der Verlagsanstalt Bruckmann.

Wir haben aus den reichen Schätzen der Münchener Glyptothek nicht nur die den Kunstfreund interessierenden Stücke aufgenommen, sondern bei unserer Auswahl auch solche in Betracht gezogen, die von den Archäologen begehrt werden. Bisher führten wir nur die bekannten Silberkopien. Neuerdings wurden von einigen Folioaufnahmen auch sogenannte **Bromocrytkopien** in mattem Druck hergestellt, die wir zu gleichem Preise liefern.

Ferner weisen wir darauf hin, dass vom 15. Juni an folgende **Preisänderung** eintritt:

Folio-Aufnahmen bisher 1 M 20 ♂; jetzt 1 M.

Kabinet-Aufnahmen bisher 75 ♂; jetzt 50 ♂.

Rabatt 40%. Die ganze Kollektion (104 Folio- und 174 Kabinet-
aufnahmen) auf einmal bezogen mit 50%.

— Nur bar. —

Musterbücher für Folios 10 M, für Kabinetts 7 M 50 ♂.

München, den 15. Juni 1902.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Dringender Beachtung

für

die Bade- und Reisezeit

empfohlen:

Die „Collection Otto Janke“ wird mit 40% ausgeliefert
von

K. F. Koehler, } Leipzig.

F. Volekmar, }

A. Koch & Co., Stuttgart.

Mitteldeutsches Vereins-Sortiment, Frankfurt a. M.

Friese & Lang, Wien.

Die Collection Otto Janke

enthält Romane u. Erzählungen der besten Autoren, u. a: W. Alexis — W. Bergsö — K. Berkow — B. Björnson — F. Bodenstedt — A. E. Brachvogel — F. v. Bülow — J. v. Dwall — F. Dostojewski — A. von der Elbe — L. v. M. François — Salvatore Farina — A. v. Gersdorff — M. Gorki — L. Haidheim — Ola Hansson — A. Harder — G. Hartwig — Herm. Heiberg — L. Hesekeel — J. P. Jakobsen — Wilh. Jensen — M. Jókai — E. Juncker — E. A. König — O. v. Leixner — Fanny Lewald — U. Z. v. Manteuffel — B. Möllhausen — O. Mysing — G. Raimund — M. v. Rosenberg — H. Schobert — Frh. v. Schlicht — R. Schweichel — H. Sienkiewicz — C. Tanera — K. Telmann — A. Tschchow — Leo Tolstoi — J. Turgenjiew — H. Wachenhusen — E. von Wald-Zedtwitz — Hans Werder — A. Zapp — F. v. Zobeltitz.

Nur abgeschlossene Bände zum Preise von 50 ♂ bis 3 M.

Berlin im Juni 1902.

Otto Janke.

(Z) Soeben erschien: Verlag von Zürcher & Furrer, Zürich.

Die schulhygienischen Vorschriften in der Schweiz. Auf Anfang 1902 zusammengestellt von Dr. Fr. Schmid, Direktor des schweiz. Gesundheitsamtes in Bern. Preis: M 7.— ord., M 5.25 no., M 4.65 bar. Dieses Werk ist von hohem Interesse für alle Lehrer, Schuldirektoren, Ärzte und Pädagogen, jedoch lässt sich dasselbe auch an Sanitätsbehörden, Bauräte, Baumeister, Architekten, gemeinnützige Gesellschaften, Philanthropen, Bibliotheken, Erziehungsanstalten u. dergl. leicht absetzen. Wir bitten um recht thätige Verwendung. Zirkuläre fürs Publikum stehen zu Diensten.

Gleichzeitig erschien:

Jahrbuch der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

2. Teil des 2. Jahrganges.

Inhalt: Rapport sur la 2^{me} Assemblée générale annuelle de la Société suisse d'hygiène scolaire, à Lausanne, samedi 13 et dimanche 14 juillet 1901. — Quelques remarques générales sur le traitement des déviations d'origine scolaire par le Dr. Scholder, chef de l'Institut médico-mécanique et orthopédique de Lausanne. — Statuten der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege. — Litteratur: Besprechungen.

Preis des kompletten Jahrgangs (2 Teile mit Anhang) 5 M 60 ⚡ ord., 4 M 20 ⚡ netto, 3 M 70 ⚡ bar.

Interessenten gleich den obigen.

Zürich, 12. Juni 1902.

Hochachtungsvoll
Zürcher & Furrer.

Wichtige Fortsetzung.

(Z)

Soeben erschienen und ist nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Recueil des Traités et Conventions

conclus par la Russie avec les Puissances Étrangères,

publié

d'Ordre du Ministère des Affaires Étrangères

par **F. de Martens,**

Membre permanent du Conseil du Ministère des Affaires Étrangères, Membre de l'Institut de France.

Tome XIII. **Traités avec la France 1717—1807.**

Preis: 12 M ord., 9 M netto bar.

Früher erschienen:

T. I/IV 1/2. Traités avec l'Autriche. 1648—1878.

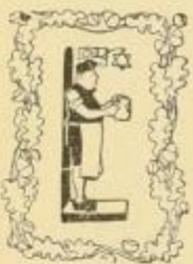
„ V/VIII. „ „ l'Allemagne. 1659—1888.

„ IX (X)/XII. „ „ l'Angleterre. 1710—1895.

Jeder Theil 12 M ord., 9 M no.

St. Petersburg, Juni 1902.

A. Zinserling.



Auflagen beweisen die Absatzfähigkeit

(Z) eines Buches und so auch die der Romane von A. von Perfall. Es liegen vor

22. bis 26. Tausend von **Perfall, A. von, Faiful.**

Ill. von F. Stahl. Preis 1 M, geb. 1 M 50 ⚡.

Ecksteins Illustr. Romanbibliothek. 7. Jahrg. Bd. 1,

sowie

11. bis 15. Tausend von **Perfall, A. von, König Erfolg.**

Ill. von F. von Reznicek. Preis 1 M, geb. 1 M 50 ⚡

Ecksteins Illustr. Romanbibliothek. II. Jahrg. Bd. 4.

Die Neuauflagen dieser beiden Romane werden in diesen Tagen verschickt, und wollen die Herren Sortimentere denselben ein Plätzchen im Schaufenster gönnen. Die beiden Bücher werden bald verkauft sein, und bitte ich, alsdann bar zu ergänzen. Ich liefere

bar mit 33 1/3 % u. 7/6 (11/10 gemischt), 21/18 oder 3×7/6 direkt franko. (Ausland wird mit Portodifferenz belastet!) 100 Explr. (auch gemischt) mit 50% ev. gegen Accept.

Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

Berlin W. 57, Bülowstrasse 51.

Rich. Eckstein Nachf. (H. Krüger).

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag der Grünen Blätter in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Blätter zur Pflege persönlichen Lebens

herausgegeben von **Dr. Johannes Müller**,
mit Buchschmuck von **Erich Knithan**. I. Band.

III. Auflage, erste öffentliche Ausgabe, achtes — zwölftes Tausend. Gross-Oktav.
XII und 280 Seiten.

Preis: geheftet 4 *ℳ* ord., 3 *ℳ* netto, 2 *ℳ* 70 *⊄* bar und 11/10;
gebunden 5 *ℳ* ord., 3 *ℳ* 90 *⊄* netto, 3 *ℳ* 60 *⊄* bar, 11 Exemplare 36 *ℳ* 90 *⊄*.

Das Buch, das bisher nur als Manuskript erschien und bloss direkt versandt wurde, erscheint jetzt zum ersten Male in der Öffentlichkeit und enthält höchst interessante Beiträge zu den modernen Kulturproblemen. Es ist etwas für denkende Menschen aller Richtungen und wird an solche mit Erfolg zur Ansicht gesandt werden.
Wir bitten beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. Juni 1902.

Verlag der Grünen Blätter.

Verlag von M. & H. Marcus in Breslau.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Studien zur Erläuterung des bürgerlichen Rechts

herausgegeben
von

Dr. Rudolf Leonhard

ord. Professor der Rechte an der Universität
Breslau

8. HEFT

Die rechtliche Natur der Miete im deutschen bürgerlichen Recht

von

Dr. iur. et phil. **Albert Hesse**

1 *ℳ* 20 *⊄* ord., 90 *⊄* netto, 85 *⊄* bar.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

M. & H. Marcus.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Zu dem bevorstehenden Quartalswechsel bitte um gef. Verwendung für die

Berliner Klinische Wochenschrift.

Organ für praktische Aerzte.

Redaction:

Geh. Rath Prof. Dr. **C. A. Ewald** und Prof. Dr. **C. Posner**.

Wöchentlich 3 Bogen. Preis vierteljährlich 6 *ℳ*.

Die grosse Beliebtheit und die enorme Verbreitung der **Berliner klinischen Wochenschrift** im In- und Auslande sind so allgemein bekannt, dass jede weitere Empfehlung hier unnötig erscheint.

Probenummern für diejenigen jüngeren Mediziner, die etwa die **Berliner klinische Wochenschrift** doch noch nicht kennen sollten, stehen gern zu Diensten.

Juli d. J. beginnt das II. Semester des XII. Jahrgangs:

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben von

Dr. C. Fraenkel,

Prof. d. Hygiene
in Halle.

Dr. M. Rubner,

Geh. Rath, Prof. d. Hygiene
in Berlin.

Dr. C. Günther,

Professor in
Berlin.

Monatlich 2 Nummern. Abonnementspreis halbjährlich 14 *ℳ*.

Den hygienischen Fortschritten wendet sich in der Neuzeit immer mehr das allgemeine Interesse zu, und so hat auch in den weitesten Kreisen die **hygienische Rundschau** grossen Anhang, zumal die berühmten Namen der Herausgeber ihre Tendenz gewährleisten. **Probenummern** stehen gern zu Diensten.

Berlin, Juni 1902.

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn** in Berlin W. 66 Wilhelmstrasse 90.

Soeben ist erschienen:

(Z) **DER BAU**
DES
DORTMUND-EMS-CANALS.

Bearbeitet

im Auftrage des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten.

Text in 4°. 100 S. mit 124 Abbildungen nebst Atlas in Folio, enthaltend
31 Tafeln in Stein- und Lichtdruck.

(Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bauwesen, Jahrg. 1901 u. 1902.)

Steif geheftet. Preis Mk. 32.—, Mk. 24.— netto.

Die

Kuppel der Maria dell' Umiltà in Pistoja

und die

Kuppel der Sa. Maria di Carignano.Zwei Grossconstructions der italienischen Renaissance
vonProf. Dr. Josef Durm
Oberbaudirektor in Karlsruhe.

Mit 4 Kupfertafeln.

(Sonderdruck aus der Zeitschrift für Bauwesen, Jahrg. 1902.)

Gr. Folio steif geheftet. Preis Mk. 10.—, Mk. 7.50 netto.

Vorstehende Veröffentlichung bildet die Fortsetzung zu der Abhandlung desselben
Verfassers über:**Die Domkuppel in Florenz**

und die

Kuppel der Peterskirche in Rom.

Zwei Grossconstructions der italienischen Renaissance.

Mit 4 Kupfertafeln.

(Sonderabdruck aus der Zeitschrift für Bauwesen, Jahrg. 1887.)

1887. Gr. Folio steif geheftet. Preis Mk. 10.—, Mk. 7.50 netto.

Beide Werke zusammen bezogen kosten Mk. 15.—, Mk. 11.25 netto.

E. Ebering in Berlin.

(Z) Zur Versendung liegen bereit:

Rechtbücher für das deutsche Volk.

Band 5.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Von

Dr. Paul Mühsam.

Preis br. 80 ⚡ ord., 60 ⚡ no., 55 ⚡ bar;
geb. 1 ⚡ 40 ⚡ ord., 1 ⚡ 5 ⚡ bar.

Band 6.

Das Civilprozessrecht.

Von

Prof. Dr. Paul Oertmann.

Preis br. 2 ⚡ 50 ⚡ ord., 1 ⚡ 90 ⚡ no.,
1 ⚡ 70 ⚡ bar; geb. 3 ⚡ 10 ⚡ ord.,
2 ⚡ 20 ⚡ bar.Die Bestellungen auf
Studien zur Geschichte
der
Sexuellen Verirrungen**Okkultismus und Liebe**

Von Dr. Laurent u. Nagour

Preis 7 ⚡ 50 ⚡; geb. 9 ⚡ ord.

laufen so zahlreich ein, dass ich die Auflage
bedeutend erhöhen musste.Ausführliches Rundschreiben und 8 seitige
Prospekte demnächst.In meinem ersten Inserat in No. 132
waren aus Versehen die Autoren ungenannt
geblieben, während im Verzeichnis künftig
erscheinender Bücher irrtümlich der Name
des Umschlag-Zeichners, Lilien, als Autor
angegeben wurde.

H. Barsdorf Verlag in Berlin W. 30.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher f. nächste Seite.**Angebotene Bücher.****Am Ur-Quell.** Monatsschrift für
Volkskunde. Hrsg. von Fr. S. Kraus.
Neue Folge. Bd. 1—6. Gr. 8°. Hamb.
1890—96.Inhalt: Besondere Berichte und Aufsätze.
— Sitten und Gebräuche. — Volksglauben.
— Lieder. — Volksmedizin. — Räthsel. —
Volkshumor etc.

(24 ⚡.) Nur 7 ⚡ 50 ⚡.

5 Exemplare für 30 ⚡.

Ditfurth, F. W. Freiherr v., Historische
Volkslieder der Zeit von
1756—1871. 2 Bde. 1872. (15 ⚡.)

Nur 6 ⚡.

5 Exemplare für 22 ⚡ 50 ⚡.

Von beiden Werken sind nur noch kleine
Reste vorhanden.

Hannover.

Franz Pech.

Restauflage.

Gebote direkt erbeten.

1600 Gemälde-Sammlung im
Kunsthist. Hof-Museum in
Wien von Hans Grasberger.Mit 20 Abbildgn. 1892. (224 S.)
Brosch.

540 — do. 2. Aufl. Brosch.

360 — do. 2. Aufl. Geb. in Lwd.

Summa 2500 Exemplare.

Anstalt Plaschka, Wien I., Wollzeile 34.

Rudolf Jäger in Aussig:

*Schlossers Weltgesch. Orig.-Volksausg.
19 Bde.*Balbi, Erdbeschreibg. 8. A. 3 Bde. Geb.
Tadellose Exemplare. Gebote direkt.

Paul Stiehl in Leipzig:

Wurzbach v. Tannenberg, biographisch.
Lexikon des Kaiserthums Oesterreich.
Kmpl. 60 Bde. Wien 1857—91.
Br. Neu u. unaufgeschnitten.

— do. Bd. 23—60 (Schluss.) Br.

Ebenfalls neu u. unaufgesch.

Gebote sind baldigst erbeten.

F. Schneider & Co. in Berlin:

Archiv f. Rechtsfälle d. kgl. Ober-Tribunals.
Bd. 1—100. Brosch.

Goldammers Archiv f. preuss. Strafrecht.

I—XII m. Reg. zu I—V. Pappbde.

Entsch. d. Reichsger. in Strafsachen. 1—31.

(1—19 Ppbd. 20—31 Orig.-Halbfrz)

Reg. zu 1—20.

Jahrb. d. Entsch. d. Kammerger. 1—18

m. Reg. zu 1—10. Halbfrz.

Oppenhoff, Rechtsspr. d. kgl. Ober-Tribunals.

1—20. Lwd. Geb.

Justiz-Ministerialbl. 1851—55. 1857—70.

1874—79. Ppbd. 1881—99. Br.

Angebotene Bücher ferner:

- Georg Verza** in Landsberg a/Lech:
 1 Gartenlaube. Jg. 1869-83. Halblederbd.
 1 — Jahrg. 1884-93. Originalleinwandbd.
Sehr gut erhalten!
 1 Theolog. Briefe an die Gebildeten der deutschen Nation, von Richard v. d. Alm. I—II. Hblwdbde. **Wie neu!**
 1 Vosen, Chr. H., d. Christenthum. Brosch. **Sehr gut erhalten!**
H. Stamm's Bh. in Marienburg, Westpr.:
 1 Peter v. Cornelius, Entw. z. d. kunstgeschichtl. Fresken d. kgl. Pinakothek. München 1875. Vergriffen.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Breslauer & Meyer in Berlin W.:
 *1 Rooses, Gesch. d. Malerschule Antwerpens.
 *1 Spammers ill. Weltgesch. Geb. Kplt.
Selmar Hahne's Buchh. in Berlin:
 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 18. 19.
Martin Boss in Berlin NW. 6:
 *Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
 *Sterne, Werden u. Vergehen.
 *Rau, Evangelium der Natur.
 *Politzer, Beleuchtungsbilder d. Trommelfells. 1896.
 * — Zergliederung d. Gehörorgans. 1889.
 *Rosenheim, Magen; — Darm.
 *Alexander, Syphilis u. Auge. 1889-94. 3 T.
 *Annales de dermatologie. Vol. 1—26.
 * — de l'Institut Pasteur. 1889—91.
 *Archiv f. Dermatologie. Bd. 6-21 u. einz.
 *Archiv f. Kinderheilkunde. Bd. 1—7.
 *Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—52.
 *Stromeyer, Erinnerungen e. dt. Arztes.
 *Du Bois-Reymond, Reden. I.
 *Othmer, Vademecum.
 *Semple, üb. d. Husten. 1859.
 *Baumgärtner, Krankenphysiognomik.
 *Choulant, graph. Incunabeln.
 *Gurlt u. Hirsch, biograph. Lexikon.
 *Haller, Icones anat. 1743—56.
 *Galenus, ed. Kühn.
 *Gebhard, path. Anat. d. Sexualorgane.
 *Haab, äuss. Augenerkrank. 2. A.
 *Handbuch d. Augenheilkunde. 2. A.
 * — der Ernährungstherapie.
 * — d. Gynaekologie.
 * — d. Geburtshilfe.
 * — d. Kinderkrankheiten. V, 1 II. VI, 1-2 u. Nachtr.
 * — d. Laryngologie. Kplt. u. einz.
 * — d. prakt. Med. Kplt. u. einz.
 *Harveus, Exercitat. de motu cordis. 1660.
 *Heller, Mayer, Schrötter, Luftdruckerkr.
W. Jordan's Selbstverlag in Frankfurt a/M.:
 Jordan, W., Gruss an Georg Herwegh. Königsberg 1842.
 — Ostdeutschland. Glocke u. Kanone. Zwei Zeitgedichte. Königsberg 1842.
 — Ihr träumt. Weckruf an das Rongeberauschte Deutschland. Leipzig 1845.
 — Schlachtruf. 1848,
 sowie überhaupt alle älteren vor 1850 erschienenen Schriften W. Jordans.

(Z)

Librairie Plon à Paris.

Heute erscheint:

Gaston Maugras,

**Le Duc et la Duchesse
de Choiseul**

Leur vie intime, leurs amis
et leur temps.

Avec des gravures hors texte
et un portrait en héliogravure.

Frs. 7.50.

**Un Séjour
à l'Ambassade de France
à Constantinople**

sous le Second Empire

par

La Baronne Durand de Fontmagne.

Frs. 3.50.

Paul Bourget

de l'Académie française,

Sensations d'Italie.

Édition définitive.

Frs. 3.50.

Auch dieses ältere Werk von Paul Bourget
ist nunmehr mit allen Rechten in unseren
Verlag übergegangen.

= Wir liefern nur auf Verlangen. =

Paris, 13. Juni 1902.

Am 18. Juni erscheint:

Deux ans

chez

Les Anthropophages

et les

Sultans du Centre Africain

par

Raymond Colrat de Montrozier.

Avec 24 gravures et une carte.

Frs. 4.—.

Jean de Foville,

La Vie déserte.

Poésies.

— Frs. 3.50. —

Charlemagne Tower,

Ambassadeur des Etats-Unis d'Amérique
en Russie,

Le Marquis

De La Fayette

et

la Révolution d'Amérique.

Traduit de l'Anglais

par Mme **Gaston Paris.**

Frs. 8.—.

Léon de Montesquiou,

La

Raison d'État

Frs. 3.—.

Plon-Nourrit & Cie.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.

Z



Soeben ist erschienen:

La première Partie
du
Chansonnier
De Bernart Amoros

Conservée par les M.S.S. a. C^a F^a

Publié par

Edmund Stengel.12 *M* ord., 9 *M* netto.

Ich bitte verlangen zu wollen.

Z

Am 21. Juni gelangt zur Ausgabe und wird an alle Besteller versandt:

Jos. Mayenberg

Führer durch den bayerischen
und den angrenzenden Böhmerwald.

11. umgearbeitete, verbesserte und vom Waldverein autorisierte Ausgabe.

X, 204 Seiten mit Karten biegsam gebunden *M* 3.50 ord., *M* 2.60 no., *M* 2.30 bar.

Dieser vielfach verbesserten Auflage wurden vom Verleger neu entworfene Uebersichts- und Spezialkarten beigegeben und erweisen Sie dem Waldtouristen einen vortrefflichen Dienst, wenn Sie ihm Mayenbergs Führer empfehlen, ein Werk, das sich weit über dem Niveau der Reiselitteratur erhebt.

Wir erbitten Ihre Verwendung; vorerst können wir nur ein Exemplar in Kommission liefern.

Passau, den 15. Juni 1902.

W. Waldbauersche Buchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- J. Hess** in Ellwangen:
*Haenel, Studien z. dtchn. Staatsrecht.
*Gneist, Rechtsstaat.
*Seydel, Grundr. z. Vorlesgn. üb. dtchs. Staatsrecht.
*— Reichsverfassg. 2. A.

- J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne) in Köln:
Donner, Handb. d. Musikgesch. 2. Aufl.
Becker, Nic., Dichtg. d. Rheinlied. Lith. gez. v. Franken.
Schlickeysen, Abkürzgn. auf Münzen.
*Lavater, phys. Fragm. VerkürzteAsg. 1829.
*Reichs-Adressbuch 1902.

- H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
*Psautier(Psaltarium). Venetiis 1497. (Alde.)
*Riccardi, Ragionamenti sopra le litanie di nostra Signora. 1626. 2 vols. Fol.
*Laurent et Gebhard, Compte rendu d. travaux de chimie. 1845—50.
*Crells chem. Annalen. 1784—1803.
*Revue d'Alsace 1850—1901.
*Ayala (Batthajen), de iure et offic. belli. 1584.
*Wolf (F. C.), Inst. iur. nat. et gent. 1794.
Renouvier, Manuel de philosophie.
Spinoza, Dieu, l'homme et la béatitude.
Bourguet, Lettres philos. sur la form. etc.
Santi, Voyage au Montamiata. 1802.
La Condamin, Justif. d. Mém. de l'Acad.
Den-Beer-Portugel, het vorlogsrecht.
Bernhardi, Denkw. d. Gr. v. Toll. 1865-66.

P. Lehnen & Comp. in Trier:
— Angebote direkt erbeten. —

- *Hunolt, sämmtl. Predigten. Vollständ. Gesamt-Ausgabe.
*Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 2. A. Kplt. Einz. Bde. u. Hefte.

- Knopp & Nie** in Königsberg i. Pr.:
Ritter, geogr.-statist. Lexikon.
Marshall, Tiefsee u. ihr Leben.
Carlyle, sozialpolit. Schriften.
Ratzel, polit. Geographie.
Jhering, Zweck im Recht.
Pütz, vergl. Erdkunde.
Tyndall, Gletscher d. Alpen.
Ule, d. Erde u. d. Ersch. d. Oberfläche.
Meisterholzschnitte a. 4. Jahrh.
Suttner, d. Waffen nieder!
Brehms Tierleben.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Faber du Faur, Blätter aus m. Portefeuille 1812 in Russland.
Christmann u. Oberländer, Ozeanien.
Vocabul. Twrai du P. Lévêque. 1885.
Kants Werke, v. Hartenstein. 1867—68.
Gouvea, Relat. des guerres du roy de Perse. 1646.
Burrough, Voyage into Persia. 1600.
Schillinger, Persian. Reise v. J. 1699—1702. Nürnberg. 1707—10.
Techander, Iter Persicum. 1609—10.
Zeebent, Voyage in den Land v. Assyrien. 1571.
Zeno, Comm. del viaggio in Persia. 1558.
Duval, das Eichsfeld. 1845.
Kunstdenkm. d. Rheinprovinz.
Theophilus, Schedulae div. artium.
Leben des sog. Königs d. Corsen Theodori I. 1742.
Codex Osuna.
Archiv f. kirchl. Kunst (v. Prüfer). 1886, 88. Ev. auch unvollst.
Hegel, Phaenomenologie d. Geistes.
Magazin v. merkwürd. neuen Reisebeschr. (Reise nach Neu Süd-Wallis.)
Anzeiger f. schweizer. Altertumskunde. Jahrg. 13. (1880.)
Arnauld d'Abbadie, 12 ans en Éthiopie.
Carl Maasch's Buchh. in Pilsen:
1 Gerstäcker, ausgew. Romane.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Verlag der Lustigen Blätter
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.
Berlin SW. 12, Charlottenstraße 11.

Beim herannahenden **Quartalwechsel** bitten wir uns gefl. umgehend Ihren Bedarf für die

Ⓩ **Lustigen Blätter**
1902 * III. Quartal

M. 2.— ordinär, M. 1.50 netto und 11/10

anzugeben.

Die „Lustigen Blätter“ bedürfen keiner weiteren Empfehlung, doch wird die **Bade- und Reise-Saison** Ihnen erneuten Anlaß zur **Erhöhung Ihrer Kontinuation** bieten, zumal wenn Sie die

Nummern regelmäßig u. auffällig ins Schaufenster hängen.

Wir liefern jede Nummer à cond. zum Einzelverkauf

20 Pf. ord. — 12 Pf. netto

und empfehlen Ihnen besonders die soeben als

Reise-Nummer

erschienene **No. 24**, sowie die demnächst als

Spezial-Nummer zur Krönung
König Edwards VII. von England

zur Ausgabe gelangende **No. 26** als zur Agitation geeignet.
Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Verlag der Lustigen Blätter (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.
Berlin SW. 12, Charlottenstrasse 11.

Gesuchte Bücher ferner:

Heuser's Verl. (Louis Heuser), Neuwied a. Rh.:
*Eine Anzahl Hefte der „Sammlg. gemeinverständl. wissenschaftl. Vorträge, begründet v. Virchow u. Holtzendorff“. Auch aufgeschnittene u. gelesene Hefte werden angenommen.

Billigste Angebote direkt erbeten.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin S. 14: Zur guten Stunde 1899.

Oscar Damm in Dresden-A.:
Riehl, Novellen. (Kulturgeschichtliche Novellen, Novellenbuch u. s. w.)

Heinr. Feesche in Hannover:

*Kaiser, von Kind auf. Geb.
*Heine, Kinderpredigten. Geb.
Hille, Choralbuch. I. Ausg.
Josephus, d. jüdische Krieg.
— jüdische Altertümer.

Ed. Anton in Halle a/S.:

Ernst, Hebezeuge.
Boz (Dickens), sämthl. Werke. (Stuttgart 1868.) Bd. 13. 14.

F. Schneider & Co. in Berlin:

*Hedin, durch Asiens Wüsten.
*Batsch, Prinz Adalbert u. unsere Flotte.

S. Zickel in New York:

Lindau, Martha.
Boy-Ed, Ich.
Polko, aus Staub und Asche.
Vely, Erbin des Herzens.
Armand, an der Indianergrenze.
Fontane, Quitt.
Koenig, über die Barrière.
Polko, Verwöhnt.
Winterfeld, gemeuchelter Dichter.
Hoecker, Wikkys Ehre.
Jensen, aus den Tagen der Hansa.
Galen, d. Insulaner; — d. Irre v. St. James;
— d. Tochter d. Diplomaten.

W. Bergholz Nachf. (A. Steinthal) Stralsund:
*Alter Stahl- od. Kupferstich von Stralsund nach Merian od. anderen Meistern.
Angebote direkt erbeten!

Anstalt Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
Liljegren, Skandinaviska Fornaldrig Hjeltesagor. 1819.

Tessin och Tessiniana. 1819.

Scobel, geogr. Handb. z. Andree. 3. A.

Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 12:
*1 Krahmer, Geschichte d. Entwickl. d. russischen Heeres.

Duncker, M., griech. Gesch. (Altert. V-IX).

*Wuttke, Volksaberglaube.

*Heyne, Hausaltertümer.

*Collignon, Gesch. d. griech. Plastik.

*Baldamus, Federviehzucht.

*Kramer, Rassegeflügelzucht.

*Bach, Wasserräder.

*Dunlop, Geschichte d. Prosadichtungen.

*Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dtshn. Dichtung.

Krüger & Co. in Leipzig:

Löhe, Martyrologium.

Rosenbach, Seekrankheit.

*Heumann, Handlexicon z. röm. Recht.

Ungewitter, Physiognomik.

*Péczely, Diagnose aus den Augen.

Lisco, Entwürfe z. Neuen Testament.

*Tabernaemontanus, Kräuterbuch.

Frank, Strafgesetzbuch.

*Toldt, anatomischer Atlas.

*Gmelin, Geschichte d. Pflanzengifte.

*Lehmann-N., Atlas d. Bakteriologie.

*Haab, Ophthalmoskopie.

*— äussere Erkrankungen d. Auges.

*Mraček, Hautkrankheiten. 2. Aufl.

*Dernburg, Pandekten. 6. Aufl. II-III.

Kant, von Hartenstein.

Ostwald, Elektrochemie.

*Villaret, Handwörterbuch. 1. Aufl.

*Sammelweis, Kindbettfieber.

*Davis, der Arzt.

*Hofmann, Atlas d. gerichtl. Medizin.

Carl Teufen in Wien IV:

Leunis, Synopsis der Botanik.

Cooper, d. Spion. (Zieger.)

Keller, der grüne Heinrich.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:

Argelander, Bonner Sternkarten.

Schurig, Tabulae coelestes.

G. Löffler in Riga:

Kalewala, übers. v. Paul. 2 Bde.

Ⓩ Am 12. Juli erscheint:

Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek.
Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.
Achtzehnter Jahrgang. + Band 24.

Bis in das dritte und vierte Glied

Novelle

von

Anselm Heine

Preis des Bandes 50 ₭; elegant gebunden 75 ₭ ord.

Auf plumpe äußere Effekte verzichtend, bietet der rühmlich bekannte Verfasser in dieser geistvollen Novelle eine feine psychologische Studie, die den Leser mit einem geheimnisvollen Reiz anzieht und gefangen nimmt.

Ich verspreche mir von dieser ungewöhnlichen Erscheinung einen namhaften Erfolg beim gebildeten Publikum und bitte Sie um Ihr freundlichstes Interesse dafür.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juni 1902.

J. Engelhorn.

Gesuchte Bücher ferner:

Carl Villaret in Erfurt:

1 Reymond, M., d. sterbende Freimaurer.
1 Geliebte Brüder. (Logen-Tafelreden.)

K. F. Koehler's Antiq. in Leipzig:

Ahlfeld, Bausteine.
Dilthey, Leben Schleiermachers. 1870.
Hase, Dogmatik. 6. Aufl. 1870.
Haupt, Johannesbriefe. 1869.
Tholuck, Pred. üb. d. Augsb. Glaubensbek.
Thomasius, Kolosserbrief. 1869.
Jahrb. d. V. f. wiss. Pädagogik. Jg. 1 u. 3.
Vico, Natur d. Völker, v. Weber.
Comes, Natal., Mythologia.
Erk, dtshr. Liederhort, v. Böhme.
Schulze, gothisches Glossarium.
Simrock, deutsche Märchen. 1864.
Slownik, Polsko-wloski i wlosko-polski.
Brunner, deutsche Rechtsgeschichte.
Denkschrift z. Entw. e. B. G.-B. 2. Aufl.
Endemann, Hdb. z. dtshn. Handelsrecht.
Gerber, Privatrecht. 17. Aufl.
Hildenbrand, Rechts- u. Staatsphilosophie.
Jäntsch, Denkschr. z. Entw. e. B.G.-B. 1899.
Juristen-Zeitung, Dtsche. Jg. 1—4, 6.
Meyer, Strafrecht. 5. Aufl.
Zeitschr. f. Strafrechtswissensch. Bd. 9.
Abstracts of the papers of the Roy. Soc.
of Lond. 6 vols. 1832—54.
Carl, astronom. Instrumentenkunde.
Stolz, allg. Arithmetik. 2 Bde.
Winkler, Vorträge üb. Eisenbahnbau.
Zeitschr. d. Ver. dt. Ingenieure 1896—99.
Hausding, Torfgewinnung u. -Verwertg.
Jacquin, Stirpium americ. hist. 1763.
Gaertner, de fructibus et seminibus plant.
Linné, Species plantarum. 1753.

F. Halbig in Miltenberg a/M.:

*Die Bibel in der Westentasche.
Rothschild's Taschenb. f. Kaufleute. (2 Ex.)

W. Wunderling in Regensburg:

1 Der gute Kamerad. 1. Jg. Kplt. Geb.
1 Der Türmer. 1. Jahrg. Kplt.

Georg Nauck in Berlin SW. 12:

Allgem. dtsh. Biographie. Sow. ersch.
Neumann, B. G.-B. 3 Bde.
Planck u. A., B. G.-B. erl. 5 Bde.
Lange, Materialismus.
Büchner, Kraft u. Stoff.
Fechner, Psychophysik.
Noack, Lex. d. Gesch. d. Philos. 1877-79.
Plotin, übers. v. Müller. 1878—80.
Faber (Berlin), Predigten.
Pastoralbibliothek. Bd. I. 1880.
Schmid, Dogmengeschichte.
„Die Kunst“ (München). III, 1/3.
Bahnsen, Ev.-Pred. II.

I. St. Goar in Frankfurt a/M.:

Düsseldorfer Künstleralbum 1855/59.
Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1895, Bd. 11 apart.
Illustr. v. Hermann Vogel.
*Gluck, Orpheus u. Eurydice. Alte franz. A.
*Genealog. Staatshandbuch 1770—80.
*Beschreibg. d. Städte u. Festungen in d.
franz. Niederlanden. 2. Bd. Frkf. 1793/94.
Statist. Jahrb. d. Donnersbergdepartements
1801, 2, 11.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Canina, gli edifici di Roma antica.
 Lubin, Nova illustr. princip. Pomeraniae
 descr. cum adjuncta princip. geneal. etc.
 Lasteyrie, Histoire de la peint. s. verre.
 Kplt. mit Atlas.
 Archivio storico dell' arte, Serie.
 Repertor. f. Kunstwiss. Vollständ. Serie u.
 einz. Bde.
 Sauerweid, Kriegs-scenen b. Dreden. 2 Folg.
 — Pferdestudien u. Kriegsscenen für
 Schlachtenmaler.
 Hirschberger Bibel, erkl. v. Liebich.
 Feneloso, Cat. of Prints. (Lond. 1888.)
 Frey, Il Codice Magliabuchiano.
 — Libro di Ant. Belli. Kplt.
 Burckhardt, Zeit Konst. d. Gr. (1853.)
 Biologia Centrali-Americana.
 Monumenta Germaniae Histor. Folio-Serie,
 vollst. u. einz. Bde.
 Gessner, Idyllen. Ill. von Barbier.
 Vassalli, Gramm. delle ling. maltese. 2. ed.
 Soto, Memorias p. la hist. de las tropas
 de la Casa Real en España. Con 25
 lam. color.
 Bourgeret et Jacob, Anat. élém. av. pl. color.
 Burckhardt, Cicerone. 1. Ausg. (1855.)
 Raschdorff, Abbildgn. dt. Schmiedearb.
 Suess, Antlitz der Erde. 2 Bde.
 Jahrb. f. klass. Philologie. 1887.
 Publikationen d. Berl. Orig.-Rad.-Vereins,
 von 1893—1901.
 Micali, Monumenti inediti con atl. di
 60 tav. (1844.)
 Neumann, mod. Anlage d. Gartens am
 Hause. (1865.)
 Ewald, farbige Decorationen. Serie II
 (event. auch einz. Lfgn.)
 Becher, österreich. Münzen. 2 Bde.
 Rheinischer Merkur 1814-16. (Auch einz.)
 Flörke, niederl. Kunsthandel im 17. u. 18. Jh.
 Rossini, gli archi trionfali.
 Vallée, Bibliographie. 2 vols.
 Dinglers polyt. Journal 1899—1901.
 Transactions of the Americ. Soc. of Civil-
 Eng. New York. Vol. 1-40. (1872-98.)
 Seidel, franz. Kunst d. 18. Jh. (L., G. & D.)
 Thon-Industrie-Zeitung. } Kplte. Serie.
 Töpfer-Zeitung, Deutsche. }
 Sprechsaal.
 Bruno, Thon-Industrie. 2. Aufl.
 Ross, Reisen in Griechenland. 2 Bde. (1848.)
 Handzeichnungen alter Meister z. Dresden,
 hrsg. von Woermann. Alles Ersch.
 Revue de la bijouterie. I. Jg.
 Petrocchi, Massa marittima.
 Fischer, Gesch. d. Galerie Esterhazy. (1852.)
 Annuaire de la noblesse de France. Kplte. Ser.
 Merian, Saxoniam superior.
 Kraus, Lehrb. d. Kirchengeschichte.
 Beckers Saar-Album. (1861.)
 Richter, Klaus Groth.
 — unser täglich Brot.
 — für unsere Söhne.
 King, Orfévrerie du moyen-âge. 1. Série.
 Kuglers Museum 1833 u. folg.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig ferner:
 Radirungen, hrsg. vom Radirverein zu
 Weimar, 1876—83, 88—1901.
 Weise, Gulden-Cabinet.
 Cerini, Feldzüge d. Sachsen in d. Jahren
 1812—13.
 Ungewitter, Lehrbuch d. goth. Construction.
 Mögl. 1. Ausg.
 Schäfer-Rossteuscher, ornam. Glasmalerien.
 (Folio.)
- Heinrich Schwick**, kais. u. kön. Hofbuch-
 händler in Innsbruck:
 Gregorovius, Corsica.
- Keyser'sche Buchh.** in Erfurt:
 *1 Bau- u. Kunst d. Prov. Sachsen.
 Heft XI. XII. XIII. (Nordhausen, Graf-
 schaft Hohenstein, Erfurt.)
- Heim** in Halberstadt:
 1 Neumayr, Erdgeschichte.
 1 Buxbaum, Hydrotherapie.
- Friedrich Kilian's Nachf.** in Budapest:
 *1 Figuier, la terre avant le déluge.
 (Hachette.)
- Mart. Nijhoff** im Haag (Holland):
 *Roest, Katal. d. Rosenthal'schen Bibl. Bd. 1.
 *Rinck, Josephs d. Sieghaften Leben. 1712.
 *Ysendyck, Documents classés de l'art.
 *Garcia de la Vega, Recueil de traités.
 Vol. 2. 3. 7. 8. 11. 12. 14. 15. 16.
- Ed. Berger's Buchh.** in Guben:
 *Schrempf, Wahrheit. Bd. 2 od. 1—4.
 *Bengel, Abriss d. Brüdergemeinde. 1751.
 Falkenhorst, in Kamerum. 2 № 50 ♂ ord.
 Müller, Kleid d. Erde. 2 № 50 ♂ ord.
 Klotz, zoolog. Garten. 2 № 50 ♂ ord.
 Roth, Buch vom braven Mann.
 Griesinger, im hohen Norden.
 Diez, aus eigener Kraft.
 Hoffmann, Pflanzenfreund. 2 № 50 ♂ ord.
- R. Reich's Antiquariat** in Basel:
 Hoppe, Dispensirfreiheit der homöop.
 Aerzte. 1861.
 Kanoldt, mytholog. Landschaften. 1887.
 Koch, Gesch. d. dt. Kirchenliedes. 3. Aufl.
 Auch einzelne Bände.
 Novellenschatz, Neuer deutscher, v. Heyse
 u. Laistner. 24 Bde.
 Reichenow, Papageien.
 Russ, fremdländische Stubenvögel.
 Menken, Gottfr., Schriften. 7 Bde.
 Procopius, Anecdotes ou hist. de Justinien,
 texte grec et trad. franç. par Isambert.
 2 vols. Paris 1856, Klincksieck.
 Nöldeke, orientalische Skizzen. 1892.
 Bernhardi, Th. v., Geschichte Russlands
 1814—31. 3 Bde. 1863—77.
- R. Streller** in Leipzig:
 1 Zeitschrift f. Münz-, Siegel- u. Wappen-
 kunde. I. Folge. Bd. 1—6.
- Julius Hainauer** in Breslau:
 Selbstbiographie des Husaren-Obersten
 von ky.
 Ardenne, Geschichte des Ziethenschen Hu-
 saren-Regiments.
- Ludwig Thelemann** in Weimar:
 *Des Villattes en France et aux Pays-Bas.
 Haarlem 1881.
 Angebote direkt.
- Bernh. Epstein & Co.** in Brünn:
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 18. 19.
 Einband Bial & Freund.
- Th. Berge** in Berlin C.:
 *Ruland, Auflösungen z. Heis' Aufgaben-
 sammlg. 3 Teile.
- Ludwig Thelemann** in Weimar:
 *Chamberlain, d. Grundlagen d. 19. Jahrh.
 *Hoensbroech, Papsttum.
 Angebote direkt.
- Leuschner & Lubensky's U.-Bh.** in Graz:
 1 Anemonen aus dem Tagebuche eines
 alten Pilgersmannes. (Jena, 1845.)
- C. Brünslow'sche Hofbh.** in Neubrandenburg:
 1 Entscheid. in Angelegenheit d. freiwill.
 Gerichtsbarkeit u. d. Grundbuchrechts.
 1. Bd. ap.
 Reichsgesetzblatt 1893/1901.
 Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 41/49.
- E. Steiger & Co.** in New York:
 Geissler, d. deutsche A-B-C.
 Livonius, unsere Flotte im dt.-frz. Kriege.
 Ziemssens Sammlg. klin. Vorträge. 5. 7. 9. 12.
 Chemisches Centralbl. 1835—95. Kplt.
 Berichte d. dt. chem. Gesellsch. Jg. 1-25. Kplt.
 — d. dt. pharm. Gesellsch. 1891-1901. Kplt.
 Archives de pharmacie. 1. Bd. bis 1892. Kplt.
 Ranke, engl. Gesch. i. 16. u. 17. Jahrh. 9 Bde.
 Morgan (Samarow), Honny soit qui mal
 y pense. 3 Bde. 1891. Geb.
 Cochlaeus, J., Historia de actis et scriptis
 M. Lutheri. Cum indice et edicto
 Wormaciensi. Paris 1565.
- Otto Riecker's Buch- u. Musikalienhdlg.**
 in Pforzheim:
 1 Blum, dt. Revolution. Geb.
- K. F. Koehler, Sort.-Cto.** in Leipzig:
 Ziller, Grundleg. z. Lehre v. erzieh. Unter-
 richt. 2. Aufl. 1884.
 Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
 A-B-C-Code. IVth edition.
 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1899, II. 1900,
 1901, 1902, I.
 Hildebrand, Gesch. u. System d. Rechts-
 u. Staatsphilosophie.
 Neumann, Beitr. z. Gesch. d. Bevölkerg.
 in Deutschland 1883—94.
 Richter, leit. Ideen u. Fortschr. in Deutsch-
 land. 1873.
 — Staats- u. Gesellschaftsrecht. 1865/66.
- Karl Adler's Buchh.** in Dresden:
 Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
- A. Eickemeyer** in Kreuznach:
 *Mugdan, d. ges. Materialien z. B. G.-B.
- W. H. Kühl** in Berlin W., Jäger-St. 73:
 Das Wetter 1895, Heft 1.
 Lelewel, polit. Zustand Polens. Br. 45.
 Pharmaceut. Centralhalle. Jg. 1-8. (1867.)
 Martens, Rec., de traités. T. 1-8. (1761
 —1868.)
 — nouv. suppl. T. 1—3. (1839.)
 Robolski, Patentrecht. S.-A. Jena 1897.
 Haber, techn. Elektrochemie. M. 1898.
- A. Ganghofer** in Ingelstadt:
 Hausschatz. } Erste Jahrgänge
 Alte u. neue Welt. } des Erscheinens
 Monats-Rosen. } am liebsten
 Sendbote. } in Hftn. (ungeb.)

J. Kobrtsch & Gschihay in Eger:
Gustav Freytag. Alles.

Franz Teubner in Düsseldorf:

- *Historische Zeitschrift, hrsg. von Sybel. Vollständ. Serie. Bei annehmbarem Preise sicherer Absatz; genaue Angabe, wie erhalten, ob brosch. oder geb. u. Art des Einbandes.
- *Perlen deutscher Lyrik. Regensb. 1871.
- *Pick, aus der Zeit der Noth.
- *Horn, Buch v. d. Königin Luise.
- *Adami, Königin Luise.
- *Bailieu, Preussen u. Frankr. 1795-1807.
- *Correspondenz Friedrich Wilhelm III. mit Kaiser Alexander.
- *Wiese, H. v., Graf v. Goetzen.

W. H. Kühl in Berlin W.:

- Morris, Kunst u. Schönheit d. Erde.
- Serlo, Bergbaukunde. 4. Aufl. 1884.
- Pettenkofer, Luftwechsel in Wohnggeb. München 1858.
- Burn, Handb. d. Ventilation. 1851.
- Landw. Versuchs-Stationen. Bd. 46. (1895.)
- Dt. Handels-Archiv 1898.
- Brach, unorgan. Salze.
- Heusinger v. Waldegg, Gipsbrenner. L. 1867.

Rich. Schön in Cöpenick:

- *Meyer, Norwegen.
- *Nordau, konventionelle Lügen.
- *Büchner, Fremdes u. Eigenes.
- Eschstruth, Gänseliesel.
- *Nietzsche, Jenseits von Gut u. Böse.

L. H. Meyer in Oldesloe:

- 1 Bühlmann u. Wagner, d. alte Rom mit d. Triumphzuge Kaiser Constantins.
- 1 Schurz, Lenaus Leben.

Fried. Ehrlich's Buchh. in Prag:
Angebote direkt.

- *Spamers Weltgesch. Geb. Nur neueste A.
- *Gerstäker. 3 Serien. Kplt.

Emmo Wittig in Hildburghausen:

- *Rebber u. Hummel, Festigkeitslehre.
- *Pohlhausen, Dampfkesselanlagen.

J. Taussig in Prag:

- *Skwor, Ortslexikon v. Oesterreich. 1876.
- *Freund, Prima.
- *Iwanow, Loretten, Grisetten u. Demimonde Russlands. 1861.

J. Max & Comp. in Breslau:

- Bulwer, Maltravers.
- Thackeray, Newcomes.
- Beides deutsche Ausgabe.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel:

- *Springer-Encarpa, Culturgeschichte.
- *Gleizes, Thalysia od. d. Heil d. Menschh.
- *Theod. Hahn. Alles.
- *Richters erkl. Hausbibel. Kplt. u. letzt. H.
- *Zündel, Blumhardts Leben.
- *Keller, d. grüne Heinrich.
- *Grimm, Michelangelo.
- *Funcke, des Christen Glaube.
- *Kingsley, Dorfpredigten.
- *Robertson, Reden üb. d. Korintherbriefe.
- *Nowaks Handkommentar.
- *Deutsche Ztschr. f. Chir. Bd. 1-12. 34. 38.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:

- *Faber, W., Mara oder Naemi.

O. Forst in Antwerpen:

- 1 Specielle Pathologie u. Therapie, hrsg. v. Nothnagel.

L. Hancke (A. Schneider) in Plau i/M.:

- *Hoppe-Appelt, Brausteuerergesetz.

H. Welter in Paris, 4 rue Bernard-Palissy:

- *Sirmont, Concilia antiqua Galliae. Supplement 1866.

*Odespun, Concilia novissima Galliae. 1646.

*Conciliorum Galliae tam editorum . . . Congregat. Mauri I. 1689.

Legrand, Chansons popul. grecques. 1876.

Breuning, Oriental. Reyss. Strassbg. 1612.

Hammer-Purgstall, Gesch. d. gold. Horde. Pest 1840.

Kington, Hist. of Frederic II. 1862.

Dict. vieux-slavon et russe. Petersbg. 1834.

Handjéry, Dict. franç.-arabe-persan. Moscou 1840.

Ihre, Lexicon lapponicum. 1780.

Johnson, Dict. Pers.-Arab.-Engl. Lond. 1822.

Schmidt, Gramm. tibét.-russe. Petersb. 1839.

Bulmerincq, Asylrecht. Dorpat 1853.

*Williams, Descript. anatomy of domest. cat.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

(A) Liebig's Annalen. Bd. 311—322.

(A) Zeitschr. f. christl. Wissenschaft 1850.

(A) Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chemie.

(A) Biedermanns Centralblatt 1877.

(A) Stumpf-Brentano, Reichskanzler.

(A) Kants Werke, v. Hartenstein.

(A) Overbeck, d. antiken Schriftquellen.

(A) Meusel, Schriftsteller-Lex. Bd. 14. 15.

(A) Freihafen. Jahrg. 5. 1842.

(A) Muther, Gesch. d. Malerei.

(L) Kohler, Urgesch. d. Ehe.

(L) Grimm, dtische Grammatik.

(L) Schmeller, bayr. Wörterbuch. 2. A.

(L) Simmel, soc. Differenzierung.

(L) Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 2. A.

(L) Die Neue Zeit. I—IV.

(L) Der socialist. Akademiker. Kplt.

(L) Petermanns Mitteilgn. Erg.-Hefte.

(L) Epigrammata graeca, ed. Kaibel.

(L) Seufferts Archiv. 3. A.

(L) Birkmeyer, Encykl. d. Rechtswissensch.

(L) Die Jugend 1899.

(L) Wittsteins Vierteljahrsschr. f. Pharmacie. Bd. 9.

(L) Endemann, Handelsrecht. 4. A.

The International News Comp., New York:

1 Cahun, Aventures de Capt. Magon.

1 Gautier, Capitaine Fracasse.

1 Hugo, 20 ans après.

1 — Olympe de Clèves.

1 Auberteuil, Miss McRal. Roman historique.

1 Müller, die Türken vor Wien.

1 Huber, Rüdiger von Starhemberg.

1 Mühlbach, Prinz Eugen.

1 Hesekei, Prinz Eugen unter Leopold.

1 Zschokke, der Pascha v. Buda.

Alles saubere Exemplare!

Wiener Volksbh. Ignaz Brand in Wien VI:

*Die Kunst. (Bruckmann.) Jahrg. 1 u. f.

*Max Klinger. Einz. Radierungen.

*The Studio. Vol. I. III.

*Sozialist. Monatshefte. Jahrg. 1. u. folg.

G. Löffler in Riga:

*Siewert, Leitfaden f. Uhrmacherlehrlinge.

*König, Nahrungs- u. Genussmittel, ihre Herstellg. u. Beschaffenheit.

Rudolf Hertzberg in Berlin:

Angebote umgehend direkt.

*1 Rebhann, höhere Ingenieurwissenschaft. Bd. 2: Theorie d. Erddrucks.

C. Sartori's Nachf. in Konstanz:

*Baedeker, Griechenland; — Palästina.

Morchel in Dresden:

1 Jahresbericht d. preuss. Regierungs- u. Gewerberäte pro 1900.

1 Jugendfreund 1870.

1 Grüns sämtl. Werke. 1. Bd.

1 Charitas. Jahrg. 1—6.

1 Rudolph, Ortslexikon d. dt. Reiches.

U. Hoepli (Sort.-Abth.) in Mailand:

Brinz, Pandekten. 2. Aufl. 1. Bd.

Riehl, die Pfälzer. 1858.

Miller, Weltkarte d. Castorius m. Text. 1888.

Academy architecture. Vol. 1—3.

Schiffbau. 1. Jahrg.

Mittheilgn. a. d. techn. Versuchsanst. 1885.

Centralblatt f. allgem. Pathol. u. path.

Anatomie. Bd. 9, No. 11/12.

Platonis opera, ed. Schanz. Ed. critica.

Vol. I u. V, 1.

Schiner, d. Fliegen (Diptera). 1862—64.

Jensen, Kosmologie d. Babylonier. 1890.

Peschel, Gesch. d. Erdkde. 2. A. 1877.

Milchzeitung (Heinsius) 1900, No. 26.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:

Das neue Universum. Bd. 11. 12. Geb.

Brückner & Renner in Meiningen:

*Schneider, Beschreibg. d. Rhön. 1840.

Freytag, d. Ahnen. Geb.

— Bilder a. d. dt. Vergangenheit. Geb.

*Italien. Wörterbuch. Deutlicher Druck.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:

Hottinger, Krieg 1870/71.

Kämmereirechn. d. Stadt Hamburg. Bd. 1.

Ortwein, dt. Renaissance in Oesterreich.

A. Hartleben in Wien:

*Ramdohr, Gasfeuerung.

Louis Mosche in Meissen:

1 Archenholz, Gesch. d. siebenj. Krieges.

Ausg. 1789.

Wilhelm Rahn in Stettin:

*Rehbein u. Reincke, Landrecht.

*Hofmeier, Frauenkrankheiten. 1901.

C. Hübscher in Bamberg:

Lang, Memoiren. 1842.

W. Weber in Berlin W. 8:

Aristophanes, übers. v. Droysen. 1. Aufl.

Zwölf Hymnen d. Rigveda m. Sayana's

Commentar, ed. E. Windisch. Lpzg. 1883.

Text, Wörterb. z. Sayana. Appendices.

Pastor, L., A. Reichensperger. Freib. 1899. 2 B.

Brandes, G., Essays. Lpzg. 1897.

Leixner, v., Unser Jahrhundert.

Peschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn.

Joachim Nettelbeck, hrsg. v. Hake. Bd. 3.

H. W. Silomon in Bremen:

1 Grotefend, Zeitrechnung d. dt. Mittel-

alters u. d. Neuzeit. 3 Bde. Hannover

1891—98.

- Schroedel & Simon** in Halle a. S.:
 *Leuchs' Adressb. d. Prov. Sachsen. Letzte A.
Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Casanova, Memoiren. Dtsch., franz., ital.
 Contessa, Schriften. 1826. Bd. 7.
 *Eckermann, Gespräche mit Goethe. 3 Bde.
 1868.
 Goltz, d. dtsche. Volksmärchen u. s. Humor.
 Goethe-Schriften. Ausgaben v. Himgurg,
 Berl.; Goeschen, Lpzg. u. Unger, Berl.
 Heinse, Ardinghello.
 Hirzel, Verzeichniss e. Goethe-Bibliothek.
 Hartenstein, Kant. 2. Aufl. 1868.
 Lavater, Reise nach Kopenhagen.
 Obermüller, Urgesch. d. Wenden. 1874.
 Otto, Buch berühmter Kaufleute. 2 Bde.
 1868—69.
 Regimen sanitatis, ed. Düntzer. Cöln 1841.
 Schlegel, Athenaeum.
 Schurtz, Urgeschichte d. Kultur. 1900.
 Stolberg, Graf von, Werke. 1820—24.
 Bd. 6. 7. 10—20.
 *Weber, Sagen d. Vorzeit. 7 Bde.
 *Schweinichen, Ritter Hans von, Lieben,
 Lust u. Leben d. Deutschen d. 16. Jahrh.
 Kplt. u. Bd. 3 apart.
 Hoppe, Eleonore, Gedichte. 1754.
 *Appel, provençal. Chrestomathie.
 Uniformbilder d. Kaiser Franz (Garde-)
 Grenadier-Regts.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
 *Geschichte der Wissenschaften. Kplt.
 *— do. Daraus apart: Peschel, Erdkunde.
 — Dorner, prot. Theol. — Werner,
 kathol. Theol. — Karmarsch, Technol.
 — Carus, Zoologie. — Sachs, Botanik.
 — Wolf, Astronomie. — Stintzing,
 Rechtswiss. — Wegele, Historiogr. —
 Hirsch, medicin. Wiss. — Zittel, Geol.
- Otto'sche Buchh.** in Leipzig:
 Lübke, Geschichte d. deutschen Kunst.
 Carlyle-Neuberg, Friedr. d. Gr. V. VI.
 Zeller, Philosophie d. Griechen.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. revid. Aufl.
 Bd. 7—16. Origbd.
 Lucian, von Wieland. 6 Bde. Wien 1897/98.
 Auch Bd. 2 apart.
- Georg Lissa** in Berlin SW. 12:
 *Carve, Itinerarium. I. II. 1640.
 Borussia. 3 Bde. 1838—42.
 Lewald, ein Menschenleben. 1844.
 Burgus, De bello suecico. 1643.
 *Neuwirth, Wandgemälde der Burg Karl-
 stein. 1895.
 *Schulz, dtschs. Leben im 14. u. 15. Jh.
 Vergilius, Proverbiorum liber. 1498.
 — De inventoribus rerum. Alle Ausg.
 u. Uebersetzungen.
 *Jean Paul, Werke. 1860—63 u. alle
 anderen Ausgaben.
 Garon, Chasse-ennuy. Alle Ausgaben u.
 Uebersetzungen.
 *Büchmann, geflüg. Worte. 8. ff. 13. Aufl.
- Benziger Brothers**, Abthlg. für deutsches
 Sortiment in Cincinnati, O.:
 *Hunolt, christl. Glaubens- u. Sittenlehre.
 16 Bde. Regensburg. Geb. od. brosch.
- G. Ragozy** (E. Jedele) in Freiburg i. B.:
 *Häusser, französ. Unterrichtsbriefe.
 *Cohen, Kants Begründung d. Aesthetik.
 Der Motorwagen. Jahrg. 1901.
 *Toldt, anat. Atlas. 1. u. 2. Lfg. Aeltere A.
- Ludwig Fritsch** in München:
 *Kolb, H., Glasmalereien d. Mittelalters
 u. d. Renaissance. Stuttg. 1889.
- K. Diepolder** in München:
 Graefe u. Saemisch, Hdb. d. Augenhklde.
 2. Aufl. Lfg. 1—38.
 Lellmann, Prinzipien d. org. Chemie.
 Hoech, d. Ferris-Rad in Chicago. 1893.
- John & Rosenberg** in Danzig:
 Siebmacher, Wappenbuch. V.
 Baedeker, Spanien u. Portugal (gleich
 welche Auflage).
- Karl Grauer** in Stuttgart:
 *Schule d. Pharmacie. II. (Springer.)
 *Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jh.
 *Wilhelm, Unterhalt. a. d. Naturgesch.
 Pflanzen Bd. VI. IX. X. Vögel II.
 Insekten III.
- Krüll'sche Hofbh.** in Ingolstadt:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
 *— kleines Konv.-Lexikon. 3 Bde.
 *Wuich, Theorie im Schiesswesen. 1879.
- Romuald Schally** in Czernowitz:
 1 Luschin, Lehrb. d. österr. Reichsgesch.
- Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:
 Moore's Hindu-Pantheon. I. Ausg.
- L. von Eye's** Buchh. in Meiningen:
 1 Rabus, Logik u. Metaphysik.
- Aug. Siegle**, 30, Lime Street, London E.C.:
 Holland, Goethes Faust i. s. urspr. Gest.
- G. A. Grau & Cie.** (Rud. Lion) in Hof:
 Spielhagen, Hammer u. Amboss. Bd. 2
 apart. Brosch.
- Cammermeyers boghandel** in Christiania:
 Ferrini, Contardo, la legittimazione attiva
 nell' actio legis aquiliae. Torino 1892.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 Malebranche, über d. Moral.
 — Wahrheit.
 *Mahmoud-Bey, Mém. s. l'ant. Alexandrie.
 Meyers Sprachführer: Neugriechisch.
 *Willmanns, Leben u. Dichten Walthers
 v. d. Vogelweide.
 *Semper, der Stil. (2.)
 *Merkel, Lehrb. d. dtschn. Strafrechts.
 *Seydel, Komm. z. Verfass.-Urk. d. dt. Reichs.
 *Virchows Archiv. Bd. 4. 6. 8—10.
 *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 1. 3. 5. 56.
 *Bruns' Beiträge z. klin. Chir. Kplt.
 *Centralblatt f. Chirurgie. Kplt.
 Transactions of American orthop. assoc.
 Vol. 7—14.
 *Verhandl. d. dt. Ges. f. Gynaekol. I.
 *Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 55—61.
 *Binding, Normen.
 *Loeffler, Schuldformen d. Strafrechts. I, 1.
 *Wochenschr., Berl. klin. Jg. 9. 1. Sem. od. kplt.
 Lobe, Compositionslehre. 4 Bde.
 Rubner, Hygiene.
 *Zeitschr. f. orthopäd. Chir. Bd. 9, auch einz.
- Huye's** Buchh. in Braunsberg, Ost-Pr.:
 Pape, griech.-deutsches Lexikon.
- B. Waldmann's** Buch- u. Kunsthdlg. in
 Frankfurt a/O.:
 *3 Busch-Album.
 Angebote erbitte direkt.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
 Hofmann, Handb. d. Papierfabrikation.
 Gartenbau-Lexikon. 2. Aufl.
 Lueger, Lexikon d. Technik.
 Schlömilch, Handb. d. algebr. Analysis.
 Baltzer, Elem. d. Mathematik.
- Rudolf Zinke** in Dresden:
 *Hebbels Tagebücher.
 *Wippermann, Kurhessen. 1850.
 *Röth, Geschichte von Hessen.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Schenkl, deutsch-griech. Schulwörterbuch.
 *Oettingen, Moralstatistik.
 *Wiener, Lehrb. d. darst. Geometrie. 1. Bd.
- Ernst Haase** in Berlin W.:
 1 Gregorovius, Wanderungen.
 1 — Geschichte Roms.
 1 Eucken, Gesch. u. System d. mittel-
 alterlichen Weltanschauung.
- Geza Kohn** in Belgrad:
 Venedey, John Hampden und die Lehre
 v. ges. Widerstand. Duisburg 1866—68.
- Buchh. H. Zeidner** in Kronstadt (Ungarn):
 Nur direkte Angebote!
 *Italien. 1. Bd.: Mittel-Italien.
 *Südfrankreich, — Spanien.
 Baedeker od. Meyer. Mit Jahreszahl!
- J. Deibler's Nachf.** in Wien I., Herrngasse 6:
 *Hitzig, E. T. A. Hoffmann.
 *Kürnberger, Amerikamüde. (Alte Ausg.)
 *Wasiliewski, die Geige.
 *Alte Werke über Geigen etc. etc.
 *Suess, Antlitz der Erde.
 *Friedländer, Sittengeschichte. Vorletzte A.
 *Realis, Lexikon. II. Bd.
 *Nemethy, Verfahren ausser Streitsachen.
 *Lombroso, das Weib als Verbrecherin.
 *Kants Werke, von Hartenstein.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
 *Fincke, Beschreib. v. alt. Waffen u. Rüstgn.
 d. Samml. Meyrick. Fol. 1831—36.
 *Hegels Werke. Bd. II. (Phänomenologie.)
 2. A. 1841.
 *Kittler, Handb. d. Elektrotechnik.
 *Meyer u. Jacobson, organ. Chemie.
 *Mugdan, Materialien z. Bürgerl. Gesetzsb.
 *Scherer, Kinderbuch. 2 Bde. u. einz.
 *Schönberg, Handb. d. polit. Oekonomie.
 5 Bde. u. einz.
 *Stoddard, im Fluge durch d. Welt.
 *Strauss, die Schule d. Lebens.
 *Sturm, Kinderlieder.
 *Trachsel, d. Münz. u. Medaill. Graubündens.
- Ferdinand Schöningh** in Mainz:
 *Niese, Grundriss d. röm. Geschichte.
 *Schanz, Gesch. d. röm. Litt. 3 Bde.
 *Preller, römische Mythologie.
 *— griech. Mythologie.
 *Montalembert, Mönche d. Abendlandes.
 7 Bde., event. nur Bd. 3 apart.
- G. Stalling's** Buchhdlg. (M. Schmidt) in
 Oldenburg i. Gr.:
 *Dehio u. von Bezold, kirchl. Baukunst
 d. Abendlandes. Nur tadell. Explr.

Otto Wigand in Leipzig:
1 Scherr, Hammerschläge u. Historien.
3. Auflage. 1. Bd.

Buchh. d. Vereinshauses in Leipzig:
Bengel, Gnomon.
Koegel, Vorhof. II.
Taube, Psalmen. II.
Die evang. Missionen. Jahrg. I—VII.
Verhandlungen d. dtsh.-evang. Kirchentage u. Kongresse f. inn. Mission v. d. J. 1848, 49, 50, 52, 57, 62, 64, 93, 95.
Harder, Werden u. Wandern uns. Wörter.
Arnd, J., Bibel d. Gewerbe.
Haucks Realencyklopädie. 3. Aufl.

Wendt & Klauwell in Langensalza:
1 Rothschilds Taschenb. f. Kaufleute. (9.—)

H. Wehdemann's Buchh. in Parchim:
Shakespeares, — Goethes, — Heines, —
Immermanns, — Körners, — Lessings,
— Schillers sämtl. Werke in der
Cottaschen 8^o-Ausgabe. Geb.

Theod. Thomas in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. rev. Jub.-
Ausg. 17. Bd.

H. Gusek in Kremsier:
Aus deutschen Lesebüchern. Lief. 31. 57.
— do. Bd. IV kplt. u. V, 3. Abth.

Lucas Gräfe in Hamburg:
1 Theresin, d. Beredsamkeit e. Tugend.
Berlin 1814.

Kataloge.

Nur auf Verlangen senden:

Kat. 20: Wasser- u. Naturhkd., Vegetar.,
Massage, Homöop., Okkultismus.
21: Wissenschaftl. Medicin.
22: Rechts- u. Staatswissenschaften.
23: Protest. Theologie.
25: Philosophie.
26: Bibliothekswerke, Zeitschriften.
27: Pädag. — Musik, Turnen, Jugendschr.
Leipzig. **Krüger & Co.**

Ersuche um gef. Zusendung

1 Antiquariatskataloges

über Geschichte, Kulturgeschichte, Politit
und verwandte Wissenschaften.

Würzburg. **Eudw. Weber.**

Erbitte Antiquariats-Kataloge über

Chemie u. Völkerkunde.

Elbing. **Peter Aekt.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Trotzdem von nachstehendem Werk

„Kritische Beiträge zur Geschichte
des Krieges 1866“

lt. meiner allgemein versandten O.-M.-Rem.-
Faktur keine Disponenden gestattet waren,
wurde dasselbe doch von verschiedenen Firmen
disponiert. — Von manchen Firmen bis jetzt
sogar weder rem., dispon., noch bezahlt. —
Ich erbitte nun nochmals sämtliche Exem-
plare umgehend zurück u. erkläre hiermit,
dass ich nach dem 1. Juli keine Exemplare
mehr annehmen werde.

Zürich u. Leipzig, den 13. Juni 1902.

Caesar Schmidt Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen
in einer kleineren, freundlichen Stadt Nord-
bayerns (am Main) sucht zum 1. Juli einen
jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der
jeden die Lehre verläßt und mit Lust und
Liebe im Beruf arbeitet. Hauptfordernis:
peinliche Ordnungsliebe und saubere Hand-
schrift.

Angebote mit Zeugnis, Photographie und
Gehaltsansprüchen unter B. F. Nr. 1914
durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober wird für ein mittleres
Sortiment einer Universitätsstadt ein er-
fahrener und an selbständiges Arbeiten ge-
wöhnter erster Gehilfe gesucht, der
gute Bücherkenntnisse besitzt und befähigt
ist, den Chef bei der Führung und Aus-
dehnung des Geschäftes energisch zu unter-
stützen. Angebote mit Zeugnisabschriften
und Angabe der Gehaltsansprüche unter
N. E. 1920 durch die Geschäftsstelle d.
Börsenvereins erbeten.

Gesucht für den Verlag einer schön-
wissenschaftlichen Zeitschrift in Westdeutsch-
land ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe,
der Erfahrung im Zeitschriften-, Insertions-
und Reklamewesen haben und selbständiger,
mit Initiative begabter Arbeiter sein, auch
Neigung und Fähigkeit haben müßte, kleinere
Reisen zur Förderung des Unternehmens
zu machen. Antritt bald oder später. Be-
werbungen mit Zeugnisabschriften unter
1011 an Herrn R. F. Koehler in Leipzig
erbeten.

Zum 1. Juli suchen wir jüngeren,
selbständigen Gehilfen, der durchaus
sicher und gewandt im Ladenverkehr
ist, möglichst auch schon in einer Kunst-
handlung gearbeitet hat; einige Kenntnisse
im Kunsthandel unbedingt erforderlich.

Gehalt 100 M pro Monat.
Anerbieten nur mit Photographie erbeten.
Hannover. **Gebrüder Schmidt.**

Zum 1. Oktober

wird für eine Buchhandlung, verbunden
mit Beitungsverlag (3 mal wöchentlich
erscheinende Zeitung) ein Gehilfe ge-
sucht, der im **Berichterstaten** und
Korrekturlesen bewandert ist und **stott**
stenographiert. (Angabe der Schnelligkeit
erbeten.) Angebote unter P. # 1927
befördert die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Zum 1. Juli sucht ein Berliner
Verlagsgeschäft einen tüchtigen,
zuverlässigen Gehilfen, der mit
allen einschlägigen Arbeiten durch-
aus vertraut ist. Angebote mit
Gehaltsansprüchen und Angabe von
Referenzen unter # 1922 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für mein Geschäft suche ich einen
Gehilfen.
Meran.

Fridolin Plant,
Kunsth., Verlagsbuchh.,
h. b. Hoflieferant.

Für den ersten Posten meines Sorti-
ments suche ich zum 1. Oktober einen
erfahrenen und umsichtigen Gehilfen mit
guter Handschrift, der schon in Universitäts-
städten thätig gewesen und an selbst-
ständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bewer-
bungen bitte ich Gehaltsforderung, Zeugnis-
abschriften und Bild beizufügen.

Halle a/S. **Martin Schilling**
i/Fa. Schroedel & Simon.

Wir suchen zu sofort oder zum 1. Juli
einen intelligenten jüng. **Schreiber**. —
Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche.
Berlin NW. 7. **Struppe & Winckler.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 M pro Zeile.

= **Reisebuchhandel.** =

= **Versandgeschäft.** =

Buchhändler in gesetzten Jahren,

erste, bestens bewährte Kraft,

sucht selbständige Stellung, in der
ihm Gelegenheit geboten ist, seine Erfah-
rungen zu verwerten. Suchender, der seit
15 Jahren allererste Vertrauensstellungen
in besten Firmen der obenerwähnten
Spezialbranchen bekleidet, den Reisebuch-
handel und das Versandgeschäft in ihren
Verschiedenheiten (Vertrieb von Ency-
klopädiën, kleineren Werken etc.) ganz
genau kennt, verfügt nebenbei über gute
Sortimentskenntnisse. Gestützt auf gute
allgemeine Bildung, kann auch der Nach-
weis geliefert werden, dass derselbe Ge-
schäftsgewandtheit, Initiative, Talent im
Organisieren und Disponieren besitzt und
eine zielbewusste Persönlichkeit ist, der
die Verantwortlichkeit einer Vertrauens-
stellung kennt. Den Chef auch einem
grossen Personale gegenüber zu vertreten,
ist derselbe gewöhnt. Am richtigen Platz
ist Suchender dem Hause unbedingt eine
Stütze und fördernde Kraft. Prima-
Referenzen.

Gef. Angebote unter 1885 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Gehilfen, Mitte Dreissig, der
früher auch bei uns thätig war, und den
wir bestens empfehlen können, suchen
wir zu sofort Stellung im Verlag oder
Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen,
auch event. zur Aushilfe.

Amelang'sche Sort.-Buchhandlung
in Berlin W. 9.

Junger Sortimenter, 6 Jahre beim Fach,
sucht bis 1. September oder 1. Oktober in
einer katholischen Buchhandlung Süddeutsch-
lands, Ober-Oesterreichs oder der Schweiz
Stellung. Gef. Angebote erbeten an

Fr. Goettinger,
i/S. Jos. Hochner'sche Buchhandlung
in Landskron i/B.

Umsicht. Dame, vertr. mit Buchf.,
Korresp. u. den einschl. Arbeiten des
Buch-, Ztgs.- u. Musikverlages, sowie
d. Druckerei, sucht z. 1. Juli, ev. sp.,
anderw. Stelle. Gef. Ang. u. Verlag
900, Berlin, Postamt 88, erbeten.

Für Berlin.

Ein mir persönlich bekannter älterer, erfahrener Buchhändler, der in Verlags-herstellung, im Vertrieb, im Inseraten- und Reklamewesen mit Erfolg thätig war, und den ich als vertrauenswürdig bestens empfehlen kann, sucht in einem Buch- oder Zeitungsverlage oder in einem graphischen Institute Berlins selbständige Stellung. Der Suchende ist tüchtiger Korrespondent, von außergewöhnlicher Geschäftserfahrung und hat mehrere Jahre erfolgreich das umfangreiche Reklamewesen einer der bekanntesten deutschen Anstalten geleitet.

Gef. Angebote bitte unter B. 292 an mich zu richten.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Buchhändler, evangel., 31 Jahre alt, mit Kenntnissen im Englischen, Französischen, doppelter Buchführung und Stenographie, sucht Stellung als Volontär im Verlage oder Antiquariat in Stuttgart, Leipzig, München oder anderen großen Städten.

Da Suchender vermögend ist, wäre auch event. spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Angebote unter E. T. ST. # 313 an Herrn F. Volkmann in Leipzig zu richten.

Kunst-, Papier-, Galanterie-Branche und Verlagsbuchhandlung.

Suche für meinen Sohn, der bereits 8 Jahre als Praktikant und Gehilfe in meinem Geschäft thätig war und sich in allen Branchen desselben ausgebildet hat, zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in Süddeutschland, der französischen Schweiz oder Deutsch-Oesterreich gegen einen Monatsgehalt von 60 M.

Er ist 25 Jahre alt, absolvierter Gymnasiast, spricht englisch, soweit es im Geschäftsverkehr notwendig, hat ein gewandtes Benehmen mit dem Publikum, eine deutliche Handschrift und ein empfehlendes Aeußere.

Meran. Fridolin Plant,

Kunst- u. Verlagsbuchh., h. b. Hoflieferant, Besitzer der goldenen Medaille.

Für einen jungen Mann katholischer Konfession, der vor einem Jahre die Lehre beendet hat und in demselben Geschäft auch jetzt noch als Gehilfe thätig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem katholischen Sortiment.

Leipzig. Bruno Witt.

J. Dame mit g. Zeugn., schöner Handschr. u. schnell. Auffassungsgabe, stenographiekdg., sucht in Leipz. Buchh. dauernde Stellung für Kontorarbeiten. Gef. Ang. u. B. G. 1905 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie - Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Anzeigen

über
Neuigkeiten
Ältere Werke
Zeitschriften
Geschäftsveränderungen
Geschäftseröffnungen
Käufe
Verkäufe
Angebotene Bücher
Gesuchte Bücher
Stellen-Angebote
Stellen-Gesuche
Vermischte Anzeigen
Zurückverlangte Bücher
etc.

finden sichere Beachtung

in der

„Buchhändler-Woche!“

Wöchentlicher Anzeiger für
den deutschen Buchhandel
und die verwandten
Geschäftszweige.

Direkter Postversandt
an 6000 Firmen

Anzeigenpreis:

die viergespaltene
Nonpareille - Zeile
10 Pfg.

Beilagen:

bis zu 5 Gramm
schwer
5 Mark pro Mille.

Greiner & Pfeiffer,

Kgl. Hofbuchdrucker,
STUTTGART.

**Brend'amour
Simhart & Co**

München
Düsseldorf

Autotypien
Zinkographien

Drei- & Vierfarben-
Aetzungen

Holzschnitte
Praegeplatten für

Bucheinbände
in bester Ausführung.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co
Limited,

London, Paternoster House,
Charing Cross Road, W. C.,
T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
Kommissionär: K. F. Koehler.

**Buchhändler-Konten-
Formulare**

in Rot- u. Blaudruck.

Format 26 zu 23 cm.

Jedes Quantum wird abgegeben!

Auslieferungsb.	100 Bog. i. 1/2 Lei.	geb. M 8.—
"	75 " i. 1/2 Lei.	M 6.40
"	50 " i. 1/2 Lei.	M 4.20
Bestellbuch	100 " i. 1/2 Lei.	M 8.—
"	75 " i. 1/2 Lei.	M 6.40
"	50 " i. 1/2 Lei.	M 4.20

Buchhändler-Strazze, Hauptbuch,
Kontinuationsliste für Journale,
je 25 Bogen roh M 1.—

Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuations-
liste für Bücher, je 25. Bog. roh M 1.25
Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier,
für 300—1500 Konten

Preisliste und Probebogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

H. Stapelmohr in Genf

liefert
Sortiment der französischen Schweiz
zu den günstigsten Bedingungen.

Buchhandlungsgehilfen-

veranstaltet von den Gehilfen Rheinlands
und Westfalens.

Programme durch

M. May in Düsseldorf,
Schadowstr. 14.

Tag

Düsseldorf den 5. u. 6. Juli 1902

Volkstümliche Litteratur aller Art

zeigen Sie am besten an in der Familien-
zeitschrift „Feierstunden“. Auflage 60 000,
Zeilenpreis: 50 ¢ für die viergespaltene
Nonpareillezeile. Bei Wiederholungen Ra-
batt nach Uebereinkunft.

Berlin W. 57.

Ulrich Meyer, Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

Handlungen, die die Ost- u. Nordsee-
bäder besuchen lassen, wollen sich behufs
Mitführung eines hervorragenden Artikels
(Seebadeführer) gef. direkt mit mir in Ver-
bindung setzen.

Hof.

Rud. Lion.

Zur Beachtung!

**Bestellungen von Firmen, die über
Stuttgart verkehren, erbitte von jetzt
ab nach hier; alle anderen nach
Leipzig, nicht nach Dresden.**

**Wilhelm Violet, Stuttgart,
Schlossstrasse 94.**

Restauflagen

und Remittenden. Angebote erbittet
Hannemann's Buchhandlung in Berlin.

Gesucht **Illustrationen** zur deutschen und
mecklenburgischen Geschichte. (Schulbuch.)
Angebote unter A. B. Z. 1918 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche an Orten mit Hoch- u. Bauhschulen
Vertreter für 5 der vorzüglichsten u. billigsten
Architektur- u. techn. Werke. Angebote an
C. Schenk's Buchh., Max Ihle
in Detmold.

Vom 1. bis 4. August findet hier eine
allgemeine bienenwirtschaftliche Ausstellung
statt. Von den Herren Verlegern erbitte ich
je 1 Expl. à cond. von Schriften üb. Bienen-
zucht, Honigkunde, Anschauungsbilder u. s. w.
Ostferrde D/Pr. **Paul Rinningg.**

Friedrich Stahl (vorm. Carl Malcomes)

Stuttgart, Schlossstrasse 60
empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommis-
sionen und Auslieferungslager unter kulanten
Bedingungen.

Kleine Werke, Kataloge etc.

(auch in englischer und französischer Sprache)
übernehmen zu prompter und billigster Her-
stellung **Weisbach & Waengler**, Anna-
berg i. Erzgeb.

Jurist (Assessor a. D.),

schriftstellerisch gewandt, mit guten Sprach-
kenntnissen (französisch, englisch, italienisch,
russisch), wünscht zusagende

Nebenbeschäftigung.

Angebote unter H. 1777 an Haafenstein
& Vogler H.-B. in Straßburg i. Elß.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig
RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt,
wozu Manuskript am Montag eingeht,
kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Zeitschriften und Lieferungswerke,

zum Massenvertriebe geeignet, werden von
einer angesehenen Reisebuchhandlung mit
nachweisbar großem Erfolge schon jetzt für
nächsten Herbst zu übernehmen gesucht. An-
gebote unter H. 1924 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter
sehr günstigen Bedingungen.

Inhaltsverzeichnis.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. Dankagung. S. 4993. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4993. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 4995. — Auszug der Einzeichnungen aus dem Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. S. 4995. — Zur Neuregelung des Kundenrabatts. S. 4997. — Unfallversicherung durch Zeitungsabonnement. S. 4998. — Kleine Mitteilungen. S. 4999. — Anzeigenblatt. S. 5001—5024.

- | | | | | | |
|------------------------------------|---|---|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Adt 5022. | v. Ede's Bk. 5021. | Hertzberg in Brin. 5020. | Reischer & Co. 5023. | Schally 5021. | Thomas, Th., in Le. 5023. |
| Adler in Dr. 5019. | Zeische 5017. | Hof in Elm. 5016. | Raasch's Bk. 5016. | Schenk in Detm. 5024. | Berl. d. Chemiker-Ztg. 5006. |
| Amelang'sche Sortbh. 5022. | Fleischer, G. Jr., in Le. 5001. | Hanser's Berl. in Rem. 5017. | Marcus, M. & H., 5013. | Schilling in Halle 5022. | Berl. d. Grünenblätter 5013. |
| Anton in Halle 5017. | 5023. | Hiersemann 5016. 5019. | Max & Comp. 5020. | Schmidt in Jür. 5022. | Berl. d. „Aust. Blätter“ 5017. |
| Baer & Co. 5021. | Jod G. m. b. H. 5020. | Hirschwald, H., in Brin. 5013. | Max in Düß. 5024. | Schmidt, Gebr., in Hannover. 5022. | Berl., Neuer Zeitg., 5010. |
| Barendorf 5014. | Forst in Antw. 5020. | Hoepf in Mail. 5020. | Max in Düß. 5024. | Schmidt & Co. in Le. 5007. | Verlagsbank. F. Brudmann H.-G. 5011. |
| Bechhold in Jrf. a. M. 5003(2). | Frid in Wien 5020. | Hoettinger 5022. | Max in Düß. 5024. | Schneider, Jr., in Le. 5001. | Berja 5015. |
| Benziger Bros. 5021. | Fritsch in Mü. 5021. | Hübner in Hamb. 5020. | Mayer, H., in Brin. 5024. | Schneider & Co. in Brin. 5014. 5017. | Bilaret 5018. |
| Berge in Brin. 5019. | Fupingers Bk. in Brin. 5017. | Hupe's Bk. 5021. | Michaelen Rkf. 5021. | Scholz in Brin. 5001. | Violet in Stu. 5024. |
| Berger in Gub. 5019. | Ganghofer 5019. | Jäger in Auffg. 5014. | Minning 5024. | Schön in Cop. 5020. | Goldmar 5002. 5023. |
| Bergholz Rkf. 5017. | Georgi in Brin. 5004. | Jante in Brin. 5001. 5011. | Morchel 5020. | Schöningsh, J., in Rating. 5021. | Wolfsbuchh., Wiener, 5020. |
| Bielefeld in Le. 5001. | Werchel 5021. | John & R. 5021. | Mosche 5020. | Schroedel & S. 5021. | Waldbauer in Pass. 5016. |
| Bloem 5002 (2). | Waar, J. St., 5018. | Jordan's Selbstverl. 5015. | Moffe in Le. 5002. | Schroeder, R., in Brin. 5011. | Waldbauer in Jrf. a. D. 5021. |
| Boas 5015. | Gräfe in Ha. 5022. | Kesler in Erf. 5019. | Moffe in Straßb. 5002. | Schulze-Engelhard 5005. | Weber in Wl. 5022. |
| Bong 5003. | Grau & Cie. 5021. | Kilian's Rkf. 5019. | Müller, R. J., in Brin. 5020. | Schulze'sche Bk. in Dlb. 5005. | Weber, D., in Le. 5001. |
| Brend'amour Simhart & Co. 5023. | Grauer 5021. | Knopf & Nie 5016. | Rand in Brin. 5018. | Schwid in Jansbr. 5019. | Weber, W., in Brin. 5020. |
| Breslauer & M. 5015. | Greiner & Pf. 5023. | Kobrtich & Wsch. 5020. | Raus Comp. 5020. | Seeber in Florenz 5002. | Weidemann in Parchim 5022. |
| Brückner & R. 5020. | Grottle 5001. | Koch's Berl. in Dr. 5003. | Rijhoff im Haag 5019. | Stegle 5021. | Weigel, A., in Le. 5021. |
| Brünslow'sche Hofbh. 5019. | Gujel 5022. | Kochler Ant. in Le. 5018. | Otto'sche Bk. in Le. 5021. | Silomon 5020. | Weisbach & W. 5024. |
| Buchh. d. Vereins in Le. 5022. | Gaale, E., in Brin. 5021. | Kochler, R. J., in Le. 5022. | Paul, Trench, Trübner & Co. 5023. | Speyer & P. 5021. | Welter in Paris 5016. 5020. |
| Buch- u. Antk., Hasler, 5020. | Gaasenstern & S. A.-G. in Mü. 5002. | Kochler Sort. in Le. 5019. | Beck 5014. | Stahl in Stu. 5024. | Wendt & Hl. 5022. |
| Cammermeyers Bogh. 5021. | Gaasenstern & S. A.-G. in Straßb. 5024. | Kohn in Belgr. 5021. | Beppmüller 5021. | Stalling'sche Bk. 5021. | Wigand, D., in Le. 5022. |
| Colombi & Co. 5007. | Hahn's Bk. in Brin. 5015. 5017. | Köhl in Rempt. 5003. | Bfau, R. Jr., 5001. | Stamm in Marienb. 5015. | Widit, G., in Stu. 5001. |
| Damm in Dr. 5017. | Hainauer 5019. | Krügler & Co. 5017. 5022. | Blant 5022. 5023. | Stapelmohe 5023. | Widit (2). |
| Deibler's Rkf. 5021. | Halbig in Witt. 5018. | Krüger'sche Hofbh. in Ing. 5021. | Blaschke 5014. 5017. | Steiger & Co. in R. J. 5019. | Williams & R. 5007. |
| Diepolder 5021. | Hande in Plan 5020. | Kühl, W. H., in Brin. 5011. 5019. 5020. | Blon-Rourrit & Cie. 5015. | Steinacker 5001. | Witt in Le. 5023. 5024. |
| Dieterich'sche Strbh. in Le. 5016. | Hannemann's Bk. in Brin. 5017. 5024. | Lamp 5001. | Bollaf's Berl. 5007. | Streichl 5014. | Wittig in Qlbgh. 5020. |
| Ebering 5014. | Hartleben 5020. | Lehnen & Komp. 5016. | Ragoczy in Freib. 5021. | Streller 5019. | Wunderling in Reg. 5018. |
| Eckstein Rkf. 5012. | Heberle 5016. | Leiner in Le. 5023. | Rahn 5020. | Struppe & W. 5022. | Zeidner in Kronst. 5021. |
| Ehrlich in Prag 5020. | Helm in Qlbst. 5019. | Le Soubrier 5017. | Ramm & S. 5024. | Taußig, J., 5020. | Ziel in R. J. 5017. |
| Eidemeyer 5019. | Hendel Berl. in Halle 5007. | Leuschner & L. 5019. | Reich in Basel 5019. | Teubner in Düß. 5020. | Zieger in Le. 5004. 5005. |
| Engelhorn 5018. | Herold in Ha. 5020. | Lion in Hof 5024. | Rieder in Pforzh. 5019. | Teufen 5017. | Zinke in Dr. 5021. |
| Epstein & Co. 5019. | Herrn & G. 5001. | Lissa in Brin. 5021. | Rotbader 5021. | Thelemann in Weimar 5019 (2). | Zinjerling in St. P. 5012. |
| Ernst & S. 5014. | | Löffler in Riga 5017. 5020. | Sartori's Rkf. 5020. | | Jürcher & J. 5012. |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße